

06.2025

Literatur zur Geldgeschichte, Münzpolitik, Publikationen über numismatische Literatur, Bibliographien, Münzmetallen und Lexika unter „Geldgeschichte“ oder Sachgebiet
Beschaffung aller im Buchhandel lieferbarer Publikationen und (fast) aller Auktionskataloge nach 1945

**Aus technischen Gründen kann derzeit nur ein Teil des Angebots gezeigt werden.
Bitte bei gewünschten Titeln anfragen, was Sie suchen weil derzeit nur 25 % meines Angebots zu sehen**

Aachen: s.u.: Krumbach, Karl Gerd	Preis
Albert, Rainer: Stadt und Münze: Fachvorträge des 30. Süddeutschen Münzsammlertreffens 1996 in Speyer. NG Speyer, 1999. 119 Seiten, Abb., Kartonbroschur, verlagsfrisches Exemplar.	10,00
Albert, Rainer: Rom und Rhein - Macht und Münzen: Festschrift zum 31. Süddeutschen Münzsammlertreffen 1996 in Mainz anlässlich des 75jährigen Bestehens der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden von 1921 e.V. / Numismatische Gesellschaft Speyer e.V., 1996. 111 Seiten, Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	10,00
Albert, Rainer (Hg.): Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden: Festschrift der Numismatischen Gesellschaft Mainz-Wiesbaden von 1921 e.V. zum 38. Süddeutschen Münzsammlertreffen vom 5. bis 7. September 2003 in Mainz. 100 Seiten, zahlr. Abb., mehrfarbige Kartonbroschur, 14 x 21, verlfr. Ex.	12,50
Albert, Rainer (Hg.): Handel und Verkehr im Spiegel der Münzen. NG Speyer, 1990. 144 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex. enthaltend u.a. die Aufsätze von Werner Transier: Die kurpfälzischen Münzstätten und ihre Erzeugnisse im Spiegel historischer Ereignisse; S. 21 bis 67; Bernhard Kirchgässner: Die Stellung Speyers im überregionalen Währungsverbund des Spätmittelalters; S. 133 bis 148 sowie Klaus Petry: Die kartographische Wiedergabe von Münzfunden als Spiegelbild von wirtschaftlichen Beziehungen und Handelsintensität im frühen und hohen Mittelalter (bis Mitte des 12. Jhd.), dargestellt am Beispiel Oberlothringen; S. 91 bis 133	18,50
Albert, Rainer (Hg.): Politische Ideen auf Münzen. NG Speyer, 1991. 148 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.; enthält den Aufsatz von Ulrich Klein: Vom Floren zum Rheinischen Gulden: Die ikonographische Verselbständigung der deutschen Goldprägungen in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts	12,50
Alexander Prinz von Hessen: Mainzisches Münzcabinet des Prinzen Alexander von Hessen. Münster, Dombrowski, 1968. ND der Ausgabe: Darmstadt, Bergsträsser (= Herbert), 1882; VII, 283 (1) Seiten, 924 Münzbeschreibungen, Nachtrag 5 Nummern, Halblederbindung mit ornamentaler Rückenprägung, 28 x 19,5 cm, neuwertige Erhaltung. 1. Münzen der Kaiser und Könige, in Mainz geprägt. Karlder Große bis Heinrich IV. S. 3-4; 2. Münzen und Medaillen der Erzbischöfe und Kurfürsten. Bardo von Oppershofen bis Peter Leopold (Kaiser, Bischof). S. 7 bis 240; 3. Münzen des Domkapitels und des St. Albans-Stiftes. 243 bis 244; 4. Medaillen der Domherrn. Philipp-Wilhelm (Graf von Boyneburg) bis Christoph (Nebel). S. 249 bis 257; 5. Münzen und Medaillen der Stadt Mainz. S. 261 + 283; 6. Münzen und Medaillen der Kur-Mainzischen Stadt Erfurt. S. 277; Nachtrag: Münzen, welche während des Druckes erworben wurden. S. 281.	 65,00

Arnold, Paul; Mechelk, Harald: Die drei Groschenfunde von Ponickau (Landkreis Großenhain), **Mutschen** (Landkreis Grimma) und **Goldbach** (Landkreis Bischofswerda) + **Das Münzgefäß von Ponickau** (Landkreis Großenhain). Berlin 1991.

In: Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte (AFD), Band 34. Seiten 263 - 324 und Seiten 325 - 327, zahlreiche, detaillierte Tabellen mit Nachweisnummern und Gewichten der Stücke, 10 Tafeln der Münzen, insgesamt 376 Seiten, Zeichnungen, Pläne, Tabellen, 32 Taf., 1 Faltkarte mit detaillierten Angaben zur Besiedlung des Vogtlandes während der Eisen- und Bronzezeit, Ganzleinen, Originalschuber, 17,5 x 23,4 cm, verlfr. Ex.



30,00

Arnold, Paul: Das Fürstentum Sachsen-Saalfeld und die Münzprägung unter Herzog Johann Ernst (1680-1729). In: Aspekte thüringisch-hessischer Geschichte. Marburg 1992. 137 bis 166, davon 6 Tafeln, 1 Tab., 3 S. Abb. der Stücke, 2 Karten. S. 167 bis 212, insges. X, 309 Seiten, zahlreiche SW-Abb., 1 Faltkarte Format DIN A 3 der Westausdehnung im Anhang, 28 x 19,5 cm, gebunden, mehrfarbiger Einband, verlfr. Ex.

Weiterhin sind folgende Aufsätze zur Thematik enthalten von: **Klüssendorf, Niklot: Schmalkaldens Stellung in der Münz- und Geldgeschichte. Ein Kapitel hessischer Landesherrschaft in Thüringen vom 14. bis zum 19. Jahrhundert.** S. 167 bis 212 + folgende Aufsätze zur Geschichte des Territoriums von: **Fred Schwind:** Thüringen und Hessen im Mittelalter. Gemeinsamkeiten - Divergenzen pp., S. 1 bis 29 + **Klaus Sippel:** Thüringische Grabfunde des frühen Mittelalters in Osthessen. Archäologische Quellen zur Westausdehnung thüringischer Besiedlung in karolingischer Zeit. S. 29 bis 48, zahlr. Karten, 1 SW-Abb. + **Michael Gockel:** Die Westausdehnung Thüringens im frühen Mittelalter im Lichte der Schriftquellen. S. 49 bis 66 + **Eike Gringmuth-Dallmer:** Frühmittelalterlicher Landesausbau in Thüringen und Hessen: Ein Vergleich. S. 67 bis 66, 1 Karte u. Tab. + **Matthias Werner:** Die Anfänge eines Landesbewusstseins in Thüringen. S. 67 bis 137 + **Sönke Lorenz:** Erfurt- die älteste Hochschule Mitteleuropas? + 139 bis 146 + **Wolfgang Steguweit:** Thuringia picta. Topographische Ortsansichten Thüringens vom ersten Auftreten (1493) bis zu ihrem Ende am Ausgang des 19. Jahrhunderts. Ein Überblick. S. 213 bis 256, davon 19 S. SW-Abb., Drucker- u. Verlegerverzeichnis + **Ulrich Reuling:** Reichsreform und Landesgeschichte. Thüringen und und Hessen in der Neugliederungsdiskussion der Weimarer Republik. S. 257 bis 308, 4 Karten



20,00

Arnold, Thomas: Der Hohlpfennigfund von Mühlhausen (1990) – verborgen um 1430 – Spiegelbild des Thüringer Kleingeldumlaufs. Mühlhausen/Th. 2007. Reihe: Mühlhäuser Beiträge, Sonderheft 16. 237 Seiten, Katalogteil mit den Varianten à 2 Bildern in 3-facher Vergrößerung, 16,5 x 23,2 cm, schmutzabweisender Efallineinband, 622 Gramm, verlfr. Ex. 0

Fundumfang: 4500 Münzen, ausschließlich Hohlpfennige aus der Zeit zwischen 1410 und 1430, ausführliche Darstellung der Fundumstände und –bearbeitung, der Problematik von Datierung und Münztechnik (Münzmetall, Werkspuren der Stempelschneider, Prägetechnik, Werkspuren des Prägevorgangs) sowie damaliger Geldwert & Aussagen zum damaligen Geldumlauf. Thüringer Einflußbereich inklusive Kursachsen: Eisenach (155), Gotha (1161), Jena (991), Naumburg (799), Saalfeld (491), Schmalkalden (679), Stolberg (3), Weißensee (9), Wittenberg (27); Niedersächsischer-ostfälischer Raum. Braunschweig (26), Goslar (2), Hannover (2)

Hessischer Raum: Fritzlar (2), Kassel (5), Bad Wildungen (1); Mainfränkischer Raum: Miltenberg (63), Aschaffenburg (8), Wertheim (1)

Nicht genau zuzuordnende Hohlpfennige: Bleicherode ? (1), Heiligenstadt ? (1), Tauberbischofsheim ? (1)

derzeit vergriffen

Auer, Eberhard; Müller, Siegfried; Slotta, Rainer: 250 Jahre Nickel: vom "nickel" zum "EURO". Nickel als Münzmetall.

Bochum, Düsseldorf, 2001. Aus Anlaß der Tagung "250 Years Anniversary Nickel - Issues for the Future" vom 6. bis 11. Mai 2001 in Bochum und Düsseldorf. 227 Seiten, zahlreiche Abb., graph. Darst., Karten, Anmerkungen u. Beiträge in Deutsch u. teilw. In Englisch, ausführl. Literaturangaben, gebunden, 24 cm, verlagsfrisch.

Die 250. Wiederkehr der Entdeckung des Nickels durch den schwedischen Bergmann und Chemiker Axel Cronstedt nahm das DBM zum Anlass, dem Nickel als für die Weltwirtschaft so wichtigem, aber oft „verkanntem“ Metall eine Festschrift zu widmen. Neben der Entdeckungsgeschichte des Metalls widmet sich diese Publikation den weltweit vorhandenen Lagerstätten und dem Bergbau, wobei – stellvertretend für die unterschiedliche Qualität der Erze – die beiden Reviere von Sudbury (Kanada) und Neu-Kaledonien (Südsee) ausführlich behandelt und vorgestellt worden sind. Weitere Beiträge beschäftigen sich mit dem Nickel als überaus vielfältig genutztem Werkstoff und als Münzmetall: Auch für Numismatiker ist diese Publikation von hohem Interesse.



33,00

Auer, Eberhard: Der Baumbestand des Harzes auf den Wildemann-Münzen: Vortrag zum Thema "Bäume und Blätter auf Münzen und Medaillen" anlässlich des 47. Norddeutschen Münzsammlertreffens in Minden vom 24. bis 26. Mai 2002. Minden, MF Minden, 1978. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 5. 48 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Zeichnungen, alle Typen mit Varianten beider Seiten beschrieben, Karte, mehrfarbiger Kartoneinband, 15 x 20,8 cm, neues Exemplar.



8,50

Aufsatzsammlung; Autorengemeinschaft: Roß und Reiter auf Münzen und Medaillen: Vorträge zum Thema "Roß und Reiter auf Münzen und Medaillen" beim 48. Norddeutschen Münzsammlertreffen in Minden vom 23. bis 25. Mai 2003.. Minden, MF Minden, 1978. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 5. 48 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Zeichnungen, alle Typen mit Varianten beider Seiten beschrieben, Karte, mehrfarbiger Kartoneinband, 15 x 20,8 cm, neues Exemplar.

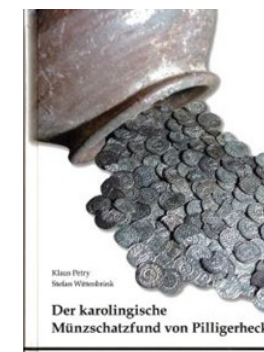


12,50

Autorengemeinschaft (Petry, Klaus; Wittenbrink, Stefan; Dethlefs, Gerd; Ilisch, Peter; Kötz, Stefan): Der karolingische Münzschatzfund von Pilligerheck (Kreis Mayen-Koblenz) vergraben nach 855. Reihe: Westfälische Numismatische Studien, Bd. 2. Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete, 2020. 512 Seiten, gebunden, mehrfarbiger Einband 17,5 x 24,5 cm, verlagsfrisch, 1.483 Gamm.

Der Schatzfund von Pilligerheck auf den Randhöhen des Moseltales (Landkreis Mayen-Koblenz) ist der größte noch existierende Münzschatz der Karolingerzeit in Deutschland. Kurz nach 855 wurde das beträchtliche Vermögen dem Tresor Erde anvertraut; seit Mitte der 1950er Jahre sind davon weit über 2.000 Münzen wieder zum Vorschein gekommen.

Die Geschehnisse von der Entdeckung des Schatzes über die teilweise Zerstreuung im Münzhandel bis zum Verbleib in den Münzkabinetten des Rheinischen Landesmuseums Trier, des Landesmuseums Württemberg in Stuttgart und des LVR-Landesmuseum Bonn lesen sich, flankiert von erbitterten juristischen Auseinandersetzungen, wie eine Kriminalgeschichte. Doch nicht weniger interessant ist der Inhalt des Schatzes, auch wenn er auf den ersten Blick mit Hunderten Münzen desselben Typs denkbar langweilig erscheint. Knapp 60 Jahre nach seiner Entdeckung hatte der Schatzfund von Pilligerheck endlich eine umfassende Bearbeitung erfahren. Das Manuskript des 2014 verstorbenen Numismatikers Dr. Klaus Petry konnte der Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V. nach gründlicher Überarbeitung und Ergänzung durch Stefan Wittenbrink nun zum Druck bringen.



30,00

Bärwinkel, Holger: Münzpolizei in geteilter Landesherrschaft: Beobachtungen aus der Ganerbschaft Treffurt 1601 – 1622.

Sonderdruck aus: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte, Bd. 49 (1999), S. 67-86, Broschur, 16 x 24, verlfr. Exemplar.

6,00

Bahrfeldt, Emil von: Brandenburgisch-preußische Münzstudien. 18 Aufsätze zur brandenburgischen und preußischen Münzgeschichte vom Autor zusammengestellt aus den „Berliner Münzblättern“. Schwerpunkt die Jahre Ende des 18. und Anfang des 19. Jhds. Berlin, Transpress, 1986. ND des Originals von 1913 im Verlag der „Berliner Münzblätter“. Abbildungen im Text, einem Porträt Bahrfeldts im Vorsatz, 172 Seiten, Kunstleder mit goldener Rücken- & Titelprägung sowie Originalumschlag, 15 x 22, f. verlagsfrisches Ex.



14,00

Bahrfeldt, Emil von: Zur Münzkunde der Niederlausitz im 13. Jahrhundert. Fotomechan. Neudr. d. Orig.-Ausg. 1892-1926. Leipzig ,Zentralantiquariat 1980. IV, 259 Seiten, XXI Tafeln, Abb. im Text, blaues Ganzleinen mit gold. Rücken- u. Titelprägung, 15 x 22 cm, verlagsfrisches und ungelesenes Exemplar.



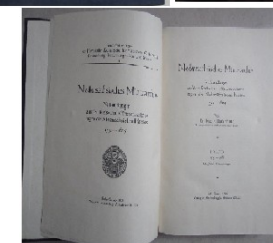
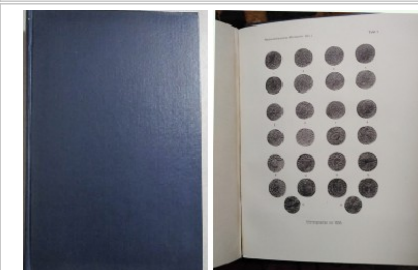
65,00

Bahrfeldt, Emil von: dto. Als digitaler Nachdruck für acrobat reader auf CD-ROM

20,00

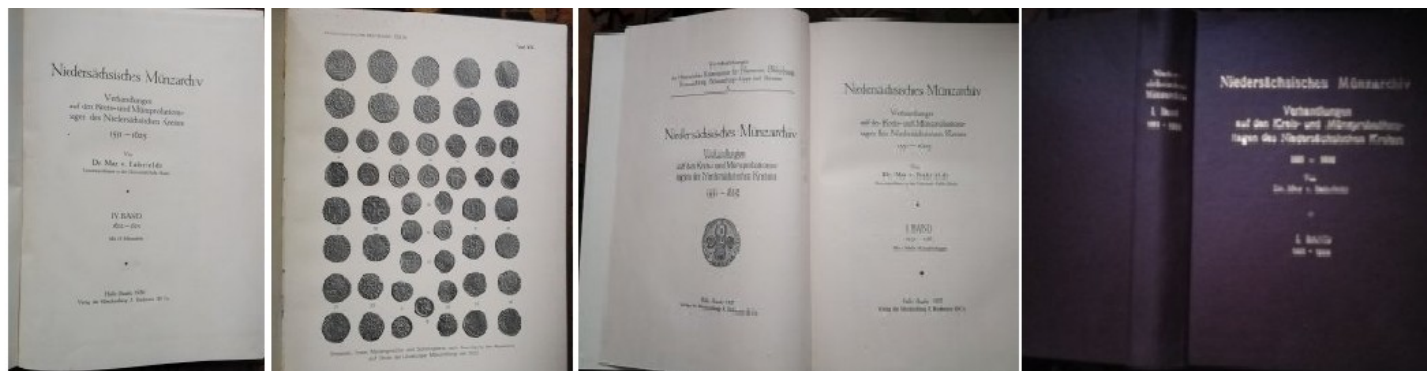
Bahrfeldt, Emil von: Niedersächsisches Münzarchiv: Verhandlungen auf den Kreis- und Münzprobationstagen des Niedersächsischen Kreises 1551 - 1625; **Bd. 1: 1551 - 1568 (1927)** Halle, Riechmann, 1927. Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe und Bremen Bd. 10,1. VI, 522 Seiten, VII Kupferlichtdrucktafeln , dunkelblaues Bibliothekenleinen der Zeit, Rundrückenbindung, Rückenbeschriftung, sauber und keinerlei Eintrag, 24,5 x 31 cm, winziger blasser alter Wasserfleck unten links auf der Titelseite der Reihe. Nicht störend.

Ein zweites Exemplar, dunkelbraunes Bibliothekenleinen der Zeit, 24,5 x 31 cm, Rundrückenbindung, Rückenbeschriftung, Vorderdeckel in aufwendiger Arbeit vom Buchbinder der Zeit im ganzen Wortlaut geprägt; repräsentatives Stück, sauber und keinerlei Eintrag.



75,00

Bahrfeldt, Emil von: Niedersächsisches Münzarchiv: Verhandlungen auf den Kreis- und Münzprobationstagen des Niedersächsischen Kreises 1551 - 1625; **Bd. 4: 1551 - 1625 (1930).** Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe und Bremen Bd. 10,4. VIII, 625 Seiten, XV Kupferlichtdrucktafeln, dunkelbraunes Bibliothekenleinen der Zeit, Rundrückenbindung, Rückenbeschriftung, sauber und keinerlei Eintrag, 24,5 x 31 cm, neuwertig.



90,00

Bahrfeldt, Emil von/Hess, A., Kube, Rudolph; Cahn, E: Münzen des deutschen Mittelalters: Versteigerungskataloge der Sammlungen von Emil Bahrfeldt (Versteigerung 1921) **und Ferdinand Friedensburg** (Versteigerung 1924).

Leipzig, Zentralantiquariat 1984. Neudruck der Versteigerungskataloge von Adolph Hess Nachf., Frankfurt a. M. (Nr. 171) und Rudolf Kube, Nachf., Dr. Hoffmann (Nr. 39, Berlin vom 21. Juni ff. Tage, Nr. 52 von Adolph E. Cahn, vom 27. Oktober 1924 ff. Tage. Abb. Portrait von Dr. E. Bahrfeldt aus den BMF + Vorwort Dr. Hoffmann. X, 207 + 184 Seiten, Abb. und Zeichnungen der Stücke im Text, XVI + 19 Tafeln, blaues Ganzleinen mit Goldprägung, 21 x 25,5 cm, neuwertig. Ehem. OP: 190,00 M.



65,00

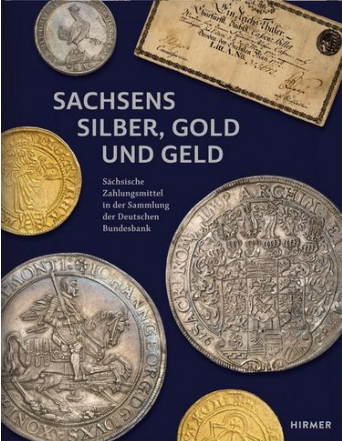
Bahrfeldt, Emil von: Das Münzwesen der Mark Brandenburg. Von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern. Teil 1 bis 3 (alles). Leipzig, Zentralantiquariat der DDR, 1979/80. Fotomechanischer Neudruck der Originalausgaben 1889-1913, Berlin, Kühl und A. Riechmann & Co., Halle. Teil 1: Von den ältesten Zeiten bis zum Anfange der Regierung der Hohenzollern; IX, 314 S., XXVIII Tafeln, Abb. Im Text., Kt.; Teil 2: Unter den Hohenzollern bis zum Großen Kurfürsten von 1415 bis 1640; VI, 571 S., XXV Tafeln; Teil 3: Unter Friedrich Wilhelm, dem Großen Kurfürsten, und Kurfürst Friedrich III : 1640 - 1701; IX, 174 S., XXVII Tafeln, Chronologien, Münzbeamte und alle Nummern der zitierten Varianten, blaues Ganzleinen mit Prägung auf Buchrücken und Vorderdeckel, sauber und ohne Einträge, Name aber auf Vorsatz und später mit Klarsichtfolie versehen, 21 x 29,5 cm, Schatten der Titelseiten sind Lichtbrechungen zwischen Folien der Kameraobjektiv. Ehemaliger Preis 596 Mark.

Eine zweite Ausgabe, ohne Folien, sehr gut erhalten und einigen Eintragungen mit Berichtigungen in weichem Bleistift eines der ehemals bekannten Sammler Preußischer Münzen: 230,00 Euro

Dritte und letzte Ausgabe, verlagsfrisch

250,00 Euro



	190,00
Bahrfeldt, Max von: Die letzten Münzprägungen der Grafen von Regenstein 1596 – 99. Original-Sonderdruck aus: Zeitschrift des Harzvereins von 1918, Seiten 77 bis 96, Münztafel 9, Fadenheftung mit Schutzblatt, 14 x 22, tadelloso erhalten.	14,00
Baldus, Roger/Klüßendorf, Niklot: Die Fundmünzen aus der Marktkirche zu Eschwege. Wiesbaden, 1994. Reihe: Abt. für Vor- & Frühgeschichte im Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Nr. 113 142 Fundmünzen vom 14.-20. Jahrhundert. 14 Seiten, 20,8 x 14,7 cm, geheftet, vz erh. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	3,00
Bannicke, Elke: Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Staatliche Museen zu Berlin, 1999. 108 Seiten, broschiert, zahlreiche Abb., mit Ust.-Anteil 30 %	20,00
Baum, Walter: Zur Geschichte der Liegnitzer Münze: Münzen von 1211 bis 1675. Medaillen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Lorsch 1981. 100 Seiten, zahlr. Abb., 14,7 x 21, Glanzbroschur, neues Ex.	 8,00
Beermann, Johannes (Hrsg.): Sachsens Silber, Gold und Geld : Sächsische Zahlungsmittel in der Sammlung der Deutschen Bundesbank. Aufsatzsammlung. München , Hirmer, 2022. 176 Seiten, 100 farbige Abbildungen in tadelloser Qualität, gebunden, originalverschweißt, 28 x 22 cm, verlagsfrisch. 1.244 Gramm Inhalt: Johannes Beermann: Sachsens Silber, Gold und Geld als Grundlage unserer historischen Gegenwart Wilhelm Hollstein: Die Anfänge der Münzprägung in der Markgrafschaft Meißen um 1000 Jan-Erik Becker: Sachsens Geld und das mittelalterliche Münzwesen (ca. 1100-1500) Hendrik Mäkelar: Sächsische Taler als Garanten stabilen Geldes in der Frühen Neuzeit Mirko Schöder: Sachsens geldpolitischer Weg in die Gemeinschaftswährung des Deutschen Reichs Frank Metasch: Vom Papier zum Geld: Staatliches Papiergeld und private Notenbanken in Sachsen. Sächsisches Notgeld als Spiegel regionaler Kultur Anhang, Anmerkungen, Quellen- und Literaturverzeichnis, Bildnachweis und Umschlagabbildungen Aufgrund seines Silberreichtums war Sachsen über Jahrhunderte einer der zentralen Produzenten stabilen Geldes in Deutschland. Meißner Groschen und sächsische Taler waren einst ebenso begehrt wie kurfürstlich sächsische Kassenscheine. Die historischen Zahlungsmittel zeugen von einem faszinierenden Kapitel der Kulturgeschichte. Sächsische Münzen prägten jahrhundertlang das deutsche Geldwesen aufgrund ihres stabilen Werts und ihrer künstlerischen Schönheit. Sachsen zählte aber auch zu den ersten deutschen Ländern, die modernes Papiergeld einführten. Mit einer opulenten Bebilderung verfolgt dieser Band, wie sich das Geld in Sachsen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert entwickelte, als letztmals eigene sächsische Zahlungsmittel entstanden. Stabilität und kulturelle Identität stehen dabei in einem spannenden Wechselverhältnis.	 24,90
Behr, Gerd; Deesler, Dagmar; Funk, Hans: Münzen der Stadt Mühlhausen. Mühlhausen 1975. In: IV. Bezirks-Münzausstellung Mühlhausen vom 30.08. bis 07. September 1975. Aufsatzsammlung, insgesamt 48 Seiten, zahlr. SW-Abb. der	

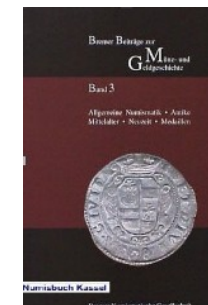
Stücke, 15 x 21 cm, sehr gut erhalten.

Aus dem Inhalt: Wolfgang Steguweit: Frühe deutsche Talergepräge aus der Sammlung des Münzkabinetts Gotha (s. auch gleichnamige lieferbare Publikation des Autors) + Dagmar Deesler: Mühlhäuser Münzgeschichte im Spiegel der Literatur, S. 18 bis 23 + Gerd Behr: Übersicht über die Münzen der Stadt Mühlhausen von 1523 bis 1767, S. 24 bis 31 + Hans Funk: Notgeldserie über den Bauernkrieg, S. 32 bis 35

15,00

Berger, Frank: Bremen: Der Bestand des Historischen Museums Frankfurt. In: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 2001. Seiten S. 69 bis 94, insges. 166 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Faksimile, Fadenheftung, mehrfarbiger, schmutzabweisender Einband, 17,8 x 24,4 cm, gebunden, verlagsfrisch.

Die weiteren Beiträge von Traeger, Burkhard: Bremer Numismatische Gesellschaft 1951-2001. Chronik einer lebendigen Gemeinschaft von Münzsammlern, S. 5-9; Traeger, Burkhard: Pyranthos - (k)eine Münzstätte der Antike auf Kreta, S. 11-14; Gutgesell, Manfred: Der römische Münzmeister L. Rustius (1. Jh. v. Chr.) und seine Familie, S. 15-21; Kloft, Hans: Commodus und Herakles - Das Scheusal und der Heros, S. 23-34; Ilisch, Peter: Anmerkungen zu einigen außerdeutschen Nachahmungen der ottonisch-kölnischen Münzprägung, S. 35-46; Schmidtsdorff, Dietrich: Bremen oder Jever - Beischlag oder Bußgeld? Anmerkungen und Hintergründe zu einem Pfennig des 11. Jahrhunderts: Dannenberg 2020, S. 47-54; Mehl, Manfred: Denar des Hildesheimer Bischofs Udo Graf von Gleichen-Reinhausen, 1079-1114, S. 55-58; Hinrichs, Johann-Christoph: Gegenstempel auf muslimisch-anatolischen Münzen des 14. Jahrhunderts, S. 59-67; Hölscher, Detlev: Eine Hohl Münze der Herforder Äbtissin Margarethe; zur Lippe und eine weitere ihr nahestehende Prägung mit divergenten Zuschreibungen, S. 95-100; Stadler, Christoph; Stadler, Michael: Die undatierten stadtbremischen Schwaren von 1541 bis 1675, S. 101-114; Bellesia, Lorenzo: Der in Modena geschlagene Gulden vom Emdener Typ für die Levante, S. 115-125; Berghaus, Peter: Johann Heinrich Eggeling und der Münzschatzfund von Wienbergen (Kr. Nienburg/Weser) von 1696, S. 127-143; Derschka, Harald Rainer: Fundmünzen aus der Pfarrkirche Heilig-Geist, Durach (Landkreis Oberallgäu), S. 145-147; Maué, Hermann: Medaillenlob - Nachrichten in deutschen Quellen aus den Jahrzehnten um 1700, S. 149-163; Bendig, Hanfried: Nachtrag zu "Numismatische Beziehungen zwischen Oldenburg und Schaumburg-Lippe" (BBMG 1, S.103-106), S. 165-16



26,50

Berger, Frank: Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover, Teil 1. Hannover 1993. Sammlungskatalog 12 (Münzen des Mittelalters). 357, Seiten, Abbildungen der Stücke, 21 x 22,5 cm, wie neu.

NORD- UND OSTSEEKÜSTENGEBIET: Bremen, Verden, Oldenburg, Diepholz, Hoya, Hamburg, Stade, Lüneburg, Mecklenburg, Pommern, Deutscher, Orden, Lüneburg; SÜDLICHES NIEDERSACHSEN: Braunschweig, Hannover, Neustadt/R, Walsrode, Pattensen, Helmstedt, Hildesheim, Hameln, Minden, Gandersheim, Göttingen, Lichtenberg, Goslar; NORDHARZGEBIET: Wernigerode, Stolberg, Halberstadt, Walkenried, Blankenburg, Quedlinburg, Falkenstein (Ermsleben) Arnstein (Hettstedt) Nienburg; MAGDEBURG, BRANDENBURG: Brandenburg, Havelberg, Salzwedel, Stendal, Lüchow; ANHALT UND OBERSACHSEN: Wegeleben, Ballenstedt, Aschersleben, Köthen, Wittenberg, Meißen, Eilenburg, Torgau, Strehla, Lausitz, Schlesien, Böhmen, Mähren; THÜRINGEN: Naumburg, Haue, Merseburg, Zeitz, Saalfeld, Pegau, Altenburg, Gera, Weida, Jena, Roda, Schleiz, Schwarzburg, Weimar, Erfurt, Frankenhausen, Mansfeld, Querfurt, Nordhausen, Hohnstein, Kirchberg, Mühlhausen, Gotha, Eisenach; NORDHESSEN: Vacha, Heiligenstadt, Kassel, Freienhagen, Fritzlar, Melsungen, Rotenburg, Hersfeld, Breitung, Fulda, Treysa, Wetter, Marburg, Amöneburg; FRANKFURT UND DIE WETTERAU: Münzenberg, Gelnhausen, Frankfurt, Aschaffenburg, Seligenstadt; BREISGAU UND NORDSCHWEIZ: Annweiler, Straßburg, Baden, Kenzingen, Thann, Breisach, Basel, Pfirt, Kolmar, Freiburg, Bern, Fribourg, Solothurn, Zofingen, Laufenburg, Todtnau, Villingen, Schaffhausen, Tiengen, Zürich; DAS BODENSEEGEBIET: Konstanz, Markdorf, Toggenburg, Chur, Biberach, Kempten, Sigmaringen, Wangen, Lindau, Ravensburg, Radolfzell, Rottweil St, Gallen, Überlingen, Ulm, Altdorf, OSTSCHWABEN, Augsburg, Donauwörth, Schongau; ÖSTERREICH: Zweiseitige, unbestimmte und außerdeutsche Münzen des Fundes von Bökel;



Literaturverzeichnis, Konkordanz mit dem Fund von Bokel, Register	115,00
Berger, Frank: Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover, Teil 2. Sammlungskatalog 13. 58 (2) Seiten, Nrn. 2751-3009, 260 Abbildungen der Stücke, 21 x 22,5 cm, Rücken min. lichtrandig, mit Ust.-Anteil 30 % Enthält Stücke vom: Nord- und Ostseegebiet (Hamburg, Lübeck, Mecklenburg, Lüneburg), südliches Niedersachsen (Braunschweig, Helmstedt, Hildesheim, Hameln, Gandersheim, Göttingen, Goslar), Nordharzgebiet (Wernigerode, Stolberg, Halberstadt, Blankenburg- Regenstein, Quedlinburg, Falkenstein, Arnstein), Magdeburg Ballenstedt, Aschersleben, Köthen, Wittenberg, Meißen, Brehna, Görlitz, Niederlausitz, Niederschlesien, Böhmen, Mähren), Brandenburg, Anhalt und Obersachsen, Thüringen (Naumburg, Halle, Merseburg, Saalfeld, Pegau, Altenburg, Jena, Erfurt, Mansfeld, Nordhausen, Kirchberg), Nordhessen (Rotenburg , Kassel, Fulda, Treysa, Marburg), Frankfurt und die Wetterau (Wetterau, Münzenberg, Gelnhausen, Aschaffenburg), Fälschungen, Ergänzungen und Korrigenda zu Band, Literaturverzeichnis, Register	Nur mit dem Hauptteil abzugeben (20,00)
Berghaus, Peter: Währungsgrenzen des westfälischen Oberwesergebietes im Spätmittelalter. Hamburg, Museum f. Hamburg. Geschichte Abt. Münzkabinett, 1951. Reihe: Numismatische Studien Heft Nr. 1 Hochschulschrift: Hamburg, Phil. F., Diss. v. 14. Juli 1949, XII, 110 Seiten, Signaturenübersicht, Folienblatt, 9 Währungskarten in Lasche, Originalbroschur, an den Rändern etwas lichtrandig, sauberes Exemplar ohne jeden Eintrag.	 66,00
Berghaus, Peter: Streifzug durch die Soester Münzgeschichte: Sonderdrucke aus I, II + III vom Geschäftsbericht der Volksbank Soest 1967, 1968, 1970 = Streifzug durch die Soester Münzgeschichte I: Soester Münzen der deutschen Könige und der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter + II: Der Soester Schlüssel auf auswärtigem Geld + III: Städtische Kupferprägungen des 16. – 17. Jh. in Westfalen. Insges. 13 Seiten, 11 Münztafeln, alle im Maßstab 1:2 mit eindeutigen Kennnummern, farbige Photographie, gebunden als Sonderdruck mit Titelbeschriftung und gewebeverstärktem Rücken, neuw.	lieferbar
Berghaus, Peter: (Hg.): Westfalia Numismatica 2001. Festschrift zum 50-jährigen Bestehen. Münster 2001. 180 Seiten, Originalbroschur, 21 x 15, neuw. Ex. Beiträge von: Stephan, Hans-Georg/Küntzel, Thomas/Koch, Michael: Ein Münzkomplex des 13. Jahrhunderts aus der Stadtwüstung Nienover im Solling. S. 63 – 80, 3 Tf., 1 Abb., 1 Kte. Illisch, Peter: Zur Münzprägung in Münster unter Bischof Everhard von Diest. Sowie: Stadler Christoph u. Michael: Das Problem der Zuordnung der Beischläge zu Münzen Eberhards von Diest vom Dreieckstyp. S. 81-92 (mit 3 S. Münzabb.); Obdenbusch, Axel: Der „Sou tapé“, ein Produkt der Münzreform Ludwigs XIII. S. 104-113. Thier Bernd und Paul: Ungewöhnliche Gegenstempel auf Kupfermünzen des Domkapitels Münster. S. 138-144 m. Abb.. Berger; Frank: Münzstempel der Freien Stadt Frankfurt. S. 152-159.	15,00
Berghaus, Peter: Dortmunder Münzgeschichte: „Die Münzen von Dortmund“, Band I. Dortmund 1978. Beginnend mit den zuzuordnenden Prägungen am Ende des 10. Jahrhunderts, 123 Seiten, davon 26 Tafeln, Ganzleinen mit Gewebeprägung einer 2 ½ - fachen Talers von 1740, 20,4 x 20,4 cm, verlfr. Ex. Band II s. unter Papiergeld + Zacharias, Winfried Zacharias, Winfried: Dortmund Geld im Spiegel der deutschen Geldgeschichte seit 1871. Band 2 der Dortmunder Münzgeschichte. Dortmund, Sparkasse, 1981. 156 Seiten, graues Ganzleinen mit Prägedruck des alten Stadtsiegels auf Einband, zahlreiche Abbild., 20,5 x 20,5 cm, neuwertiges Exemplar.	25,00
Berghaus, Peter: Der Münzschatzfund von Hemer-Westig 1949. 96 Seiten, 4 Taf. + 96 Münztafeln, Ganzleinen, mehrfarb. Originalumschlag, 15 x 21, I-II Unerläßlich zur Bestimmung von Schüsselpfennigen Der Fund bestand aus 3.458 Silber- und 133 Kupfermünzen, von denen allein 2.991 Schüsselpfennige aber nur 96 Hohl- bzw. einseitige Pfennige mit den anderen Stückelungen verborgen wurden.	24,00

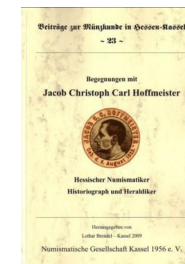
Berghaus, Peter: Bocholter Zahlungsmittel. Sonderdruck (nicht im Handel erhältlich). Aus: Bocholter Quellen und Beiträge 1. Bd., Stadtarchiv, Bocholt (1969), S. 201-206, 4 Tafeln, 16 x 24 cm, Originalbroschur, sauberes Ex.	7,00
Berghaus, Peter: Der Münzschatz von Querenburg in der Bochumer Universität. Bochum 1990. Doppelband 12 der Reihe Kleine Hefte der Münzsammlung an der Ruhr-Universität Bochum. 98 Seiten, davon 18 Tafeln und 1 Karte, Münzabbildungen im Text, zweifarbige Kartonbroschur, 15 x 21 cm, verlagsfrisches Exemplar. Die meisten Fundmünzen sind aus dem Zeitraum 1400 – 1450. Neben Goldmünzen werden auch Niederländische Groschenwerte, Witten, Groschen und Witten behandelt. Der Inhalt ist in die folgenden Titel gegliedert: Die Fundgeschichte; Die Vergrabungszeit; Wie ist das Vermögen zusammengetragen worden?; Warum ist der Schatz versteckt worden?; Warum sind die Münzen bis 1966 in der Erde geblieben?; Das Fundgefäß; Die Münzherren; Die Münzsorten; Goldmünzen; Silbermünzen; Verzeichnis der Münzstätten. Die meisten Fundmünzen sind aus dem Zeitraum 1400 – 1450 (Groschen, Goldmünzen, Niederländische Groschenwerte, Witten)	 14,00
Berghaus, Peter: Der Münzschatzfund von Welbergen Kreis Steinfurt 1965. Münster 1978. Numismatische Schriften des WFLM für Kunstgesch. & Landschaftsverband Westfalen-Lippe. 20 S., 21 x 29,5 cm, geheftet, Kartonschlag, verfr. Ex.	5,00
Berghaus, Peter: Der Talerfund von Lübbecke-Blasheim. Minden, MF Minden, 1978. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 5. 48 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Zeichnungen, alle Typen mit Varianten beider Seiten beschrieben, Karte, mehrfarbiger Kartoneinband, 15 x 20,8 cm, neues Exemplar. N836	12,00 nur auf Anfrage
Berghaus, Peter: Kleine Mindener Münzgeschichte. Minden, MF Minden, 1977. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 4. 32 + 1 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Typen, teils 2:1 vergrößert, zweifarbiger Kartoneinband, 14,8 x 21 cm, neuwertiges Exemplar.	 5,00
Berghaus, Peter; Hatz, Gert (Herausgeber): Denar, Sterling, Goldgulden: ausgewählte Schriften zur Numismatik. Osnabrück 1999. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 465 – 484, Kartoneinbandbroschur, Zustand II, aufgrund der UV-Strahlung auf Deckel 3 cm am echten Rand minimal gebräunt, also nicht störend, 17 x 24 cm, Sehr gut erhalten und ohne Eintrag. 4. 32 + 1 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Typen, teils 2:1 vergrößert, Bibliographie P. Berghaus: S.465 – 484, Kartoneinbandbroschur, Zustand II, aufgrund der UV-Strahlung auf Deckel 3 cm am echten Rand minimal gebräunt, also nicht störend, 17 x 24 cm, Sehr gut erhalten und ohne Eintrag.	5,00z.Z. vergr.
Berghaus, Peter; Ilisch, Peter: Westfälische Münzgeschichte des Mittelalters. Münster 1985. Reihe: Beihefte vom WFLM für Kunst Nr. I. 2. verbesserte Aufl. 1985, 34 Seiten, 1 Karte der Münzstätten seit Prägebeginn, Abb. in SW, farbige Karte, zweifarbiger Kartonschur mit gewebeverstärkter Bindung und privater sauberer Rückenbeschriftung, 19,5 x 23 cm, sauber, kein Eintrag.	 12,50
Berghaus, Peter und Rolf Fritz Hege: Münzgeschichte der Stadt Dortmund + Dortmunder Goldschmiede der Barockzeit (Doppeltitel). Dortmund, Stadtparkasse, 1958. Teil 1: 52 Seiten mit Abbildungen, 6 Münztafeln, 1 Karte; Teil 2: Seiten 53-83	6,00

und 11 Abbildungen der Objekte, zweifarbige Broschur mit Folienschutz, II, sauber und kein Eintrag, keine Seite gelockert.	
Berghaus, Peter; Ilisch, Peter: Münzschatzfunde aus Westfalen. Münster 1991. 2. Auflage. Reihe: Beihefte des Westfälischen Landesmuseum für Kunst und KK, Nr. 30. 40 Seiten, Fundbeschreibungen und z. Teil vergrößerte Abb. der Stücke, mehrfarbige Kartonbroschur, mehrfarbige Kartonbroschur mit Folienschutz, 19 x 23 cm, tadellos erhalten. Inhalt in Übersicht der Funde: Regenbogenschüsselchen von Bochum, Fund von Seppenrade, Selm-Bork, Ulejno, Arnsberg, Münster-Salzstraße, Halle-Hesseln, Lüdinghausen-Brochtrup, Everswinkel, Münsterisches Stadtweinhaus, Wenholthausen, Münster Königsstraße, -Mauritzstraße, Bork-Cappenberg, Welbergen, Hullern, Bad Sassendorf, Drolshagen, Bad Driburg, Delbrück-Westerloh, Lichtenau-Dahlheim, Werdohl, und Ibbenbüren.	12,00
Berliner numismatische Forschungen NF 2; Staatliche Museen zu Berlin, Münzkabinett (Hrsg.): Münzstätten, Münzprägung und Münzwege des Mittelalters in Hessen. Ergebnisse der Tagung Frankfurt und Hessen im monetären mittelalterlichen Transit. Aufsatzsammlung. Battenberg & Staatliche Museen zu Berlin, MK, 09.2021. 592 Seiten, durchgehend farbige Abbildungen in tadelloser Qualität, gebunden, originalverschweißt, 29,7 x 21 cm, verlagsfrisch. 2.690 Gramm! Im Rahmen eines Symposiums haben 25 Wissenschaftler den gegenwärtigen Forschungsstand zusammengetragen und darüber hinaus neue Impulse für die Forschung gesetzt. Die Beiträge behandeln die Zeit der Merowinger bis zum Spätmittelalter, beleuchten Einzelaspekte der Münzgeschichte im heutigen Bundesland Hessen und Beziehungen zu den Nachbarregionen. Zusammenstellungen der Münzfunde Karolinger bis zur späten Stauferzeit, einzelne Münzstätten uv.m.. In der Münzprägung wird deutlich, daß der hessische Raum eine Kern- und Transitregion des Reichs war. Münz- und Geldgeschichte ist komplex und ohne die historisch gewachsenen Verflechtungen mit seinen Nachbarregionen genauso wenig zu verstehen, wie die deutsche Münzgeschichte nicht ohne die hessische .	69,00
Bernhart, Max: Die Münzen und Medaillen der Stadt Kaufbeuren nebst einer münzgeschichtlichen Einleitung + Teil 2: Medaillen und Marken. Halle a. S., A. Riechmann, 1923. 85 (3 Bl.) Seiten, 5 Tafeln; mit Teil B: Medaillen der Renaissance, 17.-19. Jhd., Kriegsnotgeld, Wallfahrtpfennige, Medaillen des 17. bis 20. Jahrhunderts, Kriegsnotgeld, Originalbroschur, 15,5 x 23,5 cm, sauber, kein Eintrag, II.	34,00
Besser, Rolf und Hermann Brämer, Volker Bürger: Halberstadt: Münzen und Medaillen im Spiegel der Geschichte. Band I. Magdeburg, 2001. 399 Seiten, zahlr. Textabb. SW + graph. Darst., Kartonbroschur, 17 x 24 cm, neu, in Originalverpackung PS: Sammlung R. Besser „Halberstadt“ + Sammlung G. Koch Oldenburg“. WAG, Auktion 38 vom 18.06.2006. 114 + 296 Nrn., 70 Seiten, Farb-Abb. der Stücke, im Text, mehrfarbige Kartonbroschur, 20,5 x 29 cm, absolut neuwertig, Kopie der Ergebnisliste, ebenfalls lieferbar.	45,00
Besser, Rolf und Hermann Brämer, Volker Bürger: Halberstadt: Münzen und Medaillen im Spiegel der Geschichte. Band II: Medaillen und Marken. Halberstadt 2003. 480 Seiten, zahlr. Textabb. SW + graph. Darst., Kartonbroschur, 17 x 24 cm, neuwertig erhalten. Mit Teil 1 130,00 Euro	

	75,00
BHF-Bank Frankfurt (Hg.): Frankfurter Münzen & Medaillen aus der Sammlung der BHF-Bank Frankfurt. Frankfurt/M., BHF-Bank, o.J. Ein numismatischer Abriß der Stadt Frankfurt. 104 Seiten, mit zahlreichen, auch farb. Abb., Ganzleinen mit Vignettenprägung, Schutzumschlag, 19,7 x 25, neuw. Ex.	9,00
Binder, Christian; Ebner, Julius: Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde (neu bearb. von Julius Ebner. Unter Mitw. d. Stuttgarter Numismat. Vereinigung hrsg. von d. Württemberg. Komm. f. Landesgeschichte). Faksimileausgabe d. H. 1 - 4 von Bd. 1, 1904 - 1907 u. 1910 u. 1/2, 1912 u. 1915 von Bd. 2 der Ausgabe: Stuttgart, Berlin, Köln u. Mainz, Kohlhammer. Vertrieb der Ausgabe via Münster-Gremmendorf, Dombrowski [in Komm.], 1969. 292, IV, 164 Seiten mit 28 SW-Doppeltafeln, Ganzleinen, Rundrücken, 21 x 28 cm, tadelloses Exemplar.	150,00
Binder, Christian: Württembergische Münz- und Medaillen-Kunde, Abschnitt XXX: Städte. Privater Nachdruck Teil „Städte“ der Ausgabe Stuttgart, Köhler, 1846. VII, Seiten 425 bis 628 beidseitige, sehr saubere Kopie eines Originals, neutrales Halbleinen mit selbst bestimmbarer Beschriftung (Aufkleber bzw. Etikettierung Rücken + Buchdeckel, Rundrücken, 24 x 17 cm, neuwertiges Exemplar.	35,00
Bischoff, F.: Friedrich I.: Ein hessischer Landgraf auf dem schwedischen Thron. Kassel 1981. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 9. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel 1956 e.V.. 34 Seiten, Textabb., geheftet, Rücken textilverstärkt, 29,7 x 21, Klebebindung. verlfr. Ex., Ust.-Anteil 30 %	3,50
Bornemann, Viktor: Geschichte der Münzstätte Eisenach. Halle (Saale), Münzhandlung Riechmann, 1932. Sonderdruck mit tadellos erhaltener Karton-Klammerheftung, 6 Seiten mit der Original-Kartontafel 11 des Herausgebers der Zeitschrift im 66. Jahrgang 1932, 16 x 24,5 cm, kaum Lichtalterung. Fragen zum Verlag, Zeitschriften oder Katalogen in Original werden gern beantwortet.	 15,00
Bornemann, Viktor: Die Kippermünzen der Herzöge von Sachsen-Weimar. Halle (Saale), Münzhandlung Riechmann, 1930. Sonderdruck mit tadellos erhaltener Karton-Klammerheftung, 21 Seiten mit den Original-Kartontafeln 9 bis 11 des Herausgebers der Zeitschrift im 64. Jahrgang 1929, 16 x 24,5 cm, wenig Lichtalterung, auf S. 19 zwei kleine handschriftliche Bemerkungen im Text, Exemplar des verst. Dr. Balan, Berlin, Sammler und Kenner von Kippermünzen; heute im Bestand des Münzkabinetts Berlin, Bodemuseum.	 22,00
Bornemann, Viktor: Die Kippermünzen der Herzöge von Sachsen-Altenburg. Halle (Saale) Münzhandlung Riechmann, 1928. Sonderdruck mit tadellos erhaltener Karton-Klammerheftung, 48 Seiten mit den 8 Original-Kartontafeln, 16 x 24,5 cm, wenig Lichtalterung.	 50,00

Brendel, Lothar: Begegnungen mit Jacob Christoph Carl Hoffmeister - hessischer Numismatiker, Historiograph und Heraldiker. Numismatische Gesellschaft Kassel 1956 e.V., Oktober 2009. Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 23, 76 Seiten, alle Abb. in Farbe, mehrfarbige Kartonbroschur, 21 x 29,5 cm, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %

Weitere Publikationen des Autors s.u. Papier- u. Notgeld



15,00

Brendel, Lothar: Geldersatzmarken, Privatmünzen, Marken, Zeichen und Jétions in Kassel und Umgebung. Anhang: Die Notmünzen der Stadt, des Kriegsgefangenenlagers und das Briefmarkenkapselgeld in Kassel. Kassel 1996. 112 Seiten, zahlreiche SW- und farbige Abb. der Objekte, Tabelle, Karte, Faksimileabbildungen der Zeit, mehrfarbige Kartonbroschur, 21 x 22 cm, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %



15,00

Brendel, Lothar: Die Münzen der Grafschaft Schaumburg hessischen Anteils (1647 bis 1680 + 1769 bis 1821). NG Kassel 2011. Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 24. 80 Seiten, alle Abb. in Farbe, 2 Karten, mit Konkordanz zu den Katalogen u. Sammlungen: Weinmeister, Hoffmeister, Fiorino, Kennepohl, Schütz, Weweler, AKS, Jaeger; gebunden, weinroter Einband mit Leinenstruktur, silberfarbener Rücken- und Titelprägung + Vignette, 21 x 22 cm

Rezension im NNB, 12/2011 von Peter Ilisch, S. 498



35,00

Brendel, Lothar: Geldersatzmarken, Privatmünzen, Marken, Zeichen und Jétions in Kassel und Umgebung. Kassel, 2007. 112 Seiten, zahlreiche SW- und farbige Abb. der Objekte, Tabelle, Karte, Faksimileabbildungen der Zeit, praktische Lesezeichenbeilage der derzeitigen Wertstufen des Handels, mehrfarbige Kartonbroschur, 21 x 22, absolut neuwertig.



19,00

Brepohl, Erhard; Garkisch, Ernst-Heinrich [Hg.]: 1000 Jahre seit Gründung der Benediktiner-Abtei Helmarshausen. Bad Karlshafen 1997. Reihe: Beiträge zur Geschichte der Stadt Bad Karlshafen und des Weser-Diemel-Gebiets, H. 8. 99 Seiten mit überwiegend farbige Abb., Grundrisse, Karten; **mit Kapitel: "Die Münze (Helmarshausen) "** S. 44 - 49 mit 5 Abb. der Vorder- u. Rückseite, z.T. vergrößert, 16 x 22,3 cm, mehrfarbige Kartonbroschur, verlfr. Ex.



16,50

Buchenau, Heinrich: Der Brakteatenfund von Niederkaufungen bei Kassel. Ein Beitrag zur Geschichte des mittelalterlichen Münzwesens besonders für die Gebiete von Hessen, Thüringen, Waldeck und der Erzbischöfe von Mainz. Privater Neudruck o.O & o.J. Dresden 1903. 74 Spalten Text (2 je Seite), neue Paginierung / 74 Seiten, einseitig, mit 3 Laserdrucktafeln, einige Abb. im Text, insges. 100 Stücke abgebildet, mit Nachtragsblatt, 29,5 x 21 cm Kartonbroschur und Rückenverstärkt, absolut neuwertiges Ex.



33,00

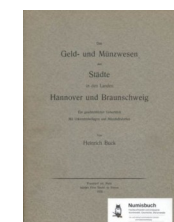
Buchenau, Heinrich; Pick, Behrendt: Der Brakteatenfund von Gotha (1900). In Gotha beschrieben. München, Kress & Hornung, 1928. VIII, 162 Seiten, mit 29 Lichtdrucktafeln u. Abb. im Text, Halbleinen, 21,5 x 26,3 cm, absolut neuwertiges Exemplar der Zeit.



80,00

Buck, Heinrich: Das Geld- und Münzwesen der Städte in den Landen Hannover und Braunschweig. Ein geschichtlicher Überblick. Mit Urkundenbeilagen und Münzfuß Tabellen. Frankfurt, Adolph Hess Nachf. in Komm., 1935. 83 (1) Seiten, mit den Münzfuß Tabellen, Originalkartonbroschur, 22 x 28 cm, neuwertig und wie neu.

Ein zweites Exemplar mit leichten Gebrauchsspuren 50,00 Euro



65,00

Buck, Lienhard: Die Münzen des Kurfürstentums Sachsen 1763 bis 1806. 2. Aufl., 304 Seiten, zahlr. Abb., Münzfüße, Prägetabellen, Karten und Münzgeschichte, Kunstleder mit Titelvignettenprägung, 17,5 x 24,5 cm, neuw. Ex. mit kl. Stempel auf Vorsatzblatt

28,50

Burmeister, Helmut: Der unbekannte König. Friedrich von Hessen in Schweden. 2, vollständig überarbeitete, wesentlich ergänzte u. neu illustrierte Fassung des Aufsatzes von 2003. Hofgeismar 2012. 160 Seiten, zahlreiche, auch farbige Abb., mehrfarbige, schmutzabweisende Kartonbroschur, 17 x 24 cm, originalverpacktes Ex. Inhaltsverzeichnis auf Anfrage.



18,00

Cahn, Erich, B.: Die Goldgildenprägung in Bayern unter dem Kurfürsten Ferdinand Maria. Versuch einer umfassenden Katalogisierung. Kallmünz, Laßleben, 1978/79. SD aus Jahrbuch für Numismatik & Geldgeschichte, Bd. 28/29, S. 93-133, 24 x 17 cm, Kunstdruckpapier, geh., Broschur, I.

7,00

Cahn Julius: Der Rappenmünzbund Studie zur Münz- und Geldgeschichte des oberen Rheintales. Heidelberg, Carl Winter, 1902. 218 Seiten 4 Münztafeln Kupferlichtdruck, Halbleinen mitte der 20er Jahre, Namensstempel d. Zeit (ohne Adresse) Numismatiker Bissinger, 16 x 22, sehr sauber u. ohne Einträge

Cahn Julius: Der Frankfurter Münzhandel 1924 – 1934. 23 S. In: 75 JAHRE FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT [1906 – 1981]. Festgabe der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft an ihre Mitglieder zum 75jährigen Bestehen; mit Beiträgen über „Francofurtensien“. Frankfurt, 1981. 166 Seiten, einige Abb., 21 x 15 cm, Ganzleinen

Enthält auch die Aufsätze von: R.-Alföldi, M.: Zur historischen Einordnung des Frankfurter „Phanes“-Staters./ Schlegel, A.: Höchst, eine mittelalterliche Münzstätte der Erzbischöfe & Kurfürsten von Mainz 1377 – 1462./ Zilch, A.: „Schnepfenheller“ – Schnepfenpfennige./ Gottwald, E.: Das wertbeständige Notgeld der Handelskammer Frankfurt am Main – Hanau.



25,00

Clauss Wieland; Kahnt, Helmut: Die sächsisch-albertinischen Münzen 1611 bis 1694. Regenstauf 2006. Reihe: Die Münzen Sachsens, Bd. 4, 544 Seiten, gebunden, mehrfarbiger laminierter Hartkartoneinband, 14,8 x 21 cm, neues und unbenutztes Exemplar.

Für die Sammler und Münzhandel ein Gesamtkatalog der sächsisch-albertinischen Prägungen über einen Zeitraum von rund 200 Jahren. Durch die Auswertung von öffentlichen und privaten Sammlungen sowie zahlreicher Versteigerungskataloge und Lagerlisten des Münzhandels enthält der vorgelegte Katalog eine Vielzahl bisher völlig unbekannter Nominale, Typen und Varianten, die selbst Spezielsammler überraschen wird. Abfolge der Münzen im Katalog vom höchsten bis zum kleinsten Münznominal Der Regenten, getrennt nach Umlauf- und Gedenkmünzen. Mit der Benutzung der Ausgabe ist es ein Vorteil, alle Münzen (außer der Kipper- & Wipperzeit) in einem Katalog aufzufinden sind und Ausgaben wie "Schnee", "Kohl" und "Friedberg" oder "Neumann" eingearbeitet wurden. Es ist aber ein kein wissenschaftliches Werk sondern erweiterte und aktualisierte Ausgabe von Angaben des Münzhandels und Übersicht, was verlagsseitig dezent verschwiegen wird.



25,00

Cordes, Albrecht: Wie verdiente der Kaufmann sein Geld? Hansische Handelsgesellschaften im Spätmittelalter. Lübeck 2000. Reihe: Handel, Geld und Politik. 28 Seiten, zahlreiche SW- + Farbbabb., mehrfarbige Broschur, Klammerheftung, 15 x 21 cm, neu.



4,00

Cunz, Reiner: Numismatik zwischen Haushistoriographie und fürstlicher Sammel lust, dargestellt am Beispiel der Geschichte des ehemaligen königlichen Münzkabinetts zu Hannover und seiner Betreuer 1745 – 1945. Regenstauf 1997. Reihe: Numismatische Studien, Heft 12. Hochschulschrift: Zugl. in Marburg, Univ., Diss., 1994. 395 Seiten, 17,5 x 24,5 cm, gebunden, zweifarbigter Einband, verlfr. Ex. mit Folienschutz.



35,00

Cunz, Reiner (Hg.): „CONCORDIA DITAT“ 50 Jahre Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 1950 – 2000“. Regenstauf, 2000. Reihe: Numismatische Studien, Heft 13, 287 Seiten, 92 Abb., Karten, 17,5 x 24,5 cm, gebunden, zweifarbigter Einband, verlfr. Ex. mit Folienschutz, mit der 2. Auflage der deutschen Münzfunde der Zeit von 750 bis 1815 als Beilage! [Original eingeschweißtes Ex.](#)



25,00

Cunz, Reiner: Währungsunionen: Beiträge zur Geschichte überregionaler Münz- und Geldpolitik. [eine gemeinsame Publikation von Niedersächsisches Münzkabinett der Deutschen Bank ...]. Regenstauf 2002. Reihe: Numismatische Studien, Heft

15, 416 Seiten, zahlr. Abb., graph. Darst., Karten, 17,5 x 24,5 cm, gebunden, zweifarbiger Einband, verlagsfrisches Ex. mit Folienschutz.



38,00

Cunz, Reiner (Hg.): Fundamenta Historiae. Geschichte im Spiegel der Numismatik und ihrer Nachbarwissenschaften; Festschrift für Niklot Klüßendorf zum 60. Geburtstag am 10. Februar 2004. Hannover, Niedersächs. Landesmuseum, 2004. 499 Seiten, Aufsatzsammlung namhafter Numismatiker, Historiker und Archivwissenschaftler der Themenbereiche: Numismatik und Geldgeschichte, historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft, geschichtliche Landeskunde, 12-seitiges Schriftenverzeichnis Niklot Klüßendorf, chronologisch; gebunden, Lesebändchen, Prägung auf Titel mit Vignettenbild, Großformat 22 x 30,2 cm, neu, 2.018 Gramm; Inhaltsverzeichnis wird auf Wunsch mitgeteilt, mit Ust.-Anteil 30 %



42,00

Cunz, Reiner: Kleine Münzgeschichte der Stadt Hannover 1438-1674. Hannover 1991. Ein fundierter Ausstellungsführer; 30 Seiten, Fotoabbildungen in hervorragender Qualität, mit Geschichte des Münzwesens, der Münzmeister und -zeichen, mehrfarbiger Kartoneinband, Heftung, 21,2 x 27 cm, I-

5,00

Cunz, Reiner ; Klüßendorf, Niklot: Der Goldmünzenfund von Schmalkalden aus dem Jahre 1843 (verborgen ab 1636). Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte, Bd. 42 (1992), Seiten 167-183, gewebeverstärkte Kartonbrochure 16 x 24 cm, verlfr. Ex.

7,00

Dannenberg, Herbert: Die Brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts. (Berlin 1997); ders.: Die Denare der Nachbarn Brandenburgs (2000) sowie ein Nachtrag 2004 zu beiden Bänden. Plus die Festschriften der Jahre 1893, 1903, 1943, 1993. Alle Buchpublikationen der Numismatischen Gesellschaft zu Berlin e.V. auf einer CD-ROM, insgesamt 1.059 Seiten.

22,00

Dannenberg, Herbert: Ein Fund niederdeutscher Brakteaten (sog. Fund von 1859). Halle 1926. Anastatischer Neudruck aus: Zeitschrift für Münz-, Siegel- u. Wappenkunde. N. F.; Seiten 290-301, mit 3 Tafeln, Kartonbrochure, 22 x 27 cm, neuwertig.



17,00

Dannenberg, Hermann: Studien zur Münzkunde des Mittelalters (1848 - 1905). Ausgewählt u. eingeleitet von Bernd Kluge. Leipzig ,Zentralantiquariat, 1984. Aufsatzsammlung von Fundberichten, Inedita, Goldgilden, Münzmeister auf Mittelaltermünzen und Textnachweise der in der Numerierung unveränderten 43 Tafeln. XXXIX, 922 Seiten, 43 Tafeln, alles in Originalpaginierung, blaues Ganzleinen in Rundrückenbindung und goldfarbener Prägung auf Rücken und Titel. 16 x 22 cm, neuwertig, mit Exlibris auf Vorsatz. Ehemaliger OP 240 Mark. Inhaltsverzeichnis gern auf Wunsch im pdf-Format.



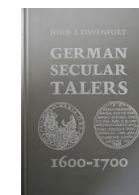
Dannenberg, Hermann: Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit. Bd. 1, 2, 3/4 (Nachträge) Drei Bände. Aalen, Scientia-Verlag, 1967. Neudruck der Ausgabe Berlin 1876.

XIX, 510, Taf. 1-61, Karte; VI, S. 512-757, Taf. 101-121, Faltkarte; VI, S. 876 - 1019 mit Abb., Taf. 111 - 121, graues Ganzleinen

mit goldener Rücken- und Titelprägung, 19 x 17,5 cm, ungebrauchte Exemplare, wie neu.

380,00

Davenport, John S.: German Secular Talers 1600-1700. Frankfurt/M. , Numismatischer Verlag P.N. Schulten, 197. 588 Seiten, Bibliothekenleinen mit Vignettendruck, 16 x 23,2 cm, mit Nachtragsblatt der 4 Taler Nrn. 6346, 6460 , 6328, 7209 , Literaturverz. S. 583 – 588, wie neu.



105,00

Denicke, J.; Schrock, U.E.G.: Katalog der Münzen der Grafen von Blankenburg-Regenstein. Jena/Quedlinburg 2000. 83 Seiten, Textabb., 144 Nrn., Anhang, gebunden, mehrfarbiger Einband, 18,7 x 23 cm, neues Ex. ungelesenes Ex. Inhalt: Katalog der Münzfunde um 1190 bis 1300, die Hohlpfennige, Fundkonkordanz der 11 Funde, Abb. der Stücke, wenige davon gezeichnet, 144 Hauptnummern, Anhang mit 16 vermeintlichen, nicht authentischen Geprägen + Abb., Bibliographie: 4 Seiten, Fadenheftung



22,00

Denicke, Jürgen: Die Brakteaten der Münzstätte Braunschweig. (Teil 1: Heinrich der Löwe, 1142 – 1195; Teil 2: Heinrich der Lange 1195 - 1227 und Otto IV. 1195 – 1218; Teil 3: Otto das Kind 1227 - 1252 und Albrecht der Grosse 1252 – 1279; Teil 4: Heinrich der Wunderliche 1279 - 1322, Albrecht der Fette 1279 - 1318, städtische Prägungen 1296 – 1498). Braunschweig 1983-1988. 228 Seiten, Abb. der Stücke im Text in Zeichnung oder Bild und Konkordanz-Tabellen durchgängig nummeriert, insges. Mit Ergänzungen 354 Nrn., Kartonbroschuren 14,8 x 21 cm, komplett.



90,00

Ausgabe gebunden, hier die im Exemplar vom Buchbinder verwendeten Originalkartone

Dethlefs, Gerd; Galen, Hans: Münsterische Münzen und Medaillen: Führer durch das Münzkabinett im Stadtmuseum Münster. Münster, Stadtmuseum, 1987. 24 Seiten, 30 Abb. der Stücke, 21 x 23, mehrfarbige Kartonbroschur, geheftet, neuwertig

5,00

Dethlefs, Gerd; Pol, Arent; Wittenbrink, Stefan (Hrsg.): NUMMI DOCENT! Münzen – Schätze – Funde. Festschrift für Peter Ilisch zum 65. Geburtstag am 28. April 2012. Osnabrück 2012. 512 Seiten, zahlreiche SW-Abb., gebunden, Rundrücken, mehrfarbiger Einband, schmutzabweisende Folienbeschichtung, 17 x 24,5 cm, 1.030 Gramm

NUMMI DOCENT – Münzen belehren! Unter diesem Titel hat der Verein der Münzfreunde für Westfalen und Nachbargebiete e.V. seinem langjährigen wissenschaftlichen Beisitzer, dem westfälischen Landesnumismatiker Dr. Peter Ilisch zu seinem 65. Geburtstag eine Festschrift gewidmet.

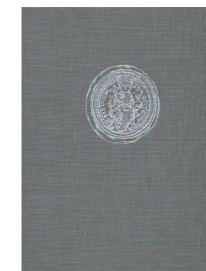
Auf 512 Seiten finden sich – neben ausführlichen Würdigungen und dem umfangreichen Schriftenverzeichnis des Jubilars Beiträge von 44 Freunden und Fachgelehrten. Neben zwei Beiträgen zur antiken Numismatik gibt es 21 Beiträge zur Mittelalternumismatik, darunter grundlegende Studien über die Verbreitung merowingischer Pfennige in den Niederlanden und England, über Beizeichen auf Christiana-Religio-Pfennigen, eine Stempelanalyse der Hälblinge der Otto-Adelheid-Pfennige; es geht um polnische Imitationen früher Pfennige, das Münzwesen von Tiel und einen



36,00

neu entdeckten Tieler Denar, der sich auf den Canossa-Gang 1077 beziehen lässt, um Brakteaten und Gegenstempel bis hin zu Geldgeschenken bei Königsbesuchen in England. Marken aus Tallinn (Reval) und Münster, Theriak-Kapseln, Hamburger Klippen, Medaillen auf Nürnberger Grundsteinlegungen, Studien zur Gegenstempelung von Kupfermünzen in Waldeck und Warendorf, Nachträge zu den Corpuswerken von Paderborn und Corvey, Fälschungen von frühen Banknoten sowie mehrere Schatzfunde und Fundkomplexe sind weitere Themen.

Deutsche Bundesbank (Hg.): Brakteaten der Stauferzeit 1138-1254. Frankfurt/M. 1977. XXXIII, 142 unpag. Seiten mit 106 Abbildungen auf Tafeln und einer Karte der Prägestätten und Lage, Originalalleinen, Originalumschlag aus stabilem, durchsichtigen Kunststoff, 23,5 x 29 cm, [verlagsfrisches Exemplar im Pappschuber](#)

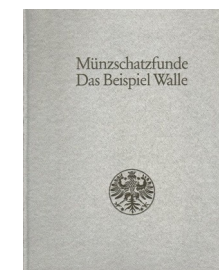


29,00

Deutsche Bundesbank (Hg.): Münzschatzfunde. Das Beispiel Walle. (Münz- und Geldgeschichte Ostfriesland 16. Jahrhundert) Frankfurt am Main, Kapp, 1987. 193 (1) Seiten, sehr ansprechend illustrierte, Hartkartonausgabe, 23,5 x 29 cm, verlagsfrisch

Standardwerk für Münzfunde, Beschreibung, Darstellung und Aufzeigen der geldgeschichtlichen Zusammenhänge.

„Frühzeit des Papiergeldes“ bis „Die Noten der Deutschen Bundesbank“ unter Rubrik *Papier + Notgeld*



24,00

Die lippischen Sparkassen (Hrsg.): Taler der Grafen und Fürsten zur Lippe. Lemgo, Schötmar & Dröge, 1979. 31 Seiten, 36 Abb., mit der Tabelle zur lippischen Talerprägung, Sauber und gut erhalten, VS 1 cm und Rückseite 2 cm schwacher Lichtrand aufgrund des Formats im Regal, Klammerfeftung, 21 x 23 cm.

9,00

Dobras, Wolfgang: Münzen der Mainzer Erzbischöfe aus der Zeit der Staufer: Katalog der Brakteaten im Münzkabinett des Stadtarchivs Mainz (Bestandskatalog). Mainz 2005. 135 Seiten, SW-Abb., Karte, Münzabb, teils vergrößert in sehr guter Qualität, 147 Stücke katalogisiert mit allen numismatischen Beschreibungen, auch der nicht sicher zugewiesenen Stücke, 5 S. Literaturangaben, gebunden, mehrfarbiger Einband, 18 x 30 cm, neues Ex.

Forschungsgeschichte und Wesen der Brakteatenforschung, u. a. mit Münzen der drei Regionen: Thüringen (Erfurt, Naumburg, Nordhausen, Heiligenstadt), Nordhessen (Fritzlar, Amöneburg, Wetterau)

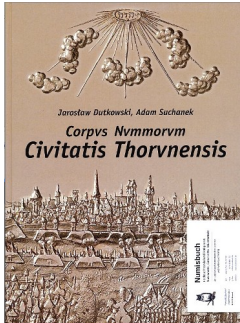


33,00

Dollinger, Friedrich: *Die Fürstenbergischen Münzen und Medaillen.* Nachdruck von O. Mory, Donaueschingen, 1903 im Stil der Zeit, o.O u. J., 59 Seiten, 10 Tafeln, Beilageblatt Vorbesitzer zu drei weiteren Literaturangaben der Sammlung, Kartonbroschur im Stil der Zeit, 20 x 26, neuwertiges Ex. private Anfertigung eines Sammlers oder Händlers mit beidseitigen sauberen Kopien auf nicht reinweißem Papier. Die Tafeln sind wie im Original einseitig und nicht verkleinert. Das Original kostet ab 170,00 € aufwärts

z.Z. vergr.

Dutkowski, Jarosław; Suchanek, Adam: *Corpus nummorum civitatis Thorunensis. Korpuswerk Münzen, Medaillen, Geldscheine und Zeichen der Stadt Thorn.* Braunschweig: Klinkhardt & Biermann, 1968. 2., stark erw. und überarb. Aufl.,

184 Seiten, Index und die Monogrammtafeln, blaues Ganzleinen mit goldener Rücken- und Titelprägung, 16 x 24 cm, neu.	 50,00
Duve, Gebhard: Dicktaler-Prägungen. 1544-1679 (zur Zeit der Löwen-Schaustück-Ausgaben). Geschichte der Braunschweig-Lüneburgischen Mehrfachtaler, Teil II. Frankfurt /M., Schulten, 1974, 138 Seiten mit Abbildungen der Stücke beider Seiten, Ganzleinen im Orange der Zeit, 16 x 23,7 cm, Originalumschlag II, sonst kaum benutztes Exemplar und wie neu. Originalpreis der Zeit: DM 92.00	 30,00
Eberhagen, A.: Die Münzprägungen der askanischen Markgrafen in Salzwedel bis zum Erwerb des Münzrechts durch die Stadt im Jahre 1314. Bremen 1987. Sonderdruck aus: Altmärkische Heimatgeschichte. 69 (3) Seiten, darin 1 Karte + 5 Tafeln mit gezeichneten Abb. der Stücke, broschierter Kartonumschlag, 14,5 x 20,8 cm, druckfr. Ex.	 11,00
Ehrend, Helfried: Speyerer Erinnerungsgepräge zur Reformation. NG Speyer, 1970. 32 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	6,00
Ehrend, Helfried: 10. Süddeutsches Münzsammlertreffen – 10 Jahre NG Speyer. Speyer, NG Speyer, 1975. Broschüre anlässlich des Treffens vom 13. & 14.10.1975. 24 S., geheftet, kartoniert Umschlag etw. lichtr., sonst tadellos, Preisvergleiche Nachkriegszeit.	3,50
Ehrend, Helfried: Reichskleinodien im Münzbild. NG Speyer, 1977. 44 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	z.Z. vergr.
Ehrend, Helfried: Münzschatzfunde der Pfalz. Speyer, NG Speyer, 1978. Heft 19, 55 Seiten, zahlr. Abb., 1 Karte und einem Beitrag von Wilhelm Herbel über das Fundrecht in Rheinland-Pfalz, 20,6 x 15,7, Kartonbroschur, geheftet, kl. Lichtrand Rücken, neuwertig	6,00

Ehrend, Helfried: Schüsselfennige. NG Speyer, 1982. 28 Seiten, zahlr. Abb., 1 Karte, sehr stabiler Kartonumschlag, Klammerheftung, 15 x 21 cm, verlagsfrisches Exemplar der Zeit ohne Lichtalterung, mit Ust.-Anteil 30 % Andere vergriffene Titel der Reihe ebenfalls lieferbar	 8,00
Ehrend, Helfried: Eligius auf Münzen, Medaillen, Marken und Plaketten. NG Speyer, 1993. 155 Seiten, Abb., Literaturverz. S. 153 – 155, Kartonbroschur, verlagsfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	10,00
Ehrend, Helfried: Eligius auf Münzen, Medaillen, Plaketten und Siegeln (Erg. [1] = Eligius II. Speyer, Ehrend, 1996. SR: Speyerer numismatische Beiträge, 8; 180 Seiten, zahlr. Abb., neuw. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	n.n.
Ehrend, Helfried: Eligius auf Münzen, Medaillen, Plaketten und Siegeln (Erg. [1] = Eligius II. Speyer, Ehrend, 1996. SR: Speyerer numismatische Beiträge, 8; 180 Seiten, zahlr. Abb., neuw. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	n.n.
Ehrend, Helfried: Eligius auf Medaillen, Plaketten, Siegeln und Wappen (2. Ergänzung = Eligius III); Ergänzungen zum Katalog (Eligius I): Eligius auf Münzen, Medaillen, Marken und Plaketten (Schriftenreihe der Numismatischen Gesellschaft Speyer; Bd. 33); 1. Ergänzung (Eligius II) Eligius auf Münzen, Medaillen, Plaketten und Siegeln (Schriftenreihe Speyerer NB, Bd. 8; Speyer, Ehrend, 1998. 1. Aufl.: 100 Exemplare, numeriert, 90 Seiten, zahlr. Abb., verlfr. Ex. , mit Ust.-Anteil 30 %	n.n.
Ehrend, H.; Pfaff, Peter: Eligius, Patron der Goldschmiede, Fein- und Grobschmiede, Numismatiker, Münzer, Bankfachleute, Pferdefreunde u.a. [2. Nachtrag zu Eligius IV]. Speyer, Ehrend, 2006. SR: Speyerer NB, 21; 182 Seiten, zahl. Abb., verlfr. Ex.	n.n.
Ehrend, Helfried: Eligius auf Münzen, Medaillen und sonstigen Sammelobjekten, Teil IV. Speyer, 2000. Reihe: Speyerer Numismatische Beiträge, 15; 576 Seiten, zahlr. Abb., einige in Farbe, Nr. 84 von 300 Ex., gebunden, mehrfarbiger schmutzabweisender Einband, 15,5 x 21,5 cm, neuw. Ex. mit Widmung Verfasser	32,00
Ehrend, H.; Herbel, Wilhelm.: Münzschatzfunde der Pfalz. NG Speyer, 1978. 56 Seiten, zahlr. Abb., 1 Karte, Kartonumschlag, Lichtrand 1 cm Rücken, Klammerheft., verlagsfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	6,00
Ehrend, H./Kubach, Hans E.: Der Dom zu Speyer im Münzbild. Speyer, 1973. Numismatische Gesellschaft Speyer, Heft 9, 60, Seiten, 21 x 14,8 cm, geh., kart., s.g.e. Ex.	7,50
Ehrend, H./Kubach, Hans E.: Die Abtei Hornbach und ihre Münzen. NG Speyer, 1978. 24 Seiten, zahlr. Abb., geheftet, verlagsfr. Ex. Lieferzeit 10 Tage, mit Ust.-Anteil 30 %	6,00
Ehrend, H./Kubach, Hans E.: Der Dom zu Speyer auf Münzen und Medaillen. Speyer 1980. Numismatische Gesellschaft Speyer, Heft 20, 72, Seiten, 21 x 14,8 cm, geheftet, kartoniert, verlfr. Ex. , mit Ust.-Anteil 30 %	7,50
Emmerig, Hubert; Kozinowski, Otto: Die Münzen und Medaillen der Regensburger Bischöfe und des Domkapitels seit de Die Münzen und Medaillen der Regensburger Bischöfe und des Domkapitels seit dem 16. Jahrhundert m 16. Jahrhundert. Münzgeschichte und Variantenkatalog. Stuttgart, 1998.Schriftenreihe: Süddeutsche Münzkataloge in Verbindung mit der Staatlichen Münzsammlung München und dem Münzkabinett des Landesmuseums Württemberg. 222 Seiten, SW-Abb. beider Seiten mit detaillierter Beschreibung und aller Angaben der nachweise, Tabellen, Zeichnungen, Faksimile, 2 Abb. zweier Familienwappen im Original im Bestand der Bayerischen Staatsbibliothek, Literaturverz. S. 201 - 215! Gebunden, Fadenheftung,	

Rundrückenbindung, mehrfarbiger Einband, schmutzabweisend folienkaschiert, 17 x 24,5 cm, wie neu, nur ohne Schutzfolie.	
	160,00
Erbstein, Julius R. + H. Albert: Das der Stadt Nürnberg gehörige Isaak von Peyersche Münz- und Medaillen-Cabinet. Nürnberg, Sebald, 1863. 103 Seiten, 866 Nrn, Originalbroschurblatt (II, winzige Fehlstelle unten), innen frisch und kein Eintrag, 13,5 x 20 cm	60,00
Erlanger, Herbert J.: Seine Sammlung; Nürnberg, Teil 1: Münzen, Marken und Medaillen von Nürnberg, Medaillen der Universität Altdorf, 2/3 Taler mit Gegenstempeln des Fränkischen Kreises, Münzen und Medaillen in fremdem Auftrag, von Nürnberger Münzmeistern, Stempelschneidern und Medailleuren. Bank Leu mit Münzen & Medaillenhandlung: Auktion vom 21. bis 23. Juni 1989 in Zürich. 219 Seiten Textteil mit 2.458 Nrn., Tafelteil mit 123 Seiten, 21 x 29,7 cm, Original-Glanzbroschur, neuw. Ex. mit Kopie der EL.	30,00
Erlanger, Herbert J.: Die Reichsmünzstätte in Nürnberg. Selbstverlag des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg 1979. Nürnberger Forschungen, Bd. 22, V, 200 Seiten, Karten, Tabellen, 8 Münztafeln mit 105 Nrn., Kartoneinband mit farbigem Schutzumschlag, 17 x 24 cm, absolut neuwertiges Exemplar mit Beitrag von Hans Gebhart „Münzfund von Hersbruck“; kompletter Jahrgang, tadellos in weinrotem Bibliothekenleinen mit Rundrückenbindung lieferbar	z.Z. vergriffen aber in Band 45 (1936) der BNG
Evers, C.F.: Mecklenburgische Münzverfassung. Besonders die Geschichte derselben. ND der Ausgabe Schwerin 1798/99, 2 Bde., XXII, 463 Seiten, XXII, 532 + 15 Seiten. Böhlau 1983. Mit einer wissenschaftlichen Einleitung von Niklot Klüßendorf. Hochwertiges Ganzleinen, verlagsfrisches und unbenutztes Exemplar.	z.Z. vergriffen
Exter, Friedrich: Pfälzische Münzen und Medaillen. Faksimileausgabe nach Friedrich Exters Handexemplar zu seinem „Versuch einer Sammlung von Pfälzischen Medaillen, ...“, Zweibrücken 1759 – 1775. München 1988, Bayerische Hypotheken- u. Wechsel-Bank AG, IX, 321 Seiten, Vorwort, Einführung zum Werk, 210 Tafeln mit den Stichen und Zeichnungen + Nachtrag mit 62 Tafeln, Register und den 8 Stammtafeln der Linien auf Kartonpapier; blaues Originalleinen mit Vignettenprägung verlagsfrisch, Originalumschlag (II), 21,5 x 28 cm, neuwertiges Exemplar. Widmung vom Leiter des Münzkabinetts München, Wolfgang Hess	 
	55,00
Fechter, Sabine: Fulda handelt. Fulda prägt. 1000 Jahre Münz-, Markt- und Zollrecht. Fulda 2019. 424 Seiten, 264 Farb- und 36 S/W-Abbildungen, Broschüreband, 21 x 26 cm, verlagsfrisch Begleitband zur Ausstellung im Vonderau Museum Fulda: 12. März bis 4. August 2019 Im Jahr 1019 verlieh Kaiser Heinrich II. Abt Richard das Münz-, Markt- und Zollrecht für diese Siedlung. Die Verleihung dieser Rechte förderte die	

wirtschaftliche Entwicklung der Siedlung am Fuß der Abtei und erhob sie faktisch in den Rang einer Stadt.

Ausgestellt und erzählt wird die wechselvolle Geschichte der Stadt Fulda anhand ihrer Wirtschaft, vom zunftgebundenen Handwerk über die fürstlichen Manufakturen bis hin zur modernen Industrie.

Wiederkehrendes Element der Ausstellung sind die zeittypischen Produkte, die für den heimischen Markt, aber auch für den Fernhandel gefertigt wurden und noch heute werden. Ebenso verfolgt sie das sich immer wieder verändernde Geld von den ersten geprägten Münzen Fuldas bis hin zum bargeldlosen Zahlungsverkehr.

Die Aufsätze im Begleitkatalog liefern vertiefende Hintergrundinformationen zu den Themen der Ausstellung: so zur Urkunde aus dem Jahr 1019 mit den damit verbundenen Rechten für Fulda, zum mittelalterlichen Zunftwesen und Handwerk, zu jüdischen Kaufleuten, zu typischen Fuldaer Geschäften und Handelsgütern, zum Münzwesen und zur Entwicklung des Geldes, schließlich zu neuen Produkten und Märkten, die vom Erfindungsreichtum der Fuldaer Bürger zeugen. Der Ausstellungskatalog bietet neben den Aufsätzen umfangreiches Bildmaterial und stellt ein Nachschlagewerk zur Wirtschaftsgeschichte Fuldas dar, der bisher noch kein eigener illustrierter Katalog gewidmet wurde.



29,95

Felke, Günter: Die Münzen der Herzöge von Simmern. Simmern 1981. Schriftenreihe des Hunsrückmuseums in Simmern, Bd. 5. 38 Seiten, SW-Abb. der Münzen & Medaillen; die der Goldmünzen und der Medaille in Goldgelb, Münzzeichen, 21 x 30 cm, stabiler farbbiger Karton, Klammerheftung, neuwertiges Exemplar mit kleinen Stempeln vorn und hinten eines ehemaligen Münzvereins. Keine Anstreichungen oder Markierungen.



29,95

Fengler, Heinz: 700 Jahre Münzprägung in Berlin. Berlin 1975. 120 Seiten, zahlreiche Abb., 2-farbig, Ganzleinen, Originalumschlag (I-), s.g.e. Ex.

10,00

Fertsch, Wilhelm: Die Münzverhältnisse in der Wetterau im 14. und 15. Jahrhundert. Friedberg 1953. Sonderdruck aus Bd. II der Wetterauer Geschichtsblätter. 64 Seiten, 2 Tafeln 16,5 x 23,5 cm, Originalkartonbroschur, neuwertiges Ex.

Vergr.

Feustel, Rudolf; Schade, Werner; Suhle, A.: Die wüste Kapelle Glasbach am Rennsteig (mit Münzfundbericht). In: Alt-Thüringen, JS Museum für Ur- & Frühgeschichte Thüringens, Bd. 5, 1961. Weimar, Böhlau NF, 1961. Seiten 223 bis 279, 2 Faltkarten, 6 Seiten Zeichnungen der Keramikfunde, sowie 9 in SW am Ende, Tabellen, Fundverzeichnis der Brakteaten, besonders aus Mühlhausen, der Landgrafen von Thüringen und der Abteien Hersfeld-Fulda; insges. 377 Seiten, 20 Tafeln, Ganzleinen mit Goldprägung, verlagsfrisch

25,00

Fieweger, Carl: Katalog satyrischer Medaillen & Münzen: Collection Fieweger. (aus dem Nachlaß des 1883 verstorbenen Professors Carl Fieweger zu Gunsten Erbberechtigter). Auktion vom 22. und 23. April in Berlin 1885, ND aus Freiburg 1976. 128 Seiten., 1.047 Nrn. und im Anhang enthaltener Aufrufpreise, 23 x 27 cm, zweifarbige Broschur, sauber und gut erhaltenes Exemplar. Die Auktionsbedingungen enthalten keinerlei Aufgeld/Provisionen für den versteigerten Stücke weil die Erben auf Barauszahlung bestanden!



30,00

Fischer, Dieter; Maué, Hermann: Medaillen und Schaumünzen auf Ereignisse in der Reichsstadt Nürnberg 1521 bis 1806. Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum 12/2014. Wissenschaftliche Beibände, Band 34. 280 Seiten, 16 Textabb. der 341 Medaillen mit AV + RV, blaues Bibliothekenleinen mit zusätzlicher Vignettenprägung beider Seiten / Buckram-Einband, 27,5 x 22,5 cm., Lesebändchen, verlagsfrisch.



38,50

Forneck, Gerd Martin: Erläuterungen zur Ausstellung der Münzsammlung Dr. Fritz Michel, anlässlich des 175jährigen Bestehens der Sparkasse Koblenz: vom 11.6. - 13.7.1979, Hauptstelle Bahnhofstraße. Ausstellungskatalog Münzen Koblenz. Koblenz 1979. 40 Seiten, Abb. der Stücke, Plan Münzstätte Koblenz u.a., 20 x 21 cm, Kartonbroschur, Erhaltung II, kein Eintrag.

9,00

Förschner, Gisela: Deutsche Münzen: Aachen bis Augsburg, Band 1. Bestandskatalog. Melsungen, Gutenberg, 1984. Gesamttitel = Deutsche Münzen: Mittelalter bis Neuzeit der münzprägenden Stände von Aachen bis Augsburg. Bestandskatalog des Münzkabinetts Frankfurt/M. im Historischen Museum. Chronologische Ordnung der Prägungen nach Nominalen der Münzen innerhalb der 10 Reichskreise mit Durchmesser und Gewichtsangaben. 281 (5) Seiten, beidseitige SW-Abb., 612 Nrn., 1 Karte, Rundrückenbindung, weinrotes, schmutzabweisendes Kunstleder mit goldener Beschriftung auf Buchrücken und Titel, 17,5 x 22,5 cm, ungelesen, Umschlag II.



25,00

Förschner, Gisela: Geldumlauf im Frankfurter Raum von 1572 bis 1697: Ein Münzschatz aus Ober-Wöllstadt aus den Beständen des Münzkabinetts. Frankfurt o.J.. 183 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, 22 x 17, neuw. Ex.

15,00

Frank Elisabeth + Walter: Schwabacher Münzen der Markgrafenzzeit: Ausstellung zum 10. Jubiläum des Vereins für Schwabacher Münzen e.V. Schwabach, Verein für Schwabacher Münzen e. V., 1995. VII, 156 Seiten, zahlr. Beidseitige Abb. der Stücke, 18 x 23 cm, Kartonbroschur, neuwertig.

z.Z. vergr.

Franz, Udo: Prägungen des Münzmeisters Berthold Meinhard für die Fürsten von Anhalt. In: Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Landeskunde, 4. Jahrgang, 1995. Seiten 167 bis 175, einige Abb., Tabellen; insgesamt 208 Seiten (jetzt Kunstdruckpapier), mehrfarbige Kartonbroschur, 17 x 24, verlfr. Ex.

Weitere Aufsätze von Lutz Partenheimer: Albrecht der Bär, Konrad II. und die Partei Heinrichs des Stolzen im Kampf um das Herzogtum Sachsen (1138 bis 1142), S. 43 bis 77 + Günther Hoppe: Zur anhaltischen Behördengeschichte im frühen 17. Jahrhundert und zum „persönlichen Regiment“ des Fürsten Ludwig von Anhalt-Köthen in der Frühzeit seiner Regierung; S. 79 bis 112.

8,00

Franz, Udo; Specht, Joachim: Die fürstliche Münze zu Anhalt-Dessau, Teil 2. In: Dessauer Kalender 1994, 38. Jahrgang. Dessau 1994. Seiten 18 bis 23, SW-Abb.; insgesamt 100 Seiten (jetzt Kunstdruckpapier), mehrfarbige Kartonbroschur, 20,5 x 24, verlfr. Ex.

Weitere Aufsätze: Die historische Entwicklung des Dessauer Gasviertels 1855-1945 - Junkers Werksflugplätze – (Die fürstliche Münze zu Anhalt-Dessau, Teil 2) - Eine Altartafel zur Weihe der Marienkirche von 1523 - Die Leiden der Fürstin Lousie von Anhalt-Dessau - Porträts der Fürstenfamilie von Anhalt-Dessau im Herforder Daniel-Pöppelmann-Haus - Wilhelm Müller Bürger von Dessau und Weltbürger - Federzeichnungen Rudolf Becks in den Sammlungen der Städtischen Museen Jena – **Gerd Scharfenberg:** August Ludwig Stockmarr Lebensbild eines anhaltischen Militärs, S. 64-69; **Joachim Specht:** Kapenerbericht: Muna Kapen = Heeresmunitionsanstalt Kapen; Giftgas-Füllanlage; Kampfstofffüllanlage; Lost-Verbrennungsanlage; Füllhaus für Bomben; Entgiftungsbecken; „SM-70 Selbstschußanlagen“ in Chemiewerk Kapen; Bodenverseuchung Kapen. S. 70-81 + zahlr. Abb. - So lebten wir 1938-1945 in Dessau, Teil 3: Das bittere Ende.

6,00

Freiburger Münzensammler-Verein: 25 Jahre Freiburger Münzensammler-Verein e.V.. Freiburg, Kricheldorf-Verl., 1997. Die Autoren der Beiträge sind Otto Geiger (Münzgeschichte bis zum 30-Jährigen Krieg); Reinhold Hämmerle (Erinnerung an das Jahr 1697 – die Rückkehr Freiburgs ins Reich); Helmut Kiefer (Maria Theresia 1717 – 1780) und Michael Gnatzy (Freiburger Wertmarken und Notgeld). 84 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Belege, zweifarbige Broschur, 20 x 21, sehr gut erhalten.

12,00

Friebe, Hans; Grau Christel [Hrsg.]: Die Münzstätte Freiberg von den Anfängen bis zu ihrer Aufhebung 1556 durch Kurfürst August von Sachsen. Untertitel: [daz silber gehort yn di muncze czu Friberg] **Teil 1.** Freiberg in Sachsen. Freiberg 2007. 304 Seiten mit zahlreichen farbigen Textabbildungen, 24,5 x 30,7 cm, mehrfarbiger Einband, 1.760 Gramm

Auf 304 farbig illustrierten Seiten werden vor dem Hintergrund der Freiburger Stadtentwicklung der Bergbau, das Hüttenwesen, das Regal-, Berg- und Münzrecht und die hoch- und spätmittelalterliche sowie die frühneuzeitliche Freiburger Münzstätte behandelt. Zeittafeln, Münzmeister- und Stempelschneiderlisten, Genealogie der Freiburger Münzherren und viele weitere interessante Themen ergänzen diese umfassende Darstellung einer der bedeutendsten Münzstätten im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation. Ein umfangreicher, ebenfalls reich illustrierter Typenkatalog der in Freiberg geprägten Münzen bringt dem Leser die Bedeutung und Leistungsfähigkeit dieser Münzstätte nah



50,00

Friebe, Hans; Grau Christel [Hrsg.]: Die Münzstätte Freiberg von den Anfängen bis zu ihrer Aufhebung 1556 durch Kurfürst August von Sachsen: Teil 2. Untertitel: [daz silber gehort yn di muncze czu Friberg] Freiberg in Sachsen. Freiberg 2010. 432 Seiten mit zahlreichen farbigen Textabbildungen, 24,5 x 30,7 cm, mehrfarbiger Einband.

Band II zur Münzstätte Freiberg bringt für Numismatiker und Heimatfreunde eine große Anzahl von Detailinformationen zur Münze aus ihrer fast 390-jährigen Tätigkeit: Münzordnungen, Münzfüße, Münzen und Münzfunde, Siegel, Wappen, Goldmünzprägungen, die Abrechnung des Münzmeisters Andreas Alnpeck 554/55, Abbildungen von Münzherren, Tabellen zum Freiburger Bergbau und Angaben über das Prägevolumen der Münzstätte bis 1500. Das Buch enthält zahlreiche Tabellen und in dieser Fülle noch nie publizierte farbige Bilder und Landkarten der Markgrafschaft Meißen und des Kurfürstentums Sachsen bis zum Jahr 1556, in dem die Münzstätte Freiberg durch Kurfürst August aufgehoben wurde.



50,00

Fried, Torsten: Die Münzprägung in Thüringen vom Beginn der Stauferzeit (1138) bis zum Tode König Rudolfs von Habsburg (1291). Speyer/Jena 2000. 178 Seiten, Ill., Kt., mehrfarbige Kartonbroschur, 14 x 21, verlfr. Ex., zugleich: Zeitschrift d. Vereins f. Thüringische Geschichte, BH 31; SR d. NG Speyer e.V. H. 41; Diss. Autor, Berlin, Humboldt-Univ., 1990

z.Z. vergriffen

Friedl, Helmut: Der Fund von Trauschendorf. Ein Münzfund aus der Zeit nach dem böhmisch-pfälzischen Krieg. Büchenbach 2008. In: Beiträge zur Archäologie in der Oberpfalz und in Regensburg, Bd. 8. Seiten 389 bis 444 (zahlreiche Fotos, Tabellen, Grafiken, Pläne und Abb. der Typen und Katalog der Fundmünzen); insgesamt 532 Seiten, mehr als 300 Fotos, Pläne und Zeichnungen: 18 Berichte bekannter Archäologen stellen die neuesten Erkenntnisse des Forschungsstandes zur Vor- und Frühgeschichte in der Oberpfalz von der Altstein- bis zur Neuzeit vor; mehrfarbiger Broschüreband, 17,3 x 24, 1.400 Gramm

Neu
26,00

Der spätmittelalterliche Fund von 1400 setzte sich aus 705 Stücken zusammen, wobei 679 Pfennige neben 26 Groschen die Hauptnominalen der zu 50 % fränkisch-pfälzische Prägungen sind

Friederich, C: **Das Münzrecht des Hauses Stolberg.** In: Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu Dresden auf das Jahr 1908. Dresden, Selbstverlag, 1909. enthält u. a. auch den 2. Nachtrag zur reußischen Münzgeschichte von B. Schmidt u. C. Knab, 73 Seiten, 2 Tafeln, 4°, s.g.e. Ex., Originalbroschur

35,00

Friedrich C. Lesser Stiftung: Münz- und geldgeschichtliche Probleme des 17. Jahrhunderts im Harzraum. Die große und die kleine Kipperzeit. Protokollband der Vortragsveranstaltung des Arbeitskreises Münz- und Geldgeschichte des Harzvereins für Geschichte und Altertumskunde am 05. Oktober 2002 in Stolberg (Harz). Nordhausen 2004. 169, 5 Seiten, Abb. + Tabellen, Personenverzeichnis, Literaturverzeichnis, gebunden, 17,5 x 23, Schutzumschlag, verlagsfrisch

Autoren Paul Lauerwald: Münz- u. geldgeschichtl. Probleme des 17. Jahrhunderts im Harzraum + Reichsstädtische Prägetätigkeit in Nordhausen vor und nach der großen Kipperzeit 1616-1624 + Die unterwertigen Münzausprägungen 1685 in Nordhausen. Hintergründe und Akteure; Manfred Mehl: Die Münz- u. Geldpolitik der Äbtissin von Quedlinburg unmittelbar vor der großen Kipperzeit 1618-1623; Jens Heckl: Die Rolle der Landstände im Finanz- u. Schuldenwesen des Fürstentums Anhalt im 16. u. 17. Jahrhundert; Ulrich E.G. Schrock: Die kleine Kipperzeit in der Stadt Hameln; Christian Schubert: Zum kommerziellen Betrieb der altstädtischen Magdeburger Münzstätte durch Johann Elers in den Jahren 1679 und 1680.

24,00

Friederich, K: **Ein Beitrag zur Geschichte des Kontermarkenwesens.** Untertitel: Mit Berichtigungen u. als Erg. Teil 2 des Auktionskataloges der Firma Adolph Hess Nachf. Frankfurt/M. vom 1. April 1914 „Sammlung d. Herrn Hofrat Dr. Friederich. Contremarkierte Münzen“. Nachdruck in Ganzleinen, Münster 1970. 137 Seiten, 8 Tafeln, Ganzleinen mit Rückenprägung, 18 x 25 cm, sehr gut erhalten.



34,00

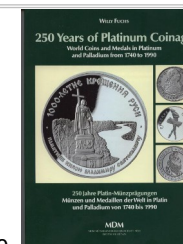
Fuchs, Max: **Münzen und Medaillen der Fürstprobstei Ellwangen: Ergänzungen.** Sonderdruck aus: Ellwanger Jahrbuch 1995-1996, Bd. 36. Seiten 49-62, mit farb. Abb., 23,5 x 16, Kartonbroschur, Rücken leinenverstärkt, neuw. Ex.

6,00

Fuchs, Carl Ludwig; Behr, H.; Wetzig, S.: **Heidelberger Münzprägungen.** Ausstellung des Kurpfälz. Museums u. der Bezirkssparkasse Heidelberg aus Anlaß des 150-jährigen Bestehens d. Sparkasse = 150 Jahre Sparkasse Heidelberg (1831 -1981). 46 Seiten, zahlr. Abb. u. ill., zweifarbige Kartonbroschur, geh., 20 x 21, neuwertig.

5,50

Fuchs, Willy: **250 years of Platinum Coinage. (World coins and medals in Platinum and Palladium from 1740 to 1990.** Gerlingen, Maisch + Queck, 1991. Hg.: MDM Münzhandels-GmbH; Text in engl. und dt. Sprache, 172 Seiten, Abb., der einzelnen Typen, dunkelgrünes Ganzleinen mit silberfarbener Titel- u. Rückenprägung, mehrfarbigem Originalumschlag, 20,5 x 27,5 cm, **verlagsfrisch und in Originalverpackung** – auch als Aufmerksamkeit geeignet.



18,00

Funck, Walter; Müller, Ralf; Peltzer, Wolfgang : **Die Die deutschen Notmünzen. Alle amtlichen Ausgaben und deren Varianten der Städte, Gemeinden, Kreise, Länder etc.** Gietl, 2012. zahlreiche SW-Abbildungen, 704 Seiten, 14,8 x 21 cm, gebunden

49,95

Gaettens, Richard: **Der Adlerschillingfund von Canena (bei Halle; verborgen zu Beginn des 30-Jährigen Krieges).** Halle, Riechmann, 1935. SD aus aus: Blätter f. Münzfreunde. Jg. 69. 1934, H. 7/8. 12. 11 Seiten, 1 Kupferlichtdrucktafel, Kartoniert, geh., 15,5 x 23,3 cm, I-

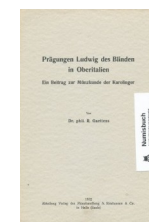
12,00

Gaettens, Richard: Die Münzen der Grafschaft Lüchow: zugleich ein Beitrag zur Münzgeschichte der Markgrafschaft Brandenburg, des Erzbistums Magdeburg und der Braunschweig-Lüneburger Lande. Halle (Saale), Verlag der Münzhandlung A. Riechmann, 1937. VII, 102 Seiten mit 121 Textabbildungen in Fotoqualität, 1 Stammtafel, 1 Faltkarte, 6 Münztafeln und 1 Urkundentafel, Originalkartonumschlag, oben etwas lichtrandig, 20 x 28 cm, sauber und tadellos erhalten, auf Titel oben sauberer Besitzernamen Numismatiker der Zeit.



70,00

Gaettens, Richard: Die Prägungen Ludwig des Blinden in Oberitalien: ein Beitrag zur Münzkunde der Karolinger. Halle (Saale), Abt. Verl. der Münzhandlung Riechmann, 1932. Sonderdruck mit tadellos erhaltener Karton-Klammerheftung und SW-Abb. auf Papier in in tadelloser Qualität, 6 Seiten mit im Text gen. Abb., 16 x 24,5 cm, kaum Lichtalterung der verwendeten Farben der Druckerei der Zeit und nach dem Krieg.



10,00

Gebauer, Wolfram († November 2010): **Sächsische Personenmedaillen, Plaketten und Abzeichen: Medaillen von Persönlichkeiten mit Bezug zu Sachsen und der sächsischen Geschichte.** Reihe: Heft 6 der Dresdner Preisstudien. Verlag Wolfgang Gebauer, 2012. Nachschlagewerk für Sammler und Händler. 325 Seiten, viele SW-Abbildungen, Kartonbroschur, 14,5 x 20,5 cm, verlagsfrisch.

ISBN 978-3-00-039440-9 Der Titel unterliegt der Differenzbesteuerung.

Der Katalog enthält alle dem Autor bis dahin bekannten Medaillen von Persönlichkeiten (Stand 2010), die mit der Geschichte Sachsens verbunden sind oder in Sachsen gewirkt haben, bis zur Gegenwart und enthält Bewertungen aller gängigen Stücke in Euro.

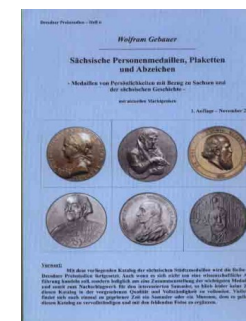
"Vorwort zur 1. Auflage: Bei den erfassten Medaillen von Personen wurde in erster Linie Wert darauf gelegt, Persönlichkeiten aufzunehmen, die mit der Geschichte Sachsens verbunden sind oder in Sachsen gewirkt haben. Sächsische Personen auf nicht sächsischen Anlässen wurden nur zum Teil erfasst, da dies sonst den Rahmen der vorliegenden Publikation sprengen würde. Dies betrifft u.a. in größerem Umfang Medaillen über Luther und die Einführung der Reformation, wobei besonders in diesem Fall die Auswahl doch recht kompliziert ist und von Fall zu Fall entschieden wurde. Personen, die in Sachsen geboren wurden oder gestorben sind, bzw. längere Zeit in Sachsen gelebt oder gewirkt haben wurden vielfach mit aufgeführt, auch wenn mir von ihnen bisher noch keine Medaillenprägungen bekannt sind, aber vermutet werden können.

Weitere Medaillen sind auch in den Heften der Dresdner, Leipziger bzw. Städte-medail-len (noch in Arbeit) erfasst.

Während ältere Medaillen zum größten Teil in der verschiedenen Literatur erwähnt und beschrieben sind, findet man neuere Medaillen und Abzeichen, besonders der Zeit nach 1850, mitunter nur durch Zufall in Angebotslisten oder auf dem Münzmarkt. Deshalb ist es äußerst schwierig, diese umfangreich zu erfassen und auch die vorliegende Zusammenstellung kann aus diesem Grunde nicht vollständig sein und wird nur durch die Zuarbeit vieler Sammler und Händler ergänzt werden können.

Auch wenn verschiedene Medaillen schon in diversen neueren Angebotskatalogen zu finden waren, so kann es vorkommen, dass diese im vorliegenden Werk fehlen. Die Vielzahl der inzwischen erschienenen Publikationen und Angebotslisten ist derart umfangreich, dass es einfach nicht möglich ist, alle zu erfassen. Trotzdem bin ich aber jederzeit für Informationen dankbar.

Bei Maßen und Gewichten ist unbedingt zu beachten, dass diese vielfach nur als circa zu verstehen sind, da fast alle Medaillen, besonders früherer Zeiten, mitunter größere Gewichtsunterschiede zu verzeichnen haben und Angaben in alten Katalogen immer variieren. Dabei wurde die bereits



20,00

weitestgehend einheitliche Regelung angewendet, zuerst die Breite und dann die Höhe anzugeben
Trotz der teilweise vorhandenen kleinen Mängel hoffe ich, dass den Sammlern ein Werk in die Hände gelegt wird, welches ein wesentliches Hilfsmittel beim Aufbau der eigenen Sammlung sein soll und auch Händlern und Auktionsfirmen dürfte der Katalog bei der Bestimmung und Bewertung als Nachschlagwerk dienen.

Gebauer, Wolfram († November 2010): **Sächsische Städtemedünzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen: Münzen, Medaillen, Plaketten und Abzeichen mit Bezug auf die Geschichte der Städte, ihre Gebäude und Denkmale.** Reihe: Heft 8 der Dresdner Preisstudien. Verlag Wolfgang Gebauer, 2012. Nachschlagwerk für Sammler und Händler. 530 Seiten, viele SW-Abbildungen, Kartonbroschur, 14,5 x 20,5 cm, verlagsfrisch.
ISBN 978-3-00-039748-6 Der Titel unterliegt der Differenzbesteuerung.

"Vorwort zur 1. Auflage: Mit diesem Verzeichnis Sächsischer Städtemedailen von 1500 bis 1918 wird die inzwischen bewährte Serie der Dresdner Preisstudien fortgesetzt, die dann mit dem noch in Arbeit befindlichen Katalog der allgemeinen Sächsischen Medaillen ihren Abschluss finden soll, um dann die Registrierung aller sächsischen Medaillen abzuschließen.

Wie bei den bereits erschienenen und den noch in Arbeit befindlichen Katalogen handelt es sich bei den „Dresdner Preisstudien“ um ein zusammenfassendes Verzeichnis der existierenden bzw. im Handel vorgekommenen Medaillen. Dabei kann natürlich niemals eine Vollständigkeit erreicht werden, zumal immer wieder bis dato unbekannte Stücke auftauchen. Durch die fleißige Arbeit vieler Heimatsammler werden aber immer neue Exemplare erfasst, was auch durch die vorliegende Arbeit weiter angeregt werden soll.

Dabei sollen und können die „Dresdner Preisstudien“ in keiner Form ausführliche wissenschaftliche Werke ersetzen, wie sie vielfach im Literaturverzeichnis erwähnt sind. Auch die Initiativen der örtlichen Sammlergruppen und der Autoren, die sich mit Spezialkatalogen beschäftigen, sollen durch das vorliegende Werk keinesfalls eingeschränkt werden. Vielmehr sollen diese Autoren angeregt werden, meine kurzgefassten Beschreibungen aufzugreifen und durch entsprechende Spezialkataloge zu erweitern und darin auch die entsprechenden Hintergrundinformationen zu erforschen und zu publizieren.

Dabei existieren immer wieder unterschiedliche Auffassungen, welche Prägung als Medaille oder als Münze anzusehen ist, besonders, wenn im Gewicht von Talern oder Teil - bzw. Mehrfachgewichten geprägt wurde. Da die sächsischen Städte größtenteils nicht münzberechtigt waren, wurden die wenigen dennoch geprägten Münzen mit Ausnahme der Kipperprägungen hier mit aufgeführt.

Im vorliegenden Heft wurde besonders bei medaillenförmigen Schaustücken von der jeweiligen Gestaltung der Prägung ausgegangen und mitunter abweichend von bekannten Werken wie Schnee, Engelhardt oder Merseburger, auch die Stücke aufgenommen, die meines Erachtens den Medaillen zuzurechnen sind, auch wenn sie im einfachen oder mehrfachen Talergewicht geprägt wurden.

Wenn private Personen als Hauptmotiv der Medaillen genannt sind, dann sind diese Stücke in der Regel nicht im vorliegenden Heft, sondern unter den jeweiligen Personen aufgeführt (siehe Hefte 3, 5, 6 oder 8 der Dresdner Preisstudien). Auch als offizielle sächsische Auszeichnungen verliehene Medaillen wurden unter den betreffenden Jahren nicht nochmals aufgenommen, sondern sind in Heft 1 der Dresdner Preisstudien ausführlich behandelt.

Allgemeine Varia-Medaillen (Erzgebirgische Pestmedaillen, Geschenkmedaillen zu Hochzeit, Taufe, Konfirmation, Neujahr, sonstigen religiösen Motiven etc.), die zwar von Sächsischen Stempel - schneidern entworfen oder in sächsischen Münzstätten geprägt wurden, sonst aber keinen Bezug zur sächsischen Geschichte haben, sind nicht mit aufgenommen worden.

Ebenso wurde auf die Aufnahme von Porzellanmedaillen verzichtet, da diese in den entsprechenden Scheuch-Katalogen weitestgehend vollständig verzeichnet sind. Ausnahmen davon sind allerdings in einigen Fällen trotzdem vorgenommen worden, um die Vollständigkeit von Serien nicht zu unterbrechen (z.B. bei Freiberg), oder auch, wenn sie in den Scheuch-Katalogen fehlen.

Da sich in den letzten Jahren besonders bei den Heimatsammlern das Schwergewicht von den reinen Medaillen verlagert hat und auch Veranstaltungs- und sonstige Abzeichen gesammelt werden, wurden diese – wie schon bei dem Katalog der Dresdner Medaillen – in diesem Katalog mit aufgenommen.

Wegen der Vielzahl gleicher Ortsnamen sowohl in Sachsen, als auch in Schlesien, wurden die Postleitzahlen und Landkreise mit angegeben. Da nicht alle Zuordnungen exakt nachweisbar waren, kann unter Umständen eine falsche Ortszuteilung vorgenommen worden sein; falls entsprechende Hinweise vorliegen, bin ich für eine Information jederzeit dankbar.

Schlesische Medaillen zu Orten, die heute in Polen liegen, wurden nur dann aufgenommen, wenn sie typisch sächsische Darstellungen tragen, zu Zeiten entstanden, als die Orte noch zu Sachsen gehörten oder sächsische Ereignisse dokumentieren. Andererseits wurden Orte aufgenommen, die heute zu Sachsen gehören, früher aber anderen Kreisen zugeordnet waren.

Viele Medaillen sind unmittelbar mit bestimmten Persönlichkeiten verbunden und deshalb nicht einfach zuzuordnen. Deshalb wurde so verfahren, dass die Aufnahme unter die Städtemedailen dann erfolgte, wenn der städtische Charakter überwiegt bzw. Stadtansichten dargestellt wurden;



22,00

ansonsten sind sie im Katalog der Personenmedaillen zu finden. In Ausnahmefällen erfolgte die Aufnahme in beiden Katalogen. Medaillen aus nicht eindeutig gekennzeichneten Orten, die aber aus Sachsen stammen, sind im Katalog der allgemeinen Sächsischen Medaillen enthalten.

„Orte gleichen Namens aus nichtsächsischen Gebieten ...“ - bei der Vielzahl von Medaillen, Plaketten oder Abzeichen aus nicht näher bezeichneten Orten, deren Name in Deutschland mehrfach vorhanden ist, ist die Zuteilung mitunter schwierig. Hier kann nur die Information oder Zuarbeit von Sammlern helfen, eine eindeutige Zuordnung zu treffen. Aus diesem Grunde wurden alle gleichlautenden Orte namentlich mit genannt.

Gebauer, Wolfram († November 2010): **Leipziger Medaillen, Plaketten und Abzeichen mit Bezug auf die Stadt, ihre Stadtteile, ihre Gebäude und Denkmale (mit aktuellen Marktpreisen), Teil 1 + 2.** Dresden, Mai 2010. Reihe: Heft 5 der Dresdner Preisstudien. Teil 1: Medaillen, Plaketten und Abzeichen bis 1925; Teil 2: Medaillen, Plaketten und Abzeichen nach 1926. Nachschlagewerk für Sammler und Händler. 266 + 252 Seiten, viele SW-Abbildungen, Kartonbroschur, 14,5 x 20,5 cm, verlagsfrisch in Originalverpackung
Der Titel unterliegt der Differenzbesteuerung.



22,00

Gebert, Carl Friedrich: **Die Brandenburg-Fränkischen Kippermünzstätten (1620 - 1622)** Mit einem Anhang: „Der Ausgeb-Theil des culmbacher Schleglschatzbuches“. Nürnberg 1901. 104 Seiten, 8 Abb., 1 Tafel + Anhang, **Original mit kleinem Stempel**
Vorbesitzer Numismatiker E. Pegan, blauer neutraler Kartoneinband mit schwarzem Fäzelband der 20er Jahre, 16,5 x 23,5 cm, sauber und ohne Eintrag

80,00

Gebert, Carl Friedrich: **Die Brandenburg-Fränkischen Kippermünzstätten (1620 bis 1622).** Nürnberg, Merzbacher, 1901/o.O.u.J. **Privatnachdruck auf Buchdruckpapier**, 106 Seiten, 8 Abb. der Münzen mit AV + RV, gezeichnet, 1 Tafel der Münzzeichen + Anhang"Der Ausgeb=Theil des culmbacher Schleglschatzbuches.", schwarzes Bibliothekenleinen mit goldener Rückenprägung, 15,5 x 21,7 cm, neuwertiges Ex.

38,00

Gebhart, Hans: Der Münzfund Hersbruck. In: Mitteilungen d. Bayerischen Numismatischen Gesellschaft, Jg. 54. München 1937, Phil. Hab.-Schrift des Autors 95 Seiten, 5 Tafeln, und die Beiträge von Max Bernhart: Kunst und Künstler der Nürnberger Schaumünze des 16. Jahrhunderts. S. 1 bis 62, 16 Tafeln sowie von Alfred Noß: Von den ersten Münzen des Fürstentums Pfalz-Neuburg. S. 16 bis 178, 1 Taf.; insgesamt 192 Seiten, 24 Originaltafeln, Originalkartonbroschur, gestrichenes Papier, Fadenheftung, 15,5 x 23,5 cm, I-. Ein zweites, gebundenes Exemplar vorhanden als auch die Reihe im Nachdruck Egon Beckenbauers auf Anfrage.

Untersuchte Fundmasse: 7.804 Pfennige aus dem 13. Jahrhundert. Chronologie und Datierung der Nürnberger Gepräge; der Regensburger Pfennige; das territoriale Münzprinzip im Regensburger Münzereich; Regensburger und Nürnberger Münzumlauf + Staats- und Verkehrsgeld;



42,00

Nürnberger und Haller Pfennige	
Gehrling, Claus; Erdmann, Rainer: Die Fuldaer Münzen vom Spätmittelalter bis zur Barockzeit: Ausführlicher Katalog der Fuldaer Münzen von 1372-1714. Fulda, Parzeller, 2001. 181 (3 Bl.) Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Wappen und tabellarischer Auflistung der Prägungen, stabile, mehrfarbige Kartonbroschur mit schmutzabweisender Folie, 16,5 x 23,5 cm, verlagsfrisch.	 26,00
Gierow, Gerhard: Münzstätten und Münzzeichen von Münzen Brandenburg-Preußens. Berlin, Kulturbund, 1968. In: Numismatische Beiträge 1968, S. 27-35, insges. 84 Seiten, 21 x 14,7 cm, geheftet & broschiert	7,00
Giesen, Klaus: Die Münzen der Grafen von Diepholz. Geld- und Münzgeschichte: Geprägekatalog. Osnabrück 2001. 136 Seiten, zahlr. Abb., mit Stammtafel der Edelherren und Grafen von Diepholz, Ganzleinen mit Goldprägung Titel und Rücken, 22,5 x 23, verlfr. Ex., Folieneinschweißung.	 46,00
Giesen, Klaus: Die Brakteaten der Erzbischöfe von Bremen aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. In: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte, Bd. 6. Bremen 2009. Seiten S. 21 bis 46, insges. 259 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Faksimile, Fadenheftung, mehrfarbiger, schmutzabweisender Einband, 17,5 x 24,5 cm, verlagsfrisches Ex. (weitere Beiträge s.u.)	28,00
Stadler, Christoph: Die Brakteaten der Erzbischöfe von Bremen aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. In: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte. Bremen 2009. Seiten S. 21 bis 46, insges. 259 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Faksimile, Fadenheftung, mehrfarbiger, schmutzabweisender Einband, 17,5 x 24,5 cm, verlagsfrisch Sowie die Beiträge von Heiko Ströhmnn: Fünf unedierte Münzen aus Lykien. S. 7 bis 20; Peter Ilisch + Klaus Giesen: Ein Schatzfund aus der Dionysiuskirche in Bremerhaven-Wulsdorf, S. 47 bis 64; Christoph Stadler: Die schauenburgischen Apfelgroschen zur Zeit von Johann Adolf XIII. (1576 bis 1622), S. 65 bis 126; Rudolf Meier: Die Braunschweig-lüneburgische Münzstätte Moisburg und ihr letzter Münzmeister Wilhelm Quensel (1627 bis 1629), S. 127 bis 140; Heiko Donau: Das Pferd auf Münzen auf Braunschweig-Lüneburger Münzstätten, S. 141 bis 220; Robert Weiß: Die Assignaten der Französischen Revolution, S. 221 bis 259	 26,00
Gisevius, Bernd: Die Münze zu Clausthal: Beiträge zur Geschichte der Münzstätte. Clausthal-Zellerfeld, Oberharzer Geschichts- und Museumsverein, 1994. 145 Seiten, zahlr. Abb., graph. Darst., 16 x 23 cm, zweifarbige Kartonbroschur, neuwertiges Ex. NP = 35,00 €	24,00

Gockel, Michael: Aspekte thüringisch-hessischer Geschichte. Marburg 1992. SR des HGL. X, 309 S., 28 x 19,5 cm, gebunden, mehrfarbiger Einband, verlfr. Exemplar in Originalverpackung.

Enthaltend die Aufsätze von **Fred Schwind:** Thüringen und Hessen im Mittelalter. Gemeinsamkeiten - Divergenzen pp. + **Klaus Sippel:** Thüringische Grabfunde des frühen Mittelalters in Osthessen. Archäologische Quellen zur Westausdehnung thüringischer Besiedlung in karolingischer Zeit. **Michael Gockel:** Die Westausdehnung Thüringens im frühen Mittelalter im Lichte der Schriftquellen. **Eike Gringmuth-Dallmer:** Frühmittelalterlicher Landesausbau in Thüringen und Hessen: Ein Vergleich. + **Matthias Werner:** Die Anfänge eines Landesbewußtseins in Thüringen. + **Sönke Lorenz:** Erfurt- die älteste Hochschule Mitteleuropas? **Paul Arnold:** **Das Fürstentum Sachsen-Saalfeld und die Münzprägung unter Herzog Johann Ernst (1680-1729).** **Niklot Klüssendorf:** **Schmalkaldens Stellung in der Münz- und Geldgeschichte. Ein Kapitel hessischer Landesherrschaft in Thüringen vom 14. bis zum 19. Jahrhundert.** **Wolfgang Steguweit:** Thuringia picta. Topographische Ortsansichten Thüringens vom ersten Auftreten (1493) bis zu ihrem Ende am Ausgang des 19. Jahrhunderts. Ein Überblick/Ulrich Reuling: Reichsreform und Landesgeschichte. Thüringen und Hessen in der Neugliederungsdiskussion der Weimarer Republik.



19,00

Götz, Christian, Jacob: Deutschlands Kayser-Münzen des Mittelalters. Leipzig, 1968. Nachdruck der Auflage 1827, erschienen im Selbstverlag des Verfassers, 132 + 6 Seiten, Register, 54, hiervon 2 Faltafeln, 34 x 19,5 cm, Anfertigung eines Liebhabers! Einseitige Kopie in hervorragender Qualität in Originalgröße auf Buchdruckpapier, Halbleder, gebunden mit aufmontiertem Titelblatt, ganz sauberes Exemplar.

16,00

Grasser, Walter: Bayerische Geschichtstaler. Von Ludwig I. und Maximilian II. Rosenheim, Rosenheimer Verlagshaus Alfred Förg 1982. 144 Seiten mit zahlr., auch farbigen Abbildungen, Ganzleinen mit Schutzumschlag, sehr sauberes Ex.

12,00

Grasser, Walter: Bayerische Münzen. Vom Silberpfennig zum Golddukat. Rosenheim, Rosenheimer Verlagsh., 1980. 197 Seiten, mit zahlr., auch farbigen Abbildungen, Tabellen und Faksimile, hochwertiges Papier und Qualität der Abb., Ganzleinen mit Goldprägung, 19,5 x 23, Schutzumschlag I-, tadelloses Ex.

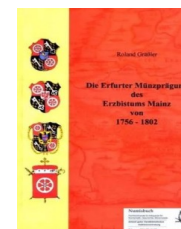
Eine hervorragende Einführung mit zahlreichen Verweisen des Autors auch mit bildhaften material in die bayerische Geschichte der Münzkunde

Die ersten Münzen auf bayerischem Boden. S. 7-11; Römischen Schatzfunde in Bayern. S. 12-17; Das Geld der Völkerwanderung. S. 18-21; Der Regensburger Pfennig erobert Europa im 10. und 11. Jahrhundert. S. 22-30; Die geheimnisvollen Bilder der südd. breiten Pfennige (12. Jhd.). S. 31-40; Papierdünne Zahlungsmittel: Die Brakteaten. S.41-44; Der Münzfund von Hersbruck. S. 45-52; Das Eindringen der Wiener Pfennige. S. 53-57; Die große Inflation der Pfennige im 15. Jahrh.. S. 58-68; Die Münzreform Herzog Albrechts IV. von 1506 und ihre Auswirkungen. S. 69-79; Der Versuch des Reichs, im 16. Jahrh. Das Münzwesen einheitlich zu regeln. S. 80-88; Die berüchtigte Zeit der Wipper und Kipper (1619/1623) – als das Silbergeld aus Kupfer war S. 89-102; Die Münzen der bayerischen Reichsstädte. S. 110-142; Die Münzen der bayerischen Hochstifte. S. 143-155; Die bayerischen Münzen von 1806 bis zur Einführung der Reichswährung (1871/73). S. 156-164; Flußgoldprägungen. S. 165-169; Die Geschichtstaler und Gedenkmünzen. S. 170-182; Die Einführung der Mark. S. 183-191; Literaturverzeichnis: S. 192-197



23,00

Gräßler, Roland: Die Erfurter Münzprägung des Erzbistums Mainz von 1756 bis 1802. Mit einem Spezialkatalog der dem Verfasser bekanntgewordenen Gepräge. Selbstverlag 2003. 387 (13) Seiten, zahlr. Abb., insgesamt 355 Nummern (649 Nummern mit Varianten) und detaillierter Beschreibung der Vorder- und Rückseite, Bestandsnachweisen, Größenangabe, Literaturangabe und Anmerkungen, mit Korrektur- und Ergänzungsblatt, 24 x 17 cm, gebunden, runder Buchrücken, mehrfarbiger und schmutzabweisender Einband, neues. Ex.



35,00

Gräßler, Roland; Walde, Gunter: Die Münz- und Medaillenprägungen des Herzogs Christian von Sachsen-Eisenberg. Mit einer Betrachtung zur Münzstätte Eisenberg seit ihren Anfängen und ausführlichem Katalogteil der Kipperzeit.

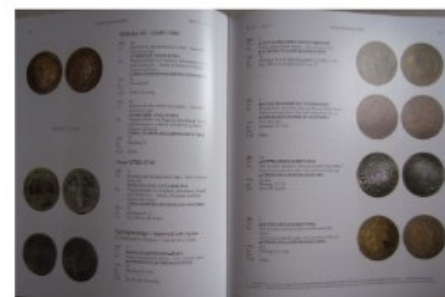
Selbstverlag 2006. 92 Seiten mit den Abb. der Stücke im Katalogteil mit Literaturverz., mehrfarbiger Einband, 16,5 x 24 cm, in Originalverpackung.



35,00

Groenendijk, Freek; Levinson, Robert A.: Nürnberger Rechenpfennige/Nuremberg Jetons, Bd. 2/Vol 2.: Die Familie Lauffer: The Lauffer family ca. 1554 - 1712; mit Nachträgen zu Band 1 (Familien Schultes, Koch und Krauwinkel.

München, 2015. XVI, 247 (8) Seiten, 902 beidseitige Farb- Abb., meist zweifach vergrößert; items auch mehr. Vorwort und das der Autoren zweisprachig, Verzeichnis aller Abkürzungen, Literaturverzeichnis; Inhalt Teil 1= Wolf bis Hans Paulus Lauffer (1712); Teil 2 = Ergänzungen (Kuncz Buest bis Christan Maler) mit 96 Seiten, also die wissenschaftliche Aufarbeitung in den letzten 35 Jahren auch anschaulich repräsentierend mittels zeitgenössischer Umsetzung weil Mehrfarbdruck und gute Farbfotos für ein Spezialgebiet der Numismatik nicht mehr kosten müssen als etwa die der "Münzen und Medaillen des ungarischen Mittelalters 1000-1526, VIN, Wien Text der Beschreibung in Deutsch, Englisch Vorwort, Zusammenfassung und Danksagung. Gebunden, mehrfarbiger Einband, 25 x 29,5 cm, verlagsfrisch



55,00

Gröbel, Emil: Währungskrise gestern und heute - am Beispiel der Währungspolitik des hessischen Landgrafen Carl. 4 Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 1. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 4 Seiten, 2 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %

2,00

Gröbel, Emil: Der Kasseler Numismatiker Alexander Fiorino. Kassel 1977. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 5. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 20 Seiten, 2 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex. , mit Ust.-Anteil 30 %

3,00

Gröbel, Emil: Die Obligation der Zwangsanleihen Jérômes. Kassel 1978. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 6. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 21 Seiten, 2 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %

3,00

Gröbel, Emil: Die Medaillen der beiden alten Kasseler Schulen Carolinum und Friedericianum. Kassel 1980. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 8. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 23 Seiten, 7 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %

z,Z. vergr.

Gröbel, Emil: Die hessische Münzprägung in der Kipperzeit unter Landgraf Moritz. Kassel 1982. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen Kassel Nr. 10. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 37 Seiten, geheftet, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %

4,00

Gröbel, Emil: [Der umstrittene hessische Spruchtaler des Jahres 1552](#). Kassel 1985. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 13. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 23 (1) Seiten, 1 Tf., geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %

3,50

Gröbel, Emil: [Die Kasseler Münzstätte](#). Kassel 1986. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 14. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.; 61 Seiten, 7 Tf., geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex. mit Ust.-Anteil 30 %



7,50

Gröbel, Emil: [Die Porträttaler des hessischen Landgrafen Wilhelm V.](#) Kassel 1988. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 15. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 22 Seiten, 3 Tf., geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %

6,00

Grund, Rainer: [Die Entwicklung der Medaillenkunst an der Münzstätte Dresden im 17. Jahrhundert: Mit einem Katalog der Medaillen](#). Gütersloh, 1996. 356 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Register der Inschriften, umfangreiches Literaturverzeichnis, gebunden, 18 x 24,5 cm, verlagsfrisches Ex. in Originalverpackung.

Nach langjähriger Forschungsarbeit wird erstmals eine umfassende Beschreibung der sächsischen Medaillengeschichte von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis zum beginnenden 18. Jahrhundert veröffentlicht. Im Katalogteil werden alle Medaillen mit ausführlicher Beschreibung und mit ausgezeichneten Abbildungen dargestellt, ergänzt durch umfangreiche Register der Inschriften, Literatur-Verzeichnis



22,00

Gutsche, Horst (Hg.): [Numismatisches rund um Herzberg \(Elster\)](#). Festschrift und Aufsatzsammlung der Herzberger MF e.V. Potsdam, Juni 2009. 298 (2) Seiten, fast alle Abb. der Stücke, (Münzen, Scheine, Abzeichen, Belege) in tadelloser Farabbildung, farbige Kartonbroschur, 16 x 22,5 cm, verlagsfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %

Schwerpunkte: Turmknaufschätze, Münzfunde der Region, Geld für Herzberg und Umgebung, die Medaillen der Herzberger Münzfreunde, aus der Vereinsgeschichte ... jüngst feierten die Herzberger Münzfreunde ihren 40. Geburtstag. In dessen Ergebnis schenken sie sich selbst und allen an Herzberg Interessierten zum Jubiläum 825 Jahre Herzberg (Elster) diese Festschrift. Sie ist ein Lesebuch für alle, die Münzen lieben und für alle, die sich für die Lokalgeschichte von Herzberg begeistern können.

30,00

Gutsche, Horst; Herzberger Münzfreunde: [Der Schatzfund von Herzberg-Frauenhorst 1996. Verborgenen um 1754.](#)

Herzberg, 1997. DH Herzberg 1996. 78 Seiten, SW-Abb., Karten, Tabelle Analyse der 269, meist größeren Nomina, mehrfarbiger Kartonumschlag in 250er Gramatur, 14,5 x 21 cm, neuwertiges Ex. mit Ust.-Anteil 30 %

(Gefunden wurden 267 Silbermünzen und 2 Medaillen mit einem Gesamtgewicht von 4.925 Gramm Taler und 2/3 Taler aus dem 16.-17. Jahrhundert; 4 bislang unedierte Münzen.). Der Münzfund von Frauenhorst, OT von Stadt Herzberg/ Elster, Landkr. Elbe-Elster, verborgen um 1754, im 7-jährigen Krieg.

26,00

Haas, Rudolf: Die Prägungen der Mannheimer Münzstätten von 1390, 1608 bis 1610 und 1735 bis 1826. Mannheim, Bibliographisches Institut 1974. 193 Seiten, zahlr. Textabb., 23,5 x 16, Ganzleinen mit goldener Titel- & Rückenprägung, Umschlag wie üblich, lichtrandig wegen der Folienbeschichtung der Zeit, neuwertiges Ex.



40,00

Haas, Ludwig: Straßburger Lilienpfennige im Münzfund von Steinfeld/Pfalz. NG Speyer 2022. Band 57 der Reihe, 67 Seiten, bis auf eine Tafel mit Zeichnungen der Münzen alle hochauflösend, vergrößert, Nachweis und Gewichtsangaben, Karten und Tabellen verlfr. Ex.

Ludwig Haas versucht, durch die Auswertung der vorhandenen Literatur und unter Berücksichtigung eines neu bekannt gewordenen Fundanteils, den Prägebeginn der Lilienpfennige auf das letzte Jahrzehnt des 13. Jahrhunderts festzulegen.



9,50

Haertle, Clemens, M.: Die Münzen und Medaillen des Stiftes und der Stadt Kempten. Kempten, 1993. Bestands-, Typen- und Variantenkatalog. 459 (1) Seiten, zahlreiche Abbildungen, gebunden, Rundrücken, 21 x 27,5 cm, mehrfarbiger zellophanierter Einband, 1.885 Gramm **neu und originalverpackt.**



40,00

Hävernicks, Walter; Klüßendorf, Niklot [Bearb.]: **Das ältere Münzwesen der Wetterau bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts.** Marburg 1936/2014. Kommentierte Neuauflage mit biographischem Vorwort von Niklot Klüßendorf (HiKO für Hessen 18. 1 = Das hessische Münzwesen Band 1 Das ältere Münzwesen der Wetterau). 42, XII, 116 Seiten, 1 Karte, XXI Tafeln, gebunden, 17,5 x 24,7 cm, verfrischtes Exemplar mit Folienverschweißung.

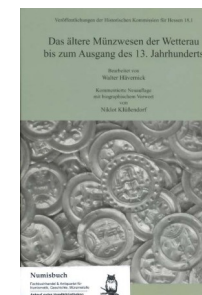
In seiner Einführung der kommentierten Neuauflage mit biographischem Vorwort bezeichnet Niklot Klüßendorf Walter Hävernicks Werk über das ältere Münzwesen der Wetterau bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts als einen Klassiker der deutschen Münzcorpora für das Mittelalter. Deswegen bot sich nach dem Verkauf eines im Frühjahr 2008 aufgetauchten Restpostens eine Neuauflage an.

Dem Nachdruck stellt der mit Hävernicks aus eigenem Erleben vertraute Bearbeiter einen Überblick über Leben und Werk Walter Hävernicks (Hamburg 1905-1983), der in seiner Dissertation über den Kölner Pfennig im 12. und 13. Jahrhundert erstmals großflächig Urkunden und Münschatzfunde gemeinsam auswertete, voraus.

Danach beschreibt er die Beziehungen zwischen Hävernicks und Hessen. Schließlich führt er die wissenschaftlichen Fortschritte seit dem Erscheinen des Werkes, die neuen Funde und das Schrifttum auf (25 Schatzfunde, 13 Einzelfunde).

Der Neudruck selbst gibt die seinerzeit grundlegende Arbeit unverändert wieder. Sie beschreibt das Münzgebiet der Wetterau in seiner fortschreitenden Erweiterung nach (zehn) Münzherren und Münzstätten, die Wetterauer Währung, die Prägungen nach dem Kölner Fuß und im zweiten Teil das Münzgebiet um Wetzlar bis 1254 (Wetzlar, Leiningen, Gleiberg, Worms, Cleeberg, Münzenberg und unbestimmte Münzherren).

Besprochen von Gerhard Köbler, Innsbruck.



34,00

Hävernicks, Walter: Das ältere Münzwesen der Wetterau bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts. Original. Elwert, Marburg 1936. Historischen Kommission für Hessen 18, 1 = Das hessische Münzwesen Band 1. XII, 116 Seiten, 1 Faltkarte, XXI Tafeln, Originalbroschur der Zeit, 17 x 25,5 cm, absolut neuwertiges Exemplar, alle Tafeln neu, separat und ebenfalls nicht beschnitten. Jeder Einband kann vom Buchbinder nach Wunsch gestaltet werden und die Tafeln in eine eingearbeitete Faltnische aus Leinen im Buchrücken herausnehmbar integriert werden.



110,00

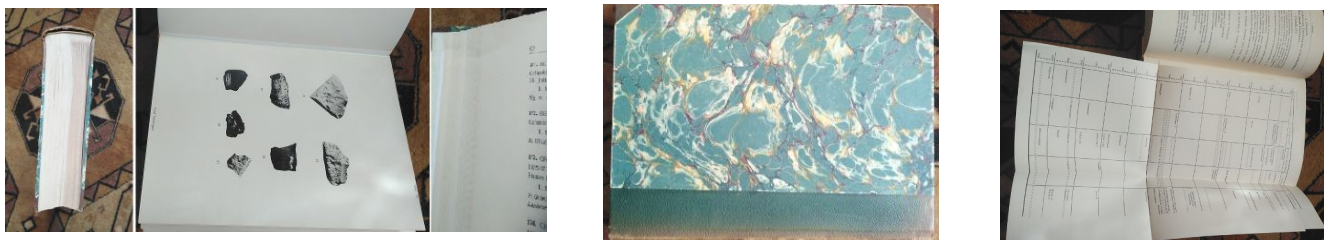
Hävernicks, Walter: Die mittelalterlichen Münzfunde in Thüringen. Veröffentlichungen der Thüringischen Historischen Kommission, Bd. 4. Text- und Tafelband. Jena 1955. 480 Seiten, 4 Tabellen, 55 Tafeln, Buchdeckel in neutraler Papiermarmorierung der Zeit, grünes Halbleder, mit Eckbezügen und Rückenprägung, dieses aufgrund Lichtalterung nun braun, nicht bestoßen, absolut sauber, oben rechts kaum sichtbare und nicht störende Stauchspur des Textemplars auf den ersten 150 Seiten, schon vor der Bindung vorhanden.

Bemerkenswert ist die hervorragende Buchbinderarbeit denn alle Tafeln wurden kaum beschnitten und in Leinenhilfsbindung und Fadenheftung erstellt.

So außergewöhnlich, sonst ist der Tafelband immer separat und in Bindung stark beschnitten und bleibt beim Aufschlagen des

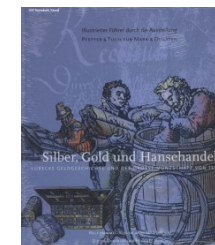


Buchs nicht liegen. Exemplar von Peter N. Schulten



135,00

Hammel-Kiesow, R.; Dummler, D.; North, M.: Silber, Gold und Hansehandel. Lübecks Geldgeschichte und der große Münzschatz von 1533/37. Lübeck, 2003. Sogleich illustrierter Führer durch die Ausstellung. Pfeffer & Tuch für Mark & Dukaten. 190 Seiten, zahlreiche, auch farbige Abb., nicht nur der Münzen, sondern auch der Abb. der Münz- u. Geldgeschichte, Grafiken und Tabellen etc., 23 x 21 cm, gebunden, schmutzabweisender Einband, neu und originalverpackt.



14,00

Hannemann, Walter: Die Münzen des Landes Mecklenburg-Strelitz. Beiträge zur Münzkunde und Geschichte Mecklenburgs. Bielefeld 1979. 112 Seiten, zahlreiche Abb., mit Berichtigungszettel (5 Pos.), Exlibris Buchinnendeckel Dieter P.W. Fischer, 15 x 21,5 cm, goldene Titelprägung und Vignette Wappen, Ganzleinen, verlfr. Ex.

z.Z. vergriffen

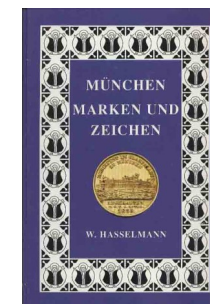
Hàsková, Jarmila: Prager Groschen 1300 bis 1526 [und deren Gegenstempelungen]. Originaltitel: České, moravské a slezské mince 10. – 20. století: Pražké groše (1300 – 1526) Sammlung Chaura. 172 Seiten, 108 Tafeln, Vorwort Tschechisch und Deutsch; der jeweilige Typ ist in Originalgröße, die Stücke selbst 2-fach vergrößert; die Gegenstempel sind parallel dazu gezeichnet, ein Register der Gegenstempel auf Seite 171 läßt die gegengestempelten Prägungen der überwiegend deutschen Städte leicht bestimmen, Ganzleinen, 21,5 x 30 cm, Privatbindung.

Bilder folgen

90,00

Hasselmann, Wolfgang: München, Handbuch Marken und Zeichen. Gütersloh 1998. 714 Seiten und Farbtafelteil mit 32 Seiten und 1 Stadtplan Münchens mit Straßenverz. Von 1885, mit Beschreibung und Abbildung von 30.000 Wertmarken und Kleinmedaillen. Historie von über 700 Firmen, ausführlicher Einleitung und geschichtliche Entwicklung, zweifarbiger Einband, Lesebändchen, Großformat 22 x 31,5 cm, tadellos erhalten, Rückendeckel etwas berieben (der Titel wiegt fast 3 kg).

Neben der geschichtlichen Übersicht der Stadt München, deren Stadterweiterungen, Preisen und Löhnen und Umrechnungstabellen hierfür, werden die Marken, Zeichen und Jétons sowie deren Abkürzungen nicht nur erläutert und beschrieben, auch unbekannte Münchner Marken erhalten eine Datierungshilfe. Das Briefmarkenkleingeld der Stadt wird ebenso wie die Marken der Studentischen Verbindungen und noch heute existierenden Markenausgabestellen bzw. deren Nachfolgeunternehmen im Katalog integriert. Abgerundet wird der fast 3 Kg schwere Band mit einem umfangreichen Quellen- u. Literaturverzeichnis, Anhang, Register und den Farbtafeln, bereichert von Reproduktionen historischer Postkarten der Stadt bis zum WK I. Die Qualität der Farben kann mit einem Farbkopierer nicht besser erzeugt werden und wurde seitens der Druckerei nur drucktechnisch in der zusätzlichen schwarzen Linienumrandung der Seitenaußenränder, nicht immer ganz geschlossen, unwesentlich beeinflusst. Keinerlei Mängel der Abbildungen und störend für den Benutzer!



34,00

Hasselmann, Wolfgang: Berlin, Marken und Zeichen. München, 1987. 376 Seiten, Abb. der Stücke, 22 x 30, gebunden, schmutzabweisender mehrfarb. Einband, fast neuwertig (ehemal. OP 120,00 DM)



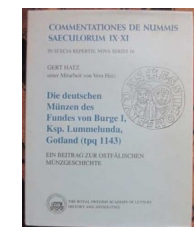
22,00

Hatz, Gert: Der Münzfund vom Goting-Kliff /Föhr. Hamburg, Regenstauf 2001. Reihe: Numismatische Studien, Heft 14. Fundkatalog mit Zeichnungen der Zuordnung der Stempelgruppen; Fundauswertung, technische Daten, Fundverzeichnis, geschichtlicher Hintergrund, umfangreiche Literaturangaben, eng bedruckt auf 8 Seiten; 23 Tafeln der Stücke im Maßstab 1:1 + 3:1; Metallanalysen aller tabellarisch gelisteter und durchgeführter Proben der Stücke neben dem Silbergehalt (Cu, Au, Pb, Bi, Sn, Sb, Zn, Hg), 3 Tafeln in Übersicht der Auswertung der Cu und Sn-Gehalte; insgesamt 120 Seiten, gebunden, einband zweifarbig und schmutzabweisend folienkaschiert, 17,5 x 24,5 cm, originalverpackt.



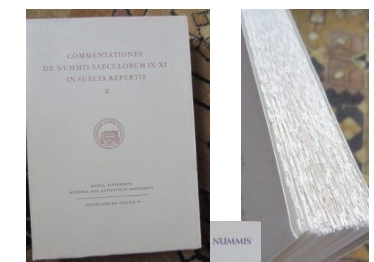
45,00

Hatz, Gert und Vera: Die deutschen Münzen des Fundes von Burge I, Ksp. Lummelunda, Gotland (tpq 1143). Ein Beitrag zur ostfälischen Münzgeschichte. Stockholm, Royal Swedish Academy of Letters, History and Antiquities, 2001 Reihe: Commentationes de nummis saeculorum IX - XI in Suecia repertis : Nova series, Band 16. 232 seiten, davon 38 Tafeln, Maßstab 1:3, Karte, Tabellen, Graphische Darstellungen, blaues Ganzleinen, Kartonumschlag I- bis II, 20 x 27 cm, innen sauber und wie neu.

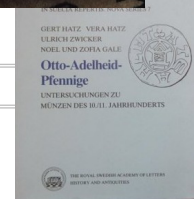


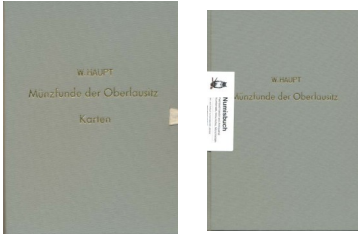
80,00

Hatz, Vera; Linder Welin, Ulla S.: Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis = Untersuchungen zu den in Schweden gefundenen Münzen des 9. bis 11. Jahrhunderts = Studies concerning coins of the 9th - 11th centuries discovered in Sweden; P. 2: Deutsche Münzen des 11. Jahrhunderts nach byzantinisch-arabischem Vorbild in den schwedischen Funden der Wikingerzeit. Stockholm, 1968. Reihe/Serie: Kungliga Vitterhets Historie och Antikvitets Akademiens Handlingar, Antikvariska Serien, Band 19. 413 Seiten mit zahlreichen Münzabbildungen im Text und 45 Tafeln, Münzumschriften, Diagramme und zahlreiche Falttabellen, Fadenheftung und Kartonumschlag, 17 x 24 cm, neues Exemplar aus der Druckerei, Seiten der gefalteten Druckbögen nicht aufgetrennt aber mit Perforierung; für die Bindung ohne Beschnittverlust optimal. Bei Auftrennung ist das wie eine Französische Broschur.



Hatz, Gert; Zwicker, Ulrich, Gale, Zofia : Otto-Adelheid-Pfennige: Untersuchungen zu Münzen des 10./11.



Jahrhunderts / The Royal Swedish Academy of Letters, History and Antiquities. Stockholm, 1991. Reihe: Commentationes de nummis saeculorum IX-XI in Suecia repertis; N.S., 7. 146 Seiten, Graphiken, Münzabbildungen, Tabellen, Zeichnungen, blaues Ganzleinen, vor 3 kleine Spuren Wasserflecken Buchdeckel vorn, s. Bild, nicht störend, Kartonschlag tadellos, 20 x 27 cm, innen sauber, sonst wie neu.	75,00
Haupt, Walther: Oberlausitzer Münzfunde des 14. und 15. Jahrhunderts. Leipzig, 1956. In: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege, Band 5, „Numismatischer Anhang, S.395-426, Tabellen, 2 Abb., insgesamt 426 Seiten mit Abb., Zeichnungen, Faltblättern Halbleinen, 17,5 x 24,5 cm, verlfr. Ex.	18,00
Haupt, Walther: Oberlausitzer Münzfunde des 16. und 19. Jahrhunderts. Leipzig, 1956. In: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 1956, BH 1. 140 Seiten, Tabellen, alle 48 Karten herausnehmbar, in Leinenschuber, Text- und Tafel in hellgrauem Bibliothekenleinen mit goldener Rücken- und Titelpprägung, 24 x 17 und 15,5 x 21 cm, wie neu, Buchbindearbeit in bester Qualität.	 75,00
Haupt, Walther: Oberlausitzer Geldumlauf des 16. Jahrhunderts. Originalsonderdruck aus den „Sächsischen Heimatblättern“, Nr. 3 von 1960. S. 154 bis 162, 3 SW-Faksimile-Abb., Hilfsbindung, geklammert mit Originalbroschurblatt, 17 x 23,7 cm	6,00
Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde. Text- und Tafelband. Berlin 1978. Bd. 1: 301 Seiten, mit 45 Abb. und vielen Tabellen. Tafelband mit 141 Schwarzweiß-Tafeln, Ganzleinen mit Originalschutzumschlägen, 24,5 x 17, neuw. Exemplare	30,00
Haupt, Walther: ein zweites Paar, jedoch Auflage für Auktionshaus Tietjen, Hamburg in gleicher Aufmachung. Schutzumschläge II, sonst s.g.e. Exemplare, Leinen mit üblichem Leimdurchschlag!	25,00
Haupt, Walther: Tabellen zur sächsischen Münzkunde. Eine Handreichung für Sammler sächsischer Münzen. Dresden, Thieme 1933. 57 Seiten und 1 Wappentafel, Original-Kartonbroschur, 14,8 x 22,5 cm, bibliophil und verlagsfrisch	17,00
Haupt, Walther: Tabellen zur sächsischen Münzkunde. Berlin, Deutscher Verlag der Wissenschaften, 1963. Reihe: Arbeits- und Forschungsberichte zur Sächsischen Bodendenkmalpflege (AFD), Beiheft 3. 244 Seiten, davon 62 Tafeln mit nebenstehender Beschreibung der Stücke, Broschüre-inband mit Fadenheftung, 17 x 24 cm, wie neu, sauberer Namenseintrag Vorbesitzer der Zeit auf Innenseite des Kartons.	 18,00
Haupt, Walther: Oberlausitzer Münzfunde des 14. und 15. Jahrhunderts. Berlin, Deutscher Verlag der Wissenschaften, 1956. Reihe: Arbeits- und Forschungsberichte zur Sächsischen Bodendenkmalpflege (AFD), Band 5. In: Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege für 1956, Band 5, „Numismatischer Anhang, S.395-426, Tabellen, 2 Abb., insgesamt 426 Seiten mit Abb., Zeichnungen, Faltblättern Halbleinen, 17,5 x 24,5 cm, verlagsfrisches Exemplar.	

	17,00
Haupt, Walther; Krug, Gerhard: Der Brakteatenfund von Cröbern, Kreis Leipzig + Der Groschenfund von Leipzig-Thekla. Verlag Enzyklopädie, Leipzig 1961. In: Band. 9, AFD. Seiten 207-259, Abb. der Stücke, Zeichnungen der Münzen, Tabellen, Karte. Fund 2: Seiten 260-284, zahlreiche Münzabbildungen, SW-Bilder, Karte Tabellen, Originalumschlag und Halbleineneinband, 17,5 x 23,4 cm, Originalumschlag neu und ungelesen. Der Band enthält insges. 292 Seiten und weitere 2 Faltblätter und Druckfehlerberichtigungsblatt beiliegend.	 28,00
Heller, Joseph: Die bambergischen Münzen chronologisch geordnet und beschrieben (1839). Bielefeld 1976. Die erste Auflage der Firma Winkel, Bielefeld des unveränderten Nachdrucks der Originalauflage für einen kleinen numismatischen Kundenstamm in weinrotem Ganzleinen, ganz ohne Beschriftung! XVIII, 139 Seiten, Tafel Münzenmesser, das versteigerte Exemplar des US-Numismatikers „John S. Davenport“ mit seinem Exlibris, weinrotes Ganzleinen ohne Beschriftung/Druck auf dem Leinen, 10,7 x 18,5 cm, neuwertig,	33,00
Hennrich, Heinz; Steguweit, Wolfgang: Alte Taler des Münzkabinetts Gotha. Gotha 1983. 96 Seiten, 276 Nrn., mit ca. 300 Abb., 20 x 21, englische Broschur, zweifarbiger Glanzkartonumschlag, tadell. Ex.	 13,00
Hess, Adolph Nachf., Kube, Rudolph; Cahn, Adolph: Münzen des deutschen Mittelalters: Versteigerungskataloge der Sammlungen von Emil Bahrfeldt (Versteigerung 1921) und Ferdinand Friedensburg (Versteigerung 1924). Leipzig, Zentralantiquariat 1984. Neudruck der Versteigerungskataloge von Adolph Hess Nachf., Frankfurt a. M. (Auktion Nr. 171) und Rudolf Kube, Nachf. (Dr. Hoffmann, Nr. 39 in Berlin vom 21. Juni 1921 folg. Tage. + Auktion Nr. 52 von Adolph E. Cahn, vom 27. Oktober 1924 folg. Tage. Abb. Portrait von Dr. E. Bahrfeldt aus den BMF und Vorwort Dr. Hoffmann. X, 207 + 184 Seiten, zahlreiche Abb. der Stücke im Text, XVI + 19 Tafeln, blaues Ganzleinen mit Goldprägung, 21 x 25,5 cm, neuwertig. Ehem. OP: 190,00 M.	 65,00
Heß, Wolfgang: Münzfundbericht des Hessischen Landesamtes für gesch. LK) Nr. 3: 1977 bis 1980. Marburg 1980. Sonderabdruck aus Fundberichte aus Hessen 21. 39 Seiten, Zeichnungen u. Abb., 2.269 Münzen verzeichnet und beschrieben, 24 x 17, Originalbroschur, verl. Ex., weitere Fundberichte werden demnächst eingestellt und können neuwertig angefordert werden	7,00
Heß Wolfgang: 2000 Jahre Münzen und Geld in Hessen (Geldgeschichtlicher Abriß der Hessischen Münzprägung). Trautvetter und Fischer, Marburg, 1972. [Zugl. Publikation der Ausstellung zum 12. Hessentag vom 19.06. bis 07.07.1972 in der Stadtparkasse Marburg] 80 Seiten 34 Münztafeln, Broschüre einband, komplett auf Kunstdruckpapier, 14,5 x 21, verlagsfrisch.	 4,00
Hessen, Prinz Alexander von: Hessisches Münzcabinet des Prinzen Alexander von Hessen. Mit dem 1. und 2. Nachtrag	

von 1881 und 1885. Bielefeld, Winkel, 1974. 2. unveränderte Auflage der Ausgabe Darmstadt, Joh. Conr. Herbert'sche Hofbuchdruckei 1877, 1881 + 1887. VII, (1), 360 + VIII, 81 + 168 Seiten, mit Titel- u. Rückenprägung, 15,5 x 21,5 cm, sehr gute erhalten.

80,00

Heus, Dieter: Die Alte Münze in Stolberg (Harz). Leipzig 2004. Begleitband zur Eröffnung des Museums Alte Münze Stolberg (Harz)], Monika Lücke ...Untertitel: „die Mark zu 13 Reichstaler und 8 Groschen beibehalten werde“. 142 Seiten, Ill., graph. Darst., Karten, Literaturverz. S. 119-133, verlfr. Ex.

Territoriale Gliederung und Landesherren; Markt-, Zoll-, Münz-, Geleit- und Stadtrecht; der Bergbau in den Ämtern Ilmenau, Suhl und Schmalkalden; Die Erbverträge mit Hessen, Würzburg und dem Haus Wettin; Genealogie, Heraldik, 4 Münzgeschichte, Überblick zum Münzgeschehen; Die Münzherrschaften und Münzprägungen im 13. Jahrhundert; Zur Münzsituation Hennebergs vom 14. bis 16. Jahrhundert; Münzstätten, -Prägungen + Münzmeister; Medaillen, Rechenpfennige und Pilgerzeichen; Nominaltabellen 13. bis 16. Jahrhundert; Abkürzungen und Zeichen; Gesamtübersicht registrierter Funde mit hennebergischen Münzen; Quellennachweis, Archive, Literaturzitate Münzen, Orts- + Personenregister; Katalogteil mit Abbildungen der Stücke.

20,00

Heus, Dieter: Die mittelalterlichen Münzen von Coburg, Eisfeld und Hildburghausen, Teil 2: 1250-1308/12. Leipzig 2008. In: Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V., Bd. 16, 2005. Seiten 6 – 36 + Kuxe der Ilmenauer Berggesellschaft, Seiten 76 – 108, insgesamt 130 Seiten, zweifarbige Broschur mit Folienschutz, verlagsfrisch, mit Ust.-Anteil 20 %

Thomas Arnold: Über Hohlpfennige, die existieren, die es aber gar nicht geben dürfte und über solche, die nicht existieren, die es aber geben muß, Seiten 37 – 40; Holger Mehner: Die Colditzer Groschenprägung als Abgeltung einer Schuld an Margaretha von Österreich.; Seiten 41 – 46; Lothar Koppe: Ein undatierter Vierteltaler Johann Friedrichs secundus. Seiten 47 – 52; Andreas Adler: Sachsen-Altenburger Kipper mit M (1621/1622). Seiten 53 – 61; Uta Wallenstein: Herzog Ernst II. als Förderer des Friedensteinischen Münzkabinetts. Seiten 62 – 75; Dieter Heus: Kuxe der Ilmenauer Berggesellschaft. Seiten 76 – 108; Harry Heck: Historische Finanzdokumente zu Südharzer Unternehmens- und Kapitalgeschichten. Seiten 109 – 126; In Personalia 127; Inhaltsübersicht der bisher erschienenen Jahrbücher 129.

15,00

Zur Zeit nur als Sonderbestellung

Heus, Dieter: Die mittelalterlichen Münzen von Coburg, Eisfeld und Hildburghausen, Teil 3: 1312 – 1381. Hähne, Hennen oder Doppeladler – ein Hohlpfennig der Münzstätte Ilmenau. Leipzig 2008. In: Jahrbuch der Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V., Bd. 17 (2006/2007), S. 79-129 + S. 137-150, insgesamt 253 Seiten, zweifarbige Broschur mit Folienschutz, verlagsfrisch, mit Ust.-Anteil 20 %

Sowie die Beiträge von Müller, Bernd: Erwin Jacob (1906 – 1981), ein Thüringer Medailleur + Kurt Kluge (1886 – 1940) und sein Medaillenwerk, S. 247-253 + S. 9-55; Kress, Peter: Sachsen-Hildburghausen: Kurzkatalog der Gepräge, Teil 2: Die Anhänge H – V, S. 185-245; Arnold, Thomas: Verschiedene Kurznachrichten über thüringische Hohlpfennige: Gotha, Naumburg, Sömmerda, S. 173-182; Röblitz, Günther: Zur Neuordnung der Meißner Groschenprägungen von 1405 bis 1412 nach einer Mitteilung eines bisher unbekannten Groschens durch Holger Mehner, S. 163-167; Koppe, Lothar: Die Prägungen des Hauses Sachsen-Weimar 1602 – 1604, S. 157-161; Klüßendorf, Niklot: Der angebliche Elisabeth-Brakteat des Nikolaus Seeländer (1682 – 1744), S. 131-135; Grimm, Matthias: Die in den Jahren 1812 und 1813 auf Fürst Friedrich Günther von Schwarzburg-Rudolstadt ausgebrachten Speziestaler, S. 67-76; Coch, Hartmut: Kurt Kluge (1886 – 1940) und sein Medaillenwerk, S. 9-55,

Hildebrandt, Hans Dieter: Die wiedischen Münzen und Medaillen. Fürstentum Wied Neuwied 1737 - 1786, Wied Runkel 1706 - 1762, mit dem Inflationsgeld der Stadt Neuwied und des Kreises Neuwied 1917 - 1923. Neuwied, Selbstverlag, 1973. 72 Seiten, zahlr. Abb., gehh., Glanzkarton mit Rückenverstärkung, 21,0 x 14 cm, sehr gut erhalten.



15,00

Zur Zeit
nur als

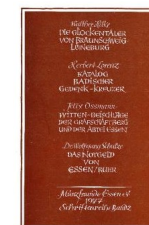
13,50

Hildisch, Johannes: Die Münzen der pommerschen Herzöge von 1569 bis zum Erlöschen des Greifengeschlechtes.

Köln, Wien, Böhlau 1980. Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern IV, Bd. 9. 234 Seiten, mit zahlr. Abb. und 2 Faltkarten, blaues Bibliothekenleinen mit Silberprägung (sehr ansprechend), Originalumschlag, 20,5 x 23 cm, noch originalverpacktes Exemplar; leicht gebraucht für 26,00Euro

33,00

Hilke, Walther: Die Glockentaler von Braunschweig Lüneburg. In: Münzfreunde Essen e.V., Band 2 = 1978, Aufsatzsammlung. S. 7-28 sowie Herbert Lorenz: Katalog Badischer Gedenk-Kreuzer, S. 29-60 + Felix Ossmann: Witten-Beischläge der Grafschaft Berg und der Abtei Essen, S. 61-71 + Wolfgang Schulze: Das Notgeld von Essen/Ruhr, S. 72-78. Insgesamt 80 Seiten im Typoskript-Druck, Brauntön, zweifarbige Kartonbroschur, 21 x 29,7 cm, unten kleine Knickspur



14,00

Hoesch, Rudolf + Grasser, Walter: Jagdliche Darstellungen auf Münzen und Medaillen. (Jagddarstellungen auf Münzen und Medaillen) Hamburg u. Berlin, 1969. 40 Seiten mit 114 Abb. im Text und auf 16 Tafeln, zweifarbiger Einband, 11 x 19, sehr gut erhaltenes Ex



12,00

Hochgrebe, Heinrich: Die Geschichte der Münzstätte in Wildungen. Arolsen 1976. In: Geschichtsblätter für Waldeck, Bd. 65, Seiten 103 bis 130, 1 Zeichnung, 3 Tafeln, insgesamt 184 Seiten, kartonierter Einband, 15 x 21

12,00

Hochgrebe: Beiträge zum Münzbetrieb in der Grafschaft und späterem Fürstentum Waldeck von 1622 bis 1929.

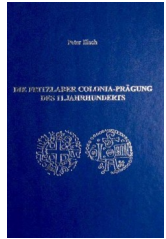
Arolsen 1989. In: Geschichtsblätter für Waldeck, Bd. 77, Seiten 5 bis 44, Zeichnung + Abb., insgesamt 316 Seiten, kartonierter Einband, 15 x 21

12,00

Hofmann, Leonhard Willibald: Alter und neuer Müntz-Schlüssel. Oder Beantwort- und eröffnunge CCXXII. curioser fragen das müntz-wesen betreffend. Nemlich : Von der müntze alterthum, aulkomēn und müntzgerechtigkeit, was so wohe die hebräische, chaldäische, persische, griechische und römische, als auch alt- und neu-teutschen müntzen, vor und nach Christi geburt, biss auf dieses 1683ste jahr, für nahmen, bepräg, schlag, bild nüss und überschriften gehabt, an schrot und korn gehalten, und noch halten; alles nach zweyerley valuta, dem reichsh. gemäss zu 72. und 90. kr. acturae gerichnet. Van den müntzern derselten ambt, pflicht und gebühr, auch von denen zu den müntzen gehörigen metallen. Von aender-oder verwandelung, aufl- und absteigen der silber- und güldenēn müntz-sorten; samt den nutzen der müntz-probation- und valvalionstäge. u.a.m. Wobey auch 1260. alte und neue, grobe und kleine, silber- und güldene müntz-sorten in schönen kupffer-rissen figuriret und vorgebildet seyn; zufforderst allen müntz-ständen und rāthen, rentheyen und aembtern ... beschrieben, am tag gegelen und verlegt durch des hoch- löblichen fränckischen cräyses general-müntz-wardein Leonhard Wilibald Hofmann.

Faksimilie-Druck nach dem Original von 1683. Lindau, Antiqua-Verlag 1977. 364, Seiten, 4 Faltafeln, 85 Münztafeln, Tabellen, Rundrückenbindung mit Rückenschild, hochwertiger Druck, tadelloses Ganzleinen mit dem transparenten starken Schutzumschlag,



16,5 x 21 cm, wie neu.	20,00
Hoffmeister, Jakob C. C.: Hessische Münzkunde. Nachdruck der Ausgabe Cassel 1847. Walluf, Sändig, 1973. 2. Aufl., unveränderter Neudruck der Ausgabe Cassel, 1847. VIII, 144 Seiten, 2 Tafeln, graue leinenkaschierte Broschur, Fadenheftung, 15 x 20,5 cm, neuwertiges Ex.	18,50
Ihl, Heinrich; Schwede, Arnold: Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913. Band 1: Münz- und Geldgeschichte nach den schriftlichen Quellen; Band 2: Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913. Paderborn 2016. Reihe: Studien und Quellen zur westfälischen Geschichte, Band 79. Historische Kommission für Westfalen, Neue Folge 27. XVI, 466 + VII, 679 Seiten, zahlreiche Abbildungen, erfaßt wurden über 10.000 lippische Münzen, 31 cm + 2 Karten, gebunden, mehrfarbiger Einband, verlagsfrisch, originalverpackt.	Unter Schwede, Arnold
Ilisch, Peter: Die Fritzlarer Colonia-Prägung des 11. Jahrhunderts. Kassel 2004. Numismatische Gesellschaft Kassel 1956. Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 21. 72 Seiten, Abb. und Münzzeichnungen, Tafelteil 33 Seiten, Bibliothekenleinen mit Silberprägung, 15,5 x 21,5 cm, verlfr. Ex., differenzbesteuert Diese Veröffentlichung befasst sich mit dem überaus schwierigen Thema der Beischläge zu den Sancta-Colonia-Pfennigen aus Fritzlar. Der profunde Kenner dieser Materie, Herr Dr. Peter Ilisch, hat sich dieser Aufgabe in jahrelangen Forschungen in Skandinavien, Baltikum, Polen und erfasst und dargestellt. Aufbauend auf den Erkenntnissen von Dr. W. Heß hat er eine große Anzahl von Fotografien angefertigt, von welchen wir die weit überwiegende Zahl in diesem Band abbilden können (Hilmar Melzer, Vorsitzender der NG Kass	 15,00
Ilisch, Peter: Münzschatzfunde aus Westfalen. Münster 1991. 40 Seiten, zahlr. Abb., 19,5 x 23 cm, leinenverstärkte Broschur, Reihe: BH WFLM für Kunst Nr. 30, verlfr. Ex.	6,00
Ilisch, Peter: Münzfunde in Ostwestfalen: Mittelalter und Neuzeit. Münster 1992. Reihe: Numismatische Schriften des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Münster, Bd. 2; VII, 172 Seiten, Index, gebunden, mit mehrfarbigem Titelbild, Großformat 22 x 30,5 cm, neuwertig	18,00
Ilisch, Peter: Die mittelalterlichen Münzprägungen der Bischöfe von Münster. Münster 1994. Reihe: Numismatische Schriften des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte Münster, Bd. 2; 209 Seiten, zahlr. Abb., Kunstdruckpapier, 21 x 30 cm, verlfr. Ex.	13,00
Ilisch, Peter: Der Münzschatzfund von Rödinghausen (Talerfund). Rödinghausen 1997. Westfälisches LM, Münzkabinett; herausg. von Rolf Botzet, 60 Seiten, zahlreiche Abb., dreifarbiges Kartonblatt, geheftet, neuw. Ex.	7,50

Ilisch, Peter; Schwede, Arnold: Das Münzwesen im Stift Corvey 1541 – 1794. Paderborn, 2007. Reihe: Studien und Quellen zur Westfälischen Geschichte, Bd. 58 + Historische Kommission für Westfalen [Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen, Bd. 3, 11: Arbeiten zur Geld- und Münzgeschichte Westfalens.] XVI, 651 Seiten, zahlreiche Abb. der Stücke, Karten, Tabellen, Literaturverz. S. 5 – 15, gebunden, zweifarbiger Einband im Großformat 22 x 30 cm, Originalverpackt.

Rezension im „NNB“, Juni 2010, S. 234/35. Neben dem Hauptteil des Kataloges werden insbesondere auch Angaben zum Münzrecht, den Münzbeamten, ein geldgeschichtlicher Abriß der Abtei Corvey und der Stadt Höxter, Lage der Münzstätten, Prägeepochen, Heraldik und Ikonographie des Schutzpatrones der Abtei auf Münzen, die der Amtszeit der Bischöfe und Äbte (Mit Nennung der Quellenangaben inklusive Probationsakten, Beschlüssen, Münzverrufungen) auch die Münzverrufungen, -prägung mit Stempelvergleichen und Gegenstempeln; Münzfunde des Gebietes mit Nennung der prägenden Äbte; im umfangreichen Katalogteil sind die Abbildungen durchweg von guter Qualität, mit Prägeübersichten und Münztypen aufgeschlüsselt, Kleinmünzen vergrößert dargestellt; Standortverzeichnis in Registerform; Fundvorkommen im In- + Ausland; Verzeichnis der Umschriften und Titulatur der Stücke, die Rückschlüsse auch auf die Stempelschneider ermöglicht; Konkordanzen; Abbildungsnachweise, Orts- und Sachregister sowie kritische Anmerkungen der beschriebenen Stücke; Fehlerverzeichnis nach Drucklegung



63,00

Ilisch, Peter; Lammers, Joseph [Hrsg.]: **Westfälische Münzgeschichte der Neuzeit vom 16. bis zum 18. Jahrhundert.** Münster, Landschaftsverband West.-Lippe, 1982. Reihe: Bildhefte des Westfälischen Landesmuseums für Kunst und Kulturgeschichte, H. 19; 34 Seiten, Abb. in SW, zweifarbiger Kartoneinband, englische Broschur mit gewebeverstärkter Bindung, 19,5 x 23, neuwertig.

4,00

Ilisch, Lutz: Kleine Corveyer Münzgeschichte. Corvey 1999. Heimatkundl. Schriftenreihe 30, 1999. 27 Seiten, SW-Abb., zahlr., 822 bis ende des 18. Jhd., mehrfarbige, schmutzabweisende Kartonbroschur, Klammerheftung, 20 x 12 cm, neu.

10,00

Jaekel, Peter: Die Münzprägungen der deutschen Staaten vom Ausgang des alten Reiches bis zur Einführung der Reichswährung, Band 3. Die Münzprägung des Hauses Habsburg 1780 - 1918 und der Republik Österreich seit 1918.

Basel, Münzen und Medaillen AG, 1970. 4. Ergänzte Auflage, 189 Seiten, zahlr. Abb., 494 Nrn., 21,5 x 15 cm, vierfarbiger Kartoneinband, Exemplar kaum benutzt und wie neu.



26,00

Fast die ganze Reihe komplett (14 Bände außer 4, 6, 9) neu oder neuwertig lieferbar 180,00 Euro

Jaeger, Kurt: Die Münzprägungen der deutschen Staaten vom Ausgang des alten Reiches bis zur Einführung der Reichswährung, Band 7. Herzogtum Nassau, Königreich Westfalen, Fürstentümer Waldeck und Pyrmont, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe. Münzen & Medaillen, Basel, 1969. 2. Aufl., 86 Seiten, 21,5 x 15 cm, vierfarbiger Kartoneinband, Exemplar kaum benutzt und wie neu.



18,00

Jaeger, Kurt; Rixen, Jens-Uwe: Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung, Band 8. Hannover und Braunschweig seit 1813. Münzen & Medaillen, Basel 1971. 2. Aufl., 144 Seiten, 328 Nrn., 21,5 x 15 cm, gebunden, mehrfarbig zellophanierter Einband, Bewertungsheft, wie neu und ohne Eintrag.



16,00

Jaeger, Kurt: Die Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung, Bd. 10. Königreich Sachsen 1806 - 1873 und Herzogtum Warschau 1810 - 1815. Band 10. Basel, Münzen & Medaillen, 1969. Reihe: Die neueren Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung 1806-1873. 88 Seiten, 21,5 x 15 cm, gebunden, mehrfarbig zellophanierter Einband, ohne Eintrag, I, mit Bewertungstabelle.



17,00

Jaeger, Kurt; Grasser, Walter: Die Sächsischen Herzogtümer (Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Saalfeld, Sachsen-Coburg & Gotha, Sachsen-Hildburghausen, Sachsen-Coburg-Meiningen, Sachsen-Meiningen (-Hildburghausen), Sachsen-Weimar & Eisenach), Band 11. Münzen & Medaillen, Basel, 1970. Reihe: Die neueren Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung 1806-1873. 128 Seiten, SW-Abb. der Nominale und der Talerscheine, 21,5 x 15 cm, zellophanierter, zweifarbiger Kartoneinband, Exemplar ohne Einträge, Bewertungstabelle, neu.



20,00

Jaeger, Kurt: Mitteldeutsche Kleinstaaten, Bd. 12: Anhalt, Mansfeld, Stolberg, Mühlhausen, Erfurt, Schwarzburg, Reuß. Basel, 1972. Reihe: Die neueren Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung 1806-1873, Band 12. 188 (1) Seiten, 21,5 x 15 cm, gebunden, mehrfarbig zellophanierter Einband, neu, mit Bewertungstabelle.

Ein 2. Exemplar, fast neu, keinerlei Eintrag, beiliegende Preisübersicht der Nummern: **30,00 Euro**



30,00

Jaeger, Kurt: Die neueren Münzprägungen der deutschen Staaten vor Einführung der Reichswährung (etwa 1806 - 1873). 1. Heft Württemberg und Hohenzollern. Selbstverlag, Stuttgart-Weil im Dorf, 1951. Zur 50. Jahrfeier des Württembergischen Vereins für Münzkunde 1951. 1. Auflage, 32 Seiten, 16 Tafeln, , 15 x 21 cm, Original-Kartonbroschur, sehr sauber, nicht lichtrandig neuwertig.



10,00

Joseph, Paul: Die Halbbrakteatenfunde von Worms und Avenheim. 65 Seiten, 2 Tafeln, zahlreiche Abb. im Text, Originalausgabe, Originalklammerheftung, keine Rostspuren, Papier ohne Lichtränder und keinerlei Eintrag 21 x 29, Broschurblatt (I-II)

55,00

Joseph, Paul und Fellner, Eduard: dito als digitaler Nachdruck für adobe acrobat reader auf CD-ROM

30,00

Jung, Wieland: Schmalkalder Pfennig und Heller, eine Regionalprägung für die Herrschaft Schmalkalden. Kassel, 1984. Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel. Heft 12. 25 S., 3 Tafeln, geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, 29,8 x 21 cm, verlfr. Ex.



6,00

Jung, Wieland: Der Schmalkaldische Bund. Teil 1. Kassel, 1989. Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel. Heft 16, 86

9,50

Seiten, 4 Tafeln, 29,4 x 21 cm, geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, 29,8 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex.

Jung, Wieland: Der Schmalkaldische Bund. Teil 2. Kassel, 1992. Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel. Heft 17, 40 Seiten, 4 Tafeln, geheftet, kartoniert, Rücken textilverstärkt, 29,8 x 21 cm, verlfr. Ex.

z.Z. vergr.

Kahl Hans-Dietrich: Hauptlinien der deutschen Münzgeschichte vom Ende des 18. Jahrhundert bis 1878. Frankfurt 1972. 88 Seiten, Glanzbroschur, 14,5 x 21, verlfr. Ex.



16,00

Kalvelage, Heinrich; Schrock, Ulrich E.G.: Münzen der Stadt Hameln. Hameln,. Niemeyer, 1982. 107 Seiten, zahlr. Abb., graph. Darst., beschreibender Teil der Münzgeschichte und detaillierter Katalog, 1 farb. Abb., gebunden, 21 x 27 cm, mehrfarbiger Schutzumschlag (I-), sonst sehr gut erhalten.

z.Z. vergr.

Kalvelage, Heinrich ; Schrock, Ulrich E. G.: Ergänzungen zur Münzgeschichte des Stiftes und Stadt Hameln. Hameln, Museum 1988. Nachtrag zum Hauptwerk. 19 Seiten, Beschreibung, Tabellen u. Abb. der Stücke, Kunstdruckpapier, Kartonumschlag, 20,5 x 26 cm, neuwertiges. Ex.



14,00

Kalvelage, Heinrich; Trippler, Hartmut: Die Münzen der Grafen, Herzöge und Großherzöge von Oldenburg. Osnabrück, 1996. 367 Seiten, 462 Nummern, beidseitige Abb. der Stücke, Bildnachweise (Urkunden, Herrscher, Edikte, Münzstempel etc.), Tabellen, Graphiken, Stammtafeln, Ganzleinen mit Prägedruck Titel und Buchrücken, Schutzumschlag (I-), 21,5 x 27,5 cm, neuwertig.

Inhalt: Währungs- und Landesgeschichte der Prägungen vom Mittelalter zum 1. Viertel des 19. Jhd.; Münzumlauf Oldenburger Münsterland im 19. Jhd.; Münzsammlungen; Maße und Gewichte; Preis- u. Lohngestaltung; erste Münzstätten Weser-Ems-Raum; Herrscher und die Münzprägungen; Dänische Herrschaft; Herzogtum; Großherzogtum; Münzfunde; Literatur; Register; Katalog.



80,00

Kappel, Irene: Der keltische Münzfund von Mardorf (Goldschüsselchen). Kassel 1976. Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 4. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 17 Seiten, 2 Karten, 2 Tf. (Vergrößerungen in SW der Stempelabgleiche), 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex.

3,00

Kappelhoff, Anton: Die Münzen Ostfrieslands. Vom frühen 14. Jahrhundert bis 1628 (Nach Vorarbeiten von Karl Kennepohl). Ostfriesische Landschaft, Aurich 1982. Gliederung in die Bereiche: Geld- und Münzgeschichte, Quellentexte und Münzverzeichnis. 335 Seiten, 18 Tafeln, 28,5 x 20, gebunden, Schutzumschlag (II), sonst neuwertiges Ex.



	55,00
Kappelhoff, Anton: Das friesische Geldwesen im 14. Jahrhundert. In: Jahrbuch der Gesellschaft für Bildende Kunst und Vaterländische Altertümer zu Emden, Bd. 47. Aurich, Ostfries. Landschaft, 1967. Seiten 61 bis 90, 3 Anl., insges. Kt., 1 Faltkarte, einige Abb., Originalbroschur, 15 x 21, I-	24,00
Kappelhoff, Anton; Thormann, Heinz: „Ostfriesland“ Zeitschrift für Kultur Wirtschaft und Verkehr. Leer, 1956. 32 S., Aufsätze von Heinz Thormann: Das Steckpferd des letzten Fürsten Ostfrieslands (Römische Münzen), S. 8-11. Aufsatz von Anton Kappelhoff: Eine Inflation und Währungsreform in Ostfriesland gegen Ende des 15. Jahrhunderts. S. 11-19 + 3 Tafeln, 23,7 x 18 cm., sehr gut erhalten.	13,00
Katzer, F. I.: Anhaltische Münzen und Medaillen. Die Sammlung anhaltischer Münzen und Medaillen im Museum des Kreises Bernburg. Bernburg, 1966. Ein Beitrag zur Münz- und Geldgeschichte Anhalts. 96 Seiten, XIV Tafeln und 77 Abb., 20,5 x 15 cm, Broschur, Schutzumschlag, I-II. Inhalt: Einleitung. Bronzezeitliche Depotfunde aus der Nähe von Bernburg. Münzen der römischen Kaiserzeit. Die germanischen Stammesprägungen und die karolingische Münzreform. Die sächsischen Kaiser und der Beginn der Münzprägung im Elbe- und Saaleraum, besonders unter den Ottonen. Münzstätte Gittelde am Harz, westlich von Clausthal. Die Sammlung anhaltischen Münzen und Medaillen (ehemals Sammlung Dr. G. Banse, Dessau) Die anhaltischen Hohlpfennige der Hohenstaufenzeit. Die Münzprägungen der Askanier für ihre Stammlande und Herrschaftsgebiete. Die Askanier in Brandenburg. Die Askanier in Sachsen. Die Münzfunde als Quellen der Sammlung Dr. Banse. Der Brakteatenfund von Neu-Borna 1936. Münzstätten in Anhalt. Die askanische Münzstätte Aschersleben. Askanische Münzstätte Wegeleben. Weitere Münzstätten. Hagenrode als Münzstätte des Klosters Nienburg. Die Sorten und Namen der vom 16. bis 20. Jahrhundert geprägten anhaltischen Münzen. Der Titel der anhaltischen Fürsten in den Umschriften der Münzen und Medaillen. Das Wappen von Anhalt. Vor der Teilung des Landes. Nach der Teilung der anhaltischen Lande im Jahre 1603. Gemeinschaftliche Münzen der Fürsten. Kipper- und Wipperzeit. Besondere Linien. Die Linie zu Dessau. Die Linie zu Bernburg. Die Linie zu Harzgerode. Die Linie zu Bernburg Hoym Schaumburg. Die Linie zu Plötzkau. Die Linie zu Köthen. Die Linie zu Zerbst. Die Linie Zerbst in Jever. Preise und Löhne. Angaben über Preise und Löhne im 14. und 15. Jahrhundert. Aus der Dresdener Handwerker- und Taxordnung von 1543. Einkünfte, Abgaben, Preise im 16. Jahrhundert im Fürstentum Anhalt. Löhne und Preise 1567 bis 1569 beim Neubau des Langhauses auf Schloß Bernburg. Preise in Bernburg im 17. Jahrhundert. Mieten um 1726. Bernburger Lebensmittelpreise im Jahre 1820. Medicinal-Ordnung für das Herzogtum Anhalt-Bernburg, Bernburg, 1820 Verschiedene Preise und Löhne des Jahres 1846. Die Lehmersche Bergkanne. Exkurs zum Fürstentum Plötzkau. Anmerkungen. Schrifttums-Nachweis. Abbildungs-Nachweis. Verzeichnis der Abbildungen auf den Tafeln. Tafeln I-XIV	
Keilitz, Claus; Kohl, Christian, A.: Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen: Ernestinische Linie 1500-1547. Erweiterter Typenkatalog der Gemeinschaftsprägungen beider sächsischer Linien, sowie der von beiden Linien allein herausgegebenen Münzen 1500 – 1547. Saarbrücken 1996. Erweiterter Typenkatalog. Exemplar Nr. 83 von 500, 91 Seiten, 21,2 x 30,2 cm, Ganzleinen mit Goldprägung, I-II Der 2. Teil auch noch lieferbar	

45,00

Keller, Herbert: Vor dreihundert Jahren: Silbermünzen aus Gießen. Die landgräflische Münzstätte in der Zeit von 1693 bis 1705 und ihr Münzmeister Johann Adam Rebhun. Fernwald-Steinbach, 1996. 76 Seiten, zahlr. SW-Abb., Tabellen, mehrfarbiger Broschüre-inband, 15,5 x 23,5 cm, neuwertig aber kleiner Farbabrieb oben rechts



12,00

Kellner, Hans-Jörg: Die Münzgeschichte des Hochstifts Passau. Ein Katalog der Münzen und Medaillen. Stuttgart 1997. Schriftenreihe: Schriftenreihe: Süddeutsche Münzkataloge, Band 6. 194 Seiten, mit Abb. im Text, Vorabdruck der Ausgabe, Buchblock in Fadenheftung aber noch nicht mit folienkaschierten Buchdeckeln sondern Farbdruck auf 250er Karton-Gramatur. Neu und ungelesen, 17 x 24 cm. Mittlerweile vergriffen und nur noch antiquarisch zu erwerben.

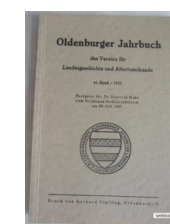


55,00

Kennepohl, Karl: Die Münzen von Osnabrück. Die Prägungen des Bistums und des Domkapitels Osnabrück, der Stadt Osnabrück sowie des Kollegiatstiftes und der Stadt Wiedenbrück. Münster 1938/1967. Unveränderter Nachdruck Münster 1967. XV, 396 Seiten, 1 Karte, 43 Fototafeln, Originalformat 22,5 x 30, Ganzleinen, Rundrückenbindung, 1.825 Gramm, I-

Ex. von Alain Poisignon auf Wunsch

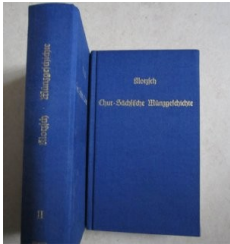
Kennepohl, Karl; Ottenjann, Heinrich: Der Münzfund von Friesoythe. Fundbericht v. Heinrich Ottenjann. In: Oldenburger Jahrbuch des Vereins für Landesgeschichte und Altertumskunde 41. Band, 1937. Festgabe für Dr. Dietrich Kohl zum goldenen Doktorjubiläum am 29. Juli 1937. Hochmittelalterliche Denare, Seiten 129-144, 2 Tafeln. Weitere Beiträge u. a.: Preußens Flottenpolitik 1852 und die Gründung Wilhelmshavens; die Bevölkerung der Stadt Cloppenburg von der 2. Hälfte um die Mitte des 17. Jhd.; 162 Seiten, Original Karton der Zeit, Fadenheftung, 16,3 x 23 cm, sauber und neuwertig.



24,00

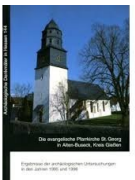
Kernbach, Heinz: Die Münzprägungen der Herzöge von Sachsen-Altenburg von 1603 bis 1672. Ein Typenkatalog der Prägungen nach dem Reichsmünzfuß. Arnberg, WAG, 1996. 128 Seiten, alle Münzen beidseitig abgebildet, Literaturverz. S. 71-72, Format 17,6 x 24,5 cm, gebunden, 2-farbiger zelloph. Einband, verlagsfrisches Exemplar. Landes- u. Regentengeschichte der Linie, Münzstätten, Münzmeister, Münzmaterialien, Prägungen mit den Gedenkprägungen, tabellarische Übersicht aller Prägungen, Seltenheitsangaben + Tafelteil, Übersichtstabellen im Zeitfenster und der Nominales, 69 Hauptnummern und relevanten Varianten, Stempeländerungen.

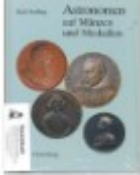


	22,00
Kettenbach, Günter: Schiffsmotive auf Speyerer Münzen und die Deutung des Namens der Metropolis Germaniae. Speyer 1989. 71 Seiten, Abb. der beschriebenen Stücke und Ill., Efallinbroschur, 15 x 21, sehr gut erhalten.	12,00
Sammlung Franz Kirchheimer: Kricheldorf, H. H, Auktion 46 vom 17.-18.07.1998. Bergbaugepräge. Freiburg 1998. 2.382 Nrn., 120 Seiten, 97 SW-Tafeln auf Kunstdruckpapier, gebunden, Mehrfarbiger Einband mit Folienschutz, 21 x 30 cm, neuwertig, mit Kopie der Ergebnisliste.	22,00
Klein, Ulrich: Vom Floren zum Rheinischen Gulden: Die ikonographische Verselbständigung der deutschen Goldprägungen in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts. In: Politische Ideen auf Münzen. NG Speyer, 1991. Seiten 63 bis 92, insges. 148 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex	12,50
Klein, Ulrich: Die Mömpelgarder Münzen und Medaillen. Les monnaies et médailles de Montbéliard. Leinfelden-Echterdingen 1999. Sonderdruck aus: Württemberg und Mömpelgard : 600 Jahre Begegnung. 1999. Zusammenfassung Deutsch und Französisch. Seiten 381-437, 89 Nrn. der Münzen und Medaillen mit Varianten in exakter Beschreibung, 6 SW-Tafeln, 1 farbige, Inhaltsverzeichnis vorn in Beilage von Württemberg und Mömpelgard - 600 Jahre Begegnung Beiträge zur wissenschaftlichen Tagung vom 17. bis 19. September 1997 im Hauptstaatsarchiv Stuttgart beiliegend; Broschur, 17 x 24 cm, wie neu.	 11,00
Klotzsch, Johann Friedrich: Versuch einer Chur-Sächsischen Münzgeschichte (von den ältesten, bis auf jetzige Zeiten), beide Bände. Fotomechanischer Neudruck der Originalausgabe 1779 - 1780 nach dem Exemplar des Münzkabinetts der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Band 1: XXXVVIII, 400 S + Band 2: XXVI, S. 401 bis S. 960, Register, blaues Ganzleinen mit goldener Titel- u. Rückenprägung, 20,5 x 12, 5 cm, neue, ungelesene Exemplare.	 46,00
Kluge, Bernd: Deutsche Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier (ca. 900 bis 1125). Sigmaringen, Thorbecke, 1991. Hg.: Römisch-Germanisches Zentralmuseum... u. Staatl. Museum zu Berlin, Münzkabinett. Monographien, Bd. 29. Publikation zur Ausstellung „Die Salier und ihr Reich“ in Speyer 1991. 302 S., 1 Bl. Mit 29 Karten u. 88 Tafeln mit über 528 Münzabb., 21 x 30 cm, geb. Ausg., Großformat, Schutzumschlag, verlagsfrisches Exemplar.	

	28,00
Kluge, Bernd: Brakteaten. Mitteldeutsche Brakteaten aus dem Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin. Einführungen und Erläuterungen von Bernd Kluge. Berlin, Prisma-Verlag, 1984. Reihe: Die Schatzkammer Band 35. XII Seiten Beschreibung/Text, 32 vergrößerte SW-Abb., Erläuterungen zu den Tafeln auf Deutsch und Russisch: S. 33-44, insges. 44 Seiten, gebunden, 15 x 20,5 cm, neuwertiges Exemplar mit Widmung auf Vorsatzblatt; Rückseite der immer fehlende Hinweiszettel der 2 vertauschten Abb. montiert	11,00
Klüßendorf, Niklot: Münzfundbericht des Hessischen Landesamtes für geschichtliche Landeskunde Marburg, Nr. 9: 1997 bis 2005. Reihe: Fundberichte aus Hessen 41, 2001 (2006), Teilband 2. VIII, 267, 45 Abbildungen, Diagramme und Karten, 17,5 x 24,7 cm, Ganzleinen, verl	 30,00
Klüßendorf, Niklot: Der Heller in Hessen. Numismatische Fundhorizonte des Hoch- und Spätmittelalters. Wiesbaden, 1995. 16 Seiten, 20 S., zahlr. Abb., 20,8 x 14,7 cm, Hg: Abt. für Vor- & Frühgeschichte im Landesamt für Denkmalpflege Hessen. Reihe Archäologische Denkmäler in Hessen Nr. 119, verlfr. Ex.	3,00
Klüßendorf, Niklot: Zwei kleine Münzschatzfunde aus Hanau. SD aus: Hanauer Geschichtsblätter, Bd. 28, 1982, Seiten 165 bis 187, 3 Tafeln, 16,3 x 24, verlagsfrisch.	5,00
Klüßendorf, Niklot: Bemerkungen zu einigen neuzeitlichen Bleimarken aus Hessen. SD aus: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte, Bd. 37 (1987), S. 373 – 384, Abb., gewebeverstärkte Kartonbroschur, 16 x 24 cm, verlfr. Ex.	 6,00
Klüßendorf, Niklot: Der Münzschatz von Geismar, Stadt Fritzlar, verborgen ab 1760. Zum Umlauf des Kriegsgeldes im Siebenjährigen Krieg. Wiesbaden 1998. HG: Abt. für Vor- & Frühgeschichte im Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Nr. 147. 24 Seiten, zahlr. Abb. Der Fundstücke, 20,8 x 14,7 cm, geh., I	 4,00
Klüßendorf, Niklot: Der Aachener Wechslerprozeß. Städtische Münzpolizei und Devisenschmuggler im Spätmittelalter. Frankfurt/M., Schulten, 1975. 83 Seiten, 3 Tf., Glanzbroschur, 14,2 x 28 cm, verlfr. Ex.	

	12,50
Klüßendorf, Niklot: Der Schatz aus der Laneburg, Gemeinde Löhnberg, Kr. Limburg- Weilburg, verborgen ab 1687. Wiesbaden, 2002. Untertitel: Brückennominale im Geldumlauf des späten 17. Jahrhunderts. Reihe: Archäologische Denkmäler in Hessen 155. Ein Fundbericht mit eingehender Erläuterung des historischen Hintergrundes, Verzeichnis und Verteilung der Nominale, Währungsgeschichte, Verteilung und Struktur des Schatzes, monetäre Einordnung in die Region. 48 Seiten, zahlr. Abb., mehrfarbiger Kartonumschlag, 14,2 x 28 cm, Heftung, neues Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	 6,00
Klüßendorf, Niklot: Der Münzschatz von Herborn zur Kipperzeit in der Grafschaft Nassau – Dillenburg. Marburg 1989. Band 12 der Untersuchungen & Materialien zur Verfassungs- u. Landesgeschichte. IX, 201 Seiten, 1 Karte, 2 Beilagen, 20 Taf. Auf Kunstdruckpapier, 23,5 x 16 cm, Originalkartonbroschur, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 % Inhaltlich ist besonders der geldgeschichtliche und damit auch wirtschaftliche Teil des Münzwesens zu Beginn des 30-jährigen Krieges zwischen Westerwald und Siegen hervorzuheben, dem der Münzschatz als gerade auch geschichtliche Zusammenhänge dieser Region mit den zahlreichen Prägeherren, Geldumlauf und Kleingeldmangel mit der rasanten Inflation der Kipperzeit dient.	 24,00
Klüßendorf, Niklot: Der Münzschatz von Niederhone und die hessen-kasselsche Denkmalpflegeverordnung von 1780. Marburg 1987. Band 10 der Untersuchungen & Materialien zur Verfassungs- u. Landesgeschichte. X, 159 Seiten, zahlr. Abbildungen i. Text, 1 Karte, 4 Taf. Auf Kunstdruckpapier, 23,5 x 16 cm, Originalkartonbroschur, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30	 20,00
Klüßendorf, Niklot: Der Schatz von Feldkrücken, Stadt Ulrichstein, Vogelsbergkreis, verborgen ab 1627. Wiesbaden,, 1985. HG: Abt. für Vor- & Frühgeschichte im Landesamt für Denkmalpflege Hessen. Reihe Archäologische Denkmäler in Hessen Nr. 43. 16 Seiten, 20,8 x 14,7 cm, geh., vz erh. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	4,00
Klüßendorf, Niklot: Fulda in der kurhessischen Münz- und Geldgeschichte. Fulda, Trautvetter & Fischer Nachf., 1980. Marburger Reihe: Schrift 15. 88 Seiten, zahlr. Abb., 9,2 x 9,5 cm, Originalbroschur, neuw. Ex.	8,00
Klüßendorf, Niklot: ‚Gelt, so in Klingelsack gefalt‘. Das Evangelische Kirchenopfer der Frühneuzeit im Lichte des Opferstocks von Rohr (Thüringen). Weimar/Köln 1993. Reihe: MF, Bd.110. IX, 120 Seiten, 6 Bildtafeln, 1 Kartenbeilage. 23 x 15,5 cm, Ganzleinen, verlfr. Ex. (Münzfunde aus Opferstock, Kleingeldumlauf Thüringen 17. Jahrhundert, Rolle der Geldopfer in Kirchen, Kirchenfunde als numismatische Quellengruppe)	 22,00

Klüßendorf, Niklot: Falsche Münzen und Scheine aus dem Geldumlauf der hessischen Provinz Hanau (1841-1867) . Sonderdruck aus: Hanauer Geschichtsblätter, Bd. 29, 1985, S. 463 – 502, Abb., 3 Tafeln, 16,3 x 24, verlfr. Ex.	7,00
Klüßendorf, Niklot: Bemerkungen zu einigen neuzeitlichen Bleimarken aus Hessen . Marburg 1987. Sonderdruck aus: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte Bd. 37. Seiten 373 – 384, 1 Tafel + Abb., Kartonbroschur mit Fälzelband, 16 x 24, verlfr. Ex.	5,50
Klüßendorf, Niklot: Monetäre Sondererscheinungen Thüringens im Spiegel kurhessischer Quellen. Das Geldwesens Schmalkaldens im 19. Jahrhundert . In: BNF 5, Berlin 1991. Seiten 23 bis 46; weitere wichtige Beiträge und Münzfunde: Der Münzfund von von Kleinröda, Kreis Altenburg (1988), verborgen um 1460; zugl. Fundbericht (Bearb. Wolfgang Steguweit und Hans Joachim Stoll), S. 47 -60; Tewes-Bannicke, Elke: Der Münzfund von von Klosterode, Kreis Sangerhausen (1989), verborgen nach 16923. S. 67 – 72; Dräger, Ulf: Der Münzfund von Söllichau, Kreis Gräfenhainichen (1988), verborgen nach 1853 / Ein Beitrag zur preußischen Münz- und Geldgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. S. 85 – 96, insges. 114 Seiten, 12 Tafeln, Originalbroschur, verlfrisch in Originalpapier.	 17,00
Klüßendorf, N.; Baldus, R.: Die Fundmünzen aus der Marktkirche zu Eschwege, Werra-Meißner-Kreis. Numismatische Ergebnisse der Ausgrabungen von 1991/92 . Wiesbaden, Landesamt für Denkmalpflege Hessen [u.a.], 1994. Reihe. ADH, H. 113, 15 Seiten, enthaltend 1 farbiger Aufriß, 1 Tafel, geh, mehrfarb. Karton.	3,00
Klüßendorf, N.; Vorlauf, Dirk: Die evangelische Pfarrkirche St. Georg in Alten-Buseck, Kreis Gießen . Wiesbaden, 1998. Einzel- und Münzfunde als Ergebnis der archäologischen Untersuchungen in den Jahren 1995 & 1996. 19 S., geh., HG: Abt. für Vor- & Frühgeschichte im Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Nr. 144, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	 3,50
Klüßendorf, Niklot: Schmalkaldens Stellung in der Münz- und Geldgeschichte. Ein Kapitel hessischer Landesherrschaft in Thüringen vom 14. bis zum 19. Jahrhundert . In: Aspekte thüringisch-hessischer Geschichte. Marburg 1992. S. 167 bis 212, insges. X, 309 Seiten, zahlreiche SW-Abb., 1 Faltkarte Format DIN A 3 der Westausdehnung im Anhang, 28 x 19,5 cm, gebunden, mehrfarbiger Einband, verlfr. Ex. in Originalverpackung Weiterhin sind folgende Aufsätze zur Thematik enthalten von Paul Arnold: Das Fürstentum Sachsen-Saalfeld und die Münzprägung unter Herzog Johann Ernst (1680-1729). 137 bis 166, davon 6 Tafeln, 1 Tab., 3 S. Abb. der Stücke, 2 Karten + folgende Aufsätze zur Geschichte des Territoriums von Fred Schwind: Thüringen und Hessen im Mittelalter. Gemeinsamkeiten – Divergenzen pp., S. 1 bis 29 + Klaus Sippel: Thüringische Grabfunde des frühen Mittelalters in Osthessen. Archäologische Quellen zur Westausdehnung thüringischer Besiedlung in karolingischer Zeit. S. 29 bis 48, zahlr. Karten, 1 SW-Abb. + Michael Gockel: Die Westausdehnung Thüringens im frühen Mittelalter im Lichte der Schriftquellen. S. 49 bis 66 + Eike Gringmuth-Dallmer: Frühmittelalterlicher Landesausbau in Thüringen und Hessen: Ein Vergleich. S. 67 bis 66, 1 Karte u. Tab. + Matthias Werner: Die Anfänge eines Landesbewusstseins in Thüringen. S. 67 bis 137 + Sönke Lorenz: Erfurt- die älteste Hochschule Mitteleuropas? + 139 bis 146 + Wolfgang Steguweit: Thuringia picta. Topographische Ortsansichten Thüringens vom ersten Auftreten (1493) bis zu ihrem Ende am Ausgang des 19. Jahrhunderts. Ein Überblick. S. 213 bis 256, davon 19 S. SW-Abb., Drucker- u. Verlegerverzeichnis + Ulrich Reuling: Reichsreform und Landesgeschichte. Thüringen und Hessen in der Neugliederungsdiskussion der Weimarer Republik. 257 bis 308, 4 Karten	 19,00
Klüßendorf, Niklot: Die hessische Grafschaft Schaumburg als Sonderwährungsgebiet . Vorgetragen im Kolloquium Nr. 5 "Strukturen und Konjunkturen. Faktoren in der Schaumburgischen Wirtschaftsgeschichte" in Schaumburg vom 09.-10. Mai 2003. Reihe: Schaumburger Studien, Nr. 63. Bielefeld 2004. S. 236 bis 265 (von 487), Abb. der Stücke gezeichnet; Umrechnungstabelle,	7,50

Broschur, DIN-A-5-Format, I-II	
Klüßendorf, Niklot: Fundmünzen aus dem Opferstock von Waldkappel. Sonderdruck aus: Eschweger Geschichtsblätter, 6, 1995. Seiten 106-117, davon 6 (7) SW-Abb., Karton, Klammerheftung, 17 x 23,5 cm, neuwertig, Widmung.	5,00
Klüßendorf, N.; Korn, W.; Meiborg, Chr.: Der Münzschatz vom alten Kirchhof in Lohra (Kreis Marburg-Biedenkopf). Wetterauer Brakteaten aus dem späten 13. Jahrhundert. Reihe Archäologische Denkmäler in Hessen Nr.159, Wiesbaden 2003 (ersch.. 2004), 20 Seiten, 4 Karten, zahlr., teils farb. Abb., verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	5,00 
Schmidt, B. & Knab, C.: 2. Nachtrag zur reußischen Münzgeschichte. In: Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu Dresden auf das Jahr 1908 (Aufsatzsammlung). Dresden, Selbstverlag, 1909. 73 Seiten, 2 Tafeln auf Karton im Lichtdruck, 16,3 x 23,5 cm, Originalbroschur, neuwertige Erhaltung. Weitere Beiträge: C. Friederich: Ein Münzfund aus Dresdens Umgebung. S. 18 bis S. 37 + Das Münzrecht des Hauses Stolberg. S. 61 bis 72	44,00 
Kohl, Christian, A.: Talerteilstücke des Kurfürstentums Sachsen. Albertinische Linie 1547-1763. Saarbrücken 1994. Erweiterter Typenkatalog. 230 Seiten, 534 Nrn., Prägejahre der Prägung und allen relevanten Daten, 21,2 x 30,2 cm, Ganzleinen mit Goldprägung, I, Preisliste 10.1999 Band II: Ernestinische Linie 1500-1547. Erweiterter Typenkatalog. Saarbrücken 1996. Exemplar Nr. 83 von 500, 91 Seiten, 21,2x 30,2 cm, Ganzleinen mit Goldprägung, I-I, Preisliste ebenfalls lieferbar auf Anfrage	 45,00
Kollnig, Karl: Astronomen auf Münzen und Medaillen. Melsungen 1988. 108 Seiten Karton mit 79 zum Teil farbigen Abbildungen, mehrfarbiger Einband, 17, 22,7 cm, Folienverpackung. Abgebildet sind u.a. folgende Astronomen und Naturwissenschaftler: Regiomontanus, Nikolaus Kopernikus, Galileo Galilei, Johannes Kepler, Giovanni Domenico Cassini, Isaac Newton, Edmond Halley, Daniel Bernoulli, Leonhard Euler, Friedrich Wilhelm Herschel, Carl Friedrich Gauss, Joseph von Fraunhofer und Carl Ludwig von Littrow.	 15,00
Koppe, Lothar: Die sächsisch-ernestinischen Münzen 1551-1573. Regenstauf 2004. Die Münzen Sachsens, Bd. 2, 255 Seiten, 15 x 21 cm, gebunden, mit Bewertungen, ungelesenes Exemplar. Nach dem Verlust der Kurwürde 1547 war die nun über 100 Jahre alte Verkaufsliste der Sammlung Merseburger noch immer unverzichtbar, obwohl sie bei den verschiedenen Stempelvarianten der ernestinischen Münzprägung ab 1551 nur sehr bedingt herangezogen werden konnte. Der nunmehr vorliegende Katalog aller sächsisch-ernestinischen Münzen von 1551 bis 1573 schließt daher eine sowohl von den Sammlern als auch vom Münzhandel sehr störend empfundene Lücke. Hier hat der Autor als ausgewiesener Experte für die frühen ernestinischen Alleinprägungen in umfangreichen Recherchen alles nur irgendwo nachweisbare Münzmaterial gesichtet und in ein für die katalogmäßige Nutzung gut strukturiertes System gebracht. Unter dem Gesichtspunkt der Nutzerfreundlichkeit wurden die außerordentlich umfangreichen Reihen der ernestinischen Schreckenberger dieses Zeitraums, die für diesen Katalog in Zusammenarbeit mit Gunter Walde erarbeitet worden sind, in einem separaten Katalogteil angehängt.	 37,00

Kozinowski, Otto: Die Saalfelder Silberausprägungen von 1812 und 1813 für das Herzogtum Sachsen-Coburg-Meiningen. München 1982. Sonderdruck Jahrbuch für Numismatik und Geschichte, Bd. XXXI/XXXII, 1981/82. Seiten 163-165, Tafel 45, Kartonumschlag, 17,5 x 24 cm, wie neu. Zahlreiche Bände der Reihe lieferbar.	3,00
Kozinowski, Otto: Ein Beitrag zur Geschichte der Münzstätte Saalfeld zwischen 1690 und 1730. München 1982. Sonderdruck Jahrbuch für Numismatik und Geschichte, Bd. XXXI/XXXII, 1981/82. Seiten 149-160, Tafeln 41-45, Kartonumschlag, 17,5 x 24 cm, wie neu. Zahlreiche Bände der Reihe lieferbar.	6,50
Kraaz, Wilhelm: Münzen der deutschen Kipperzeit: Sammlung des Herrn Wilhelm Kraaz (1974). München Dombrowski, Münster, 1974, 1924. ND der Ausgabe der Auktion 25 vom 6.-7.3.1924, A. Riechmann & CO., Halle/Saale. 73, 3 Seiten, 1.150 Nummern, Inhaltsverzeichnis, 50 Tafeln mit tadellosen Abbildungen auf gestrichenem Papier, Ganzleinen der Zeit, 21,5 x 30,5 cm mit goldgeprägtem Rücken und auf der Vorderseite, tadellos, kein Eintrag, II, Kopie der EL auf Wunsch. Der Originalkatalog ist auch noch im Bestand.	40,00
Kraaz, Wilhelm: Münzen der deutschen Kipperzeit: Sammlung des Herrn Wilhelm Kraaz. (1974). Ausgabe in der DDR mit dunkleren Reproduktionen der Tafeln. Unentbehrlich um seltene Stücke in Abbildungen zu vergleichen. Ganzleinen der Zeit, 21, x 30, cm wird im Beschreibung und Bildern nachgereicht, Kopie der EL auf Wunsch. Der Originalkatalog ist auch noch im Bestand.	40,00
Krug, Gerhard; Rahmenführer, Eugen: Die Kursächsischen Kippermünzen Band I + II. (Ergänzungen zu E. Rahmenführer. Berlin, Deutscher Verlag der Wissenschaft 1969/1971. Veröffentlicht vom Landesmuseum für Vorgeschichte, Dresden, Bände 9 & 11. 139 Seiten, 77 Tafeln, 1 Karte + 90 Seiten, 60 Tafeln im Anhang, 1 Faltkarte, Originalbroschur, 21,5 x 27,5 cm, verlfr. Exemplare der Zeit.	44,00
Kreil, Dieter: Der Stadthaushalt von Schwäbisch Hall im 15./16. Jahrhundert: Eine finanzgeschichtliche Untersuchung. Forschungen aus Württembergisch Franken, Bd. 1. Sigmaringen 1967. Hochschulschrift: Diss., Erlangen-Nürnberg. 312 Seiten, enthaltend vielfältige tabellarische Übersichten der Organisation der Finanzbehörden/-beamten, Einnahmen und Ausgaben; ergo des Rechnungswesens der Periode vom Ausgang des Mittelalters und des ersten Jahrhunderts der Neuzeit, 15 x 21, zweifarbige Broschur, verlagsfrisch	21,00
Kress, Peter: Sachsen-Hildburghausen: Kurzkatalog der Gepräge, Teil 2: Die Anhänge H – V. Leipzig 2008. In: Jahrbuch der	15,00

Gesellschaft für Thüringer Münz- und Medaillenkunde e.V., Bd. 17 (2006/2007), S. 185-245; Arnold, Thomas: Verschiedene Kurznachrichten über thüringische Hohlpfennige: Gotha, Naumburg, Sömmerda, S. 173-182; Röblitz, Günther: Zur Neuordnung der Meißner Groschenprägungen von 1405 bis 1412 nach einer Mitteilung eines bisher unbekannten Groschens durch Holger Mehner, S. 163-167; Koppe, Lothar: Die Prägungen des Hauses Sachsen-Weimar 1602 – 1604, S. 157-161; Klüßendorf, Niklot: Der angebliche Elisabeth-Brakteat des Nikolaus Seeländer (1682 – 1744), S. 131-135; Heus, Dieter: Die mittelalterlichen Münzen von Coburg, Eisfeld und Hildburghausen, Teil 3: 1312 – 1381, S. 79-129 + Hähne, Hennen oder Doppeladler – ein Hohlpfennig der Münzstätte Ilmenau?, S. 137-150; Grimm, Matthias: Die in den Jahren 1812 und 1813 auf Fürst Friedrich Günther von Schwarzburg-Rudolstadt ausgebrachten Speziestaler, S. 67-76; Coch, Hartmut: Kurt Kluge (1886 – 1940) und sein Medaillenwerk, S. 9-55, insgesamt 253 Seiten, zweifarbige Broschur mit Folienschutz, verlagsfrisch

Krug, Gerhard: [Die Kursächsischen Kippermünzen II. \(Ergänzungen zu E. Rahnenführer\)](#). Berlin, Deutscher Verlag. De 1969. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte, Dresden, Bd. 11, 90 S. u. 60 Tafeln i. Anhang, Originalbroschur, 21,5 x 27,5 cm, verlfr., Standardwerk.

22,00

Krug, Gerhard: [Die meißnisch-sächsischen Groschen 1338 bis 1500](#). Berlin, Deutscher Verlag der Wissenschaften, 1974. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte Dresden, Bd.13, 216 Seiten, 69 Tafeln, Ganzleinen, s.g.e. Ex.

26,00

Krug, Gerhard: [Der Groschenfund von Leipzig-Thekla](#). Leipzig, Bibliographisches Institut, 1968. In: Arbeits- und Forschungsberichte zur Sächsischen Bodendenkmalpflege für 1961, Band 9, 292 S. Herausgeg. Von Werner Coblentz. (S. 260-284, 11 Tafeln, zahlr. Abb im Text, Halbleinen, 4°, verlfr. Ex.

18,00

Krumbach, Karl Gerd: [Die XII-Heller-Prägungen der Reichsstadt Aachen 1758-1797](#). Aachen, 1976. 323 Seiten, mit 330 SW-Münzabbildungen, broschiert, hellgelber Originalkarton mit Prägestruktur, 15 x 21, ungelesen, kleine Lagerspuren.



13,00

Krumbach, Karl G.; Honds, Leo: [Aachener Marken, Zeichen und Notmünzen 17 – 20. Jahrhundert](#). Aachen, März 1986. 184 Seiten, 241 + 5 Münzabbildungen, Konkordanzseite von 87 Nrn. zu der bei W. Funk in den „Deutsche Privatnotmünzen ab 1916 ... pp. in Neuenburg, 1964“ nicht bekannter Stücke, broschiert, Originalkarton, folienbeschichtet, 15 x 21, neuwertig, mit Ergänzungsblatt mit Abb. zu 5 Objekten.



Damaliger 2. Nachtrag nach Drucklegung im November 1986 mit 32 Seiten wurde auch im Handel separat verkauft; Kopien, gelocht und Ordner-heftungsklammerung.

Gern auf Wunsch für 4,00 Euro so oder ungelocht auf Anfrage.

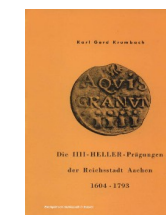
13,00

Krumbach, Karl G.; Kundolf, Heinz: Aachener Münzen der Neuzeit von Beginn der Talerprägung bis zum Ende der Reichsfreiheit. Mit einem Anhang des Münzangebotes der letzten 15 Jahre. Aachen 1989. Mit einem Anhang des Münzangebotes der letzten 15 Jahre bis Erscheinen und den Nachträgen der Jahre bis 1993. 7 + 214 Seiten, mit 262 Münzabbildungen, broschiert, Originalkarton, 15 x 21, verlagsfrisches Ex.; Neuaufnahme fehlender Stücke



13,00

Krumbach, Karl Gerd: IIII-Heller-Prägungen der Reichsstadt Aachen 1604-1793. Aachen 1979. 179 Seiten, mit 278 Münzabbildungen, broschiert, Originalkarton, 15 x 21, verlfr. Ex. Letztes Exemplar.



14,00

Kruse, F.W.; Stumpf, Gerd: Auf die Goldwaage gelegt... Waage, Gewicht und Geld im Wandel der Zeiten. München 1998. VIII, 87 Seiten, zahlr. SW- und Farabbildungen, 21 x 22, Farbkartonbroschur, verlfr. Ex.

Ein Katalog mit Schwerpunkt Gewichte aus drei Jahrtausenden sowie Münzwaagen des 18. und 19. Jahrhunderts

22,00

Krusy, Hans: Die Münzen der Grafen von Schwalenberg & ihrer Seitenlinien Pyrmont, Sternberg und Waldeck (letztere bis etwa 1228, der endgültigen Entstehung der Grafschaft Waldeck). Köln 1987. 82 Seiten, 6 Tafeln, Broschur, 15 x 21, verlagsfr. Ex.

18,00

Krusy, Hans: Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters. Frankfurt a.M., Numismatischer Verlag P. N. Schulten 1974. 422 (1) Seiten, 19 Tafeln, Ganzleinen, 23 cm X 15 cm, Originalumschlag, mit den 11 Berichtigungen nach Druck, wie neu.



	39,00
Kühl, Jürgen: Handel und Wandel im Spiegel der Lübecker Rechenbücher des 16. und 17. Jahrhunderts. Lübeck 2006. Reihe: Handel, Geld und Politik, Nr. 7. 40 Seiten, SW-Abb. der Rechenbücher in Auszügen, mehrfarbige Broschur, Klammerheftung, 15 x 21 cm, neu.	 4,50
Künker, F. R., Osnabrück: Sammlung De Wit: 1000 Jahre europäische Münzprägung „The de Wit Collection of Medieval Coins“, Teile 1-3. Osnabrück, 2007/2008. Auktionen 121 vom 12. - 13. März 2007; Auktion 130 vom 09.10.2007; Auktion 137 vom 11. Mär 2008 (4.256 Lose), 480, 516 und 434 Seiten mit Abb. im Text, auch im Maßstab: 2:1, farbige Kartonbroschur, 21 x 30 cm, neuwertig, mit Kopie der Ergebnislisten, Gewicht 5,4 kg.	 75,00
Kunzel, Michael: Das Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872. Münzgeschichte und Geprägekatalog. Berliner Numismatische Forschungen, Neue Folge, Band 2. 531 Seiten, Literaturverz. S. 494 – 506, 101 Abb. im Text, 44 Tafeln, 29,5 x 22,5 cm, gebunden, zweifarbiger eفالinbeschichteter Einband, verlagsfrisches Ex. Gesamtdarstellung von der Münzreform von 1492 beginnenden und mit der Einführung der Reichsmark 1872. Im Anhang ein ausführlicher Katalog der Mecklenburgischen Münzen aus dieser Zeitspanne mit einer Beschreibung der Münzstätten, ihrer Münzmeister und deren Zeichen. Fundortregister, mehrere Standortverzeichnisse und Sachregister.	 100,00
Kunzel, Michael: Die Münzen der Hansestadt Rostock ca. 1492-1864. Münzgeschichte und Geprägekatalog. Berlin, Münzkabinett, 2004. Reihe: Berliner numismatische Forschungen, N.F., Band 8. Dissertation des Autors. 376 Seiten, 31 Tafeln, zahlr. Abb. der Stücke, 29,5 x 22,5 cm, gebunden, zweifarbiger eفالinbeschichteter Einband, verlagsfrisch	 105,00
Lange, Kurt: Münzkunst des Mittelalters. Leipzig, Dieterich 1942. 94 Seiten (1) Text, 64 Bildtafeln, vergrößert auf Kreide-Kunstdruck-Papier, zweifarbige Kartondruckbindung (Kriegsdruck) mit Schutzumschlag, 22 x 29, I-II.	

	20,00
Lanz, Otto: Münz- und Geldgeschichte von Isny. In: Württembergische Vierteljahreshefte f. LG / NF, 35. JG, 1929, H. 1 + 2. Stuttgart, 1929. Seiten 99 bis 203, 4 Tafeln; insges. 218 (1) Seiten, Abb. u. Zeichnungen, Originalbroschur, Fadenheftung, aufgeschn. Ex.	80,00
Lauerwald, Paul: Zur Münz- und Geldgeschichte des Eichsfeldes. Heiligenstadt 1976. Sonderausgabe der Eichsfelder Heimathefte, 87 Seiten, zahlr. Karten und Abb., 20 x 14,5 cm, Broschur, verlagsfr. Ex.	 12,00
Lauerwald, Paul: Die eichsfeldischen Münzstätten Gerode und Heiligenstadt. Erfurt 1973. In: III. Bezirksmünzausstellung zu Ehren der 1000-Jahr-Feier Heiligenstadts. Seiten 4 bis 11, mit SW-Abb. Tab.; des weiteren enthalten sind die Aufsätze von Dr. Rolf Günther Lucke: Geschichte des Münzkabinetts Gotha (S. 13-25, mit SW-Abb.); + Wolfgang Steguweit: Die Tätigkeit des Gothaer Medaillieurs und Stempelschneiders Ferdinand Helfricht in den Jahren 1839 bis 1868 (S. 26 bis 37, mit SW-Abb.); Gerd Behr: Kleine Erfurter Münzgeschichte, Teil II: Vom Freizins und den Freipfennigen (S. 38 bis 54, SW-Abb.; Heinz Schwarze: Von der Hoftracht zur Bürgertracht (anhand von Beispielen numismatischer Darstellungen auf Münzen des 16.-18. Jhd.), S. 55-61 mit Abb.; Objektverzeichnis. 68 Seiten, SW-Kartonbroschur, Klammerheftung, 14,4 x 21 cm, neuwertig.	13,00
Lauerwald, Paul: Die Münzvereinbarungen Nordhausens im 14. Jahrhundert. In: Beiträge zur Heimatkunde aus Stadt und Kreis Nordhausen, H. 5, 1980; S. 44 bis 52, 1 Tafel, Stempel a. Titel: Vom Verfasser überreicht, insges. 96 Seiten, Klammerheftung mit zweifarbigem Broschurblatt, 15 x 21, sehr gut erhalten.	8,50
Lauerwald, Paul: Die Gegenstempelung fremder Groschen im 15. Jahrhundert in Duderstadt. In: Eichsfelder Heimathefte, Bd. 19, 1980, H. 3, Worbis 1980. Hg.: Pädagog. Kreiskabinett. S. 233 bis 235, Seitenzählung: 194 – 287, Abb., 20 x 14,5 cm, Broschur.	5,00
Lauerwald, Paul: Nordhäuser Münzen, -geschichte und Katalog. Nordhausen 2017. HG: Friedrich-Christian-Lesser-Stiftung, Bd. 35, 368 Seiten, SW-Abb., Literatur- und Abb.-Nachweis, gebunden, Rundrücken, mehrfarbiger Einband, schmutzabweisend folienkaschiert, 18 x 22,7 cm, Gewicht: 950 Gramm, OVP	20,00
Lauerwald, P.; Arnold, T.: Tilman Riemenschneider und seine Beziehung zur Numismatik + Ein Hohlpfennig der Münzstätte Heiligenstadt + Noch einmal: Das Notgeld in der Gemeinde Küllstedt. In: Eichsfelder Heimathefte, Bd. 23, 1983, H. 1, Worbis 1983. Hg.: Pädagog. Kreiskabinett. S. 27 bis 33; 46 bis 48; 70 bis 71; Seitenzählung: 1 – 96, Abb., 20 x 14,5 cm, Broschur.	8,00
Leitzmann, J.: Wegweiser auf dem Gebiete der Deutschen Münzkunde (incl. Oesterreich, Schweiz, Luxemburg und Elsass) oder geschichtliche Nachrichten über das Münzwesen Deutschlands. Leipzig Zentralantiquariat der DDR 1985. Reprint der Originalausgabe Weißensee, Grossmann 1896. VIII, 782 Seiten, 15 x 22 cm, wie neu.	

		33,00
Lichnowsky, R. v./Mayer, E., v.: Des fürstlichen Hochstiftes Olmütz Münzen und Medaillen pp. Graz, Akademische Druck- & Verlagsanstalt, 1963. ND der Ausgabe Wien 1873, erschienen im Selbstverlag des HG. 179 (4) S., einige montierte Abb, 13 x 18,7 cm, Ganzleinen, neuw. Ex.		22,00
Löning, George A.: Das Münzrecht im Erzbistum Bremen. Weimar 1937. Reihe: Quellen und Studien zur Verfassungsgeschichte des Deutschen Reiches in Mittelalter und Neuzeit. Band 7, H 3. VIII, 231 Seiten, 22,5 x 15, Originalschutzbroschurblatt, Fadenheftung, unbenutztes Ex.		44,50
Lorenz, Rudolf: Die Münzen des Königreichs Sachsen 1806-1871 und des Großherzogtums Warschau 1807-1815. Berlin, Hobria, 1968. Reihe: Deutsche Münzen Bd. 3, 1. Aufl., 136 Seiten, mit zahlr. Abb. Originalhalbleinen, 15 x 21, Kanten Einband etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.		10,00
Lorenz, Herbert: Katalog Badischer Gedenk-Kreuzer. In: Münzfreunde Essen e.V., Band 2 = 1978, Aufsatzsammlung. S. 29-60 sowie Hilke, Walther: Die Glockentaler von Braunschweig Lüneburg. S. 7-28 + Felix Ossmann: Witten-Beischläge der Grafschaft Berg und der Abtei Essen, S. 61-71 + Wolfgang Schulze: Das Notgeld von Essen/Ruhr, S. 72-78. Insgesamt 80 Seiten im Typoskript-Druck, Braunton, zweifarbige Kartonbroschur, 21 x 29,7 cm, neuwertig.		vergr.
Lücke, Monika; Dräger, Ulf (Hg.): „die Mark zu 13 Reichstaler und 8 Groschen beibehalten werde“: Die Alte Münze in Stolberg (Harz). Leipzig 2004. Begleitband zur Eröffnung des Museums Alte Münze Stolberg (Harz)], 142 Seiten, Ill., graph. Darst., Karten, Literaturverz. S. 119-133, + Beil. ([4] S. gebunden, mehrfarbiger Einband, 21,5 x 26,5 cm, verlfr. Ex.		24,00
Themen: Abriss der Stolberger Münzgeschichte vom Mittelalter bis zur frühen Neuzeit; Die bergbaulichen Münzprägungen der Stolberger Grafen im 18. Jahrhundert; Die Münzmeister in der Grafschaft Stolberg; Die Alte Münze in Stolberg (Harz); Die Stolberger Münzwerkstatt; Die Sammlung der Münzstempel des 18. Jahrhunderts; Die Medaillen auf den Straßberger Werkentag 1709; Das erfaßte Stolberger Bergrevier; Anhalt contra Stolberg; Stolberger Geld in deutschen Münzfunden; Der Goldmünzenfund von Stolberg; Stolberger Münzen für Salzburger Emigranten; Das Stolberger Rechenbüchlein; Auswahlbibliographie zu Münzbetrieb und Prägetechnik; Literatur-, Abkürzungs- und Abbildungsverzeichnis; Index		
Autorensgemeinschaft: Beiträge zur Münzgeschichte des Erzbistums Magdeburg (11. bis 16. Jahrhundert, Teil 3. Konkordanzen, Münztafeln bisher unbekannte Brakteaten und Hohlpfennige; Chronologie der Magdeburger Moritzpfennige. 146 (2) Seiten, Tabellen, alle Abb. der Münzen und Zeichnungen in hervorragender Farbqualität, auch der Faksimile, Kartonbroschur 21 x 30 cm, verlagsfrisch.		13,00
Inhalt: Zum Geleit: Dr. Thomas Arnold & Alfred Knoke, S. 3-4 Vorwort und Danksagung: Alfred Knoke, S. 5-6 Bisher unbekannte Brakteaten und Hohlpfennige des Erzbistums Magdeburg: Alfred Knoke, S.88-102 Versuch einer Chronologie der Magdeburger Moritzpfennige: Hans-Ulrich Matthaei, S. 103-121 Wiprecht von Groitzsch, der Markgraf von Meißen mit Wurzeln in der Altmark: Thomas Uhlmann, S. 122-127 Überlegungen zu den Hohlpfennigprägungen von Magdeburg: Dr. Thomas Arnold & Alfred Knoke, S. 128-135 Magdeburg und das Interim: Burkhard Belicke: S. 136-141 Propagandataler gegen das Interim: Tobias von Elsner, S. 142-14		
Mäkeler, Hendrik: Reichsmünzwesen im späten Mittelalter, Teil1: Das 14. Jahrhundert. Stuttgart, 2010. Vierteljahrschrift		

für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Beihefte 209. Univ., Diss., 2007/08 in Kiel. 328 Seiten, 6 SW-Abb., Tab., 3 Diagrammen und 13 Karten sowie 2 Münztafeln, gebunden.

Resumée: Man könne die Geschichte der Völker und Kulturen nicht verstehen, wenn man deren Geld keine Beachtung schenke, hat Wilhelm Röpke einmal angemerkt. Dieser Einsicht folgend, untersucht Hendrik Mäkelers Geschichte und Bedeutung des Geldes in den deutschen Ländern des Spätmittelalters – insbesondere unter verfassungsgeschichtlichen Aspekten. Diese verdeutlichen etwa die Anfänge des Hundertjährigen Krieges und die Königswahl Karls IV., denn in der zunehmend monetarisierten Politik waren Geldzahlungen nun ein bevorzugtes Machtmittel. Aufgrund ihrer enormen Höhe beeinflussten sie maßgeblich die Entwicklung der Geldtheorie und die Organisation der Münzprägung im europäischen Raum. Doch auch den alltäglichen Umgang der Menschen mit geringeren Beträgen nimmt der Autor am Beispiel von Ablaßkollektoren, Kaufleuten, Stadträten und Studenten in den Blick. Die Arbeit schließt damit eine Forschungslücke, die die Geldgeschichtsschreibung für den deutschen Raum im späten Mittelalter aufweist.

59,00

Marowski, Klaus: Die Mindener Geschichtstaler. Minden, Volksbank, 1980. 16 Seiten, Abb. der Stücke, zweifarbiger Karton, Klammerheftung, 15 x 21, II

3,00

Martin, Gerhard: Zur Geschichte der Leipziger Münzstätten vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert. In: Festschrift für die Zentrale Münzausstellung der DDR Leipzig 1979. Leipzig 1979. Seiten 16-64., zahlr. Abb.. Ein weiterer Beitrag von Kurt Schaper behandelt auf 18 Seiten das Leipziger städtische Notgeld. Insges. 95 (1) Seiten, 19 x 20, Originalbroschur, Kunstdruckpapier, I-

12,50

Martin, Gerhard: Numismatische Auswertung des Groschenfundes im ehemaligen Naundörfchen zu Leipzig. (Freiberger Groschen 1360 bis 1393). Berlin, Verlag der Wissenschaften 1980. In: AFD, Band 23. Seiten 217 - 223, Tafel, Tabelle. Insges. 402 Seiten, zahlr. SW-Abb. u. Zeichnungen, Tab., Ganzleinen, 17 x 23,5 cm, verlfr. Ex.

Winkler, Friedemann; Küas, Herbert: Der Münzschatz vom Naundörfchen im Stadtgebiet Leipzig (Freiberger Groschen. In: AFD, Band 23. 1360 bis 1393). S. 207 bis 216, zahlr. Abb. der Objekte, Zeichnungen. Insges. 402 Seiten, zahlr. SW-Abb. u. Zeichnungen, Tab., Ganzleinen, 17 x 23,5 cm, verlfr. Ex.. (OP: 60,00 M)

Weitere Aufsätze von K. Simon: Der Bronzehalsring von Pößneck-Schlettwein. Zu einer Ringgruppe der späten Urnenfelder- u. frühen Hallstattzeit in Ostthüringen + K. Peschel: Der Hortfund von Leipzig-Wahren. + A. Pietzsch: Nachbildungen von Knochen und Geweihkämmen aus der römischen Kaiserzeit u. der Völkerwanderungszeit. + Technische Betrachtungen zur Herstellung früher Reiter-sporen u. deren Rekonstruktion. + H. Küas: Steinbauten der Wiprechtzburg bei Groitzsch, Kr. Borna, seit d. Ende des 11. Jhds. + H.-H. Müller: Die Faunenreste vom Burgberg, Zehren, Kr. Meißen. + Wichtige Neufunde der Jahre 1968 bis 1976 aus den Bezirken Dresden, Karl-Marx-Stadt u. Leipzig.



26,00

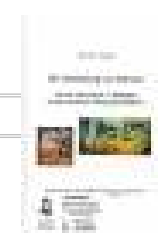
Mey, Jean de: European crown size and multiples, Vol. 1: Germany, 1486 – 1599. Deutsche Taler und Mehrfachtaler von 1486 – 1599. Amsterdam, Mevius & Hirschhorn, 1975. 338 Seiten mit beidseitiger Abb. der Stücke, Übersicht der 110-jährigen Entwicklung der Bezeichnungen, Entwicklung von Größen, Gewicht, Feingehalt etc., Aufbau wie die von „Davenport aber größeres Format und mehr Platz für Einträge/Ergänzungen mit wieder lösbaren Haftetiketten in den Feldern, gebunden, dunkelgrünes Bibliothekenleinen mit Silberprägung auf Buchrücken und Vorderdeckel, 21,5 x 30,5 cm, neu, kein Eintrag auf dem gestrichenen Papier, Originalumschlag.



44,00

Maué, Hermann; Veit, Ludwig: Münzen in Brauch und Aberglauben; Schmuck u. Dekor – Votiv u. Amulett – politische u. religiöse Selbstdarstellung. Mainz, von Zabern, 1982. Hrsg. Vom German. Nationalmuseum Nürnberg. Katalog u. Ausstellung. 257 Seiten, mit 342 Schwarzweiß-Abb. u. 24 Farb-Taf., folienkaschierte, mehrfarbiger Broschüre-inband, 21 x 24, neuwertig.

Meding, Henner R.: Die Herstellung von Münzen. Von der Handarbeit im Mittelalter zu den modernen



Fertigungsverfahren. Frankfurt am Main, GIG 2006. 224 Seiten, zahlr. Abb., graph. Darstellungen, gebunden, mehrfarbiger schmutzabweisender Einband, 17,5 x 24,7 cm, verlagsfrisches Exemplar, mit Ust.-Anteil 30 %

50,00

Mehl, Manfred: Delectat et docet. Festschrift zum 100jährigen Bestehen des Vereins der Münzfreunde Hamburg. Hamburg 2004. Numismatischen Studien Band 16 der Numismatischen Studien. Mit vielen interessanten Beiträgen, vor allem zur norddeutschen Numismatik. 448 Seiten, 17 x 24, gebunden, zweifarbiger, zellophanierter Einband verfr. Ex.



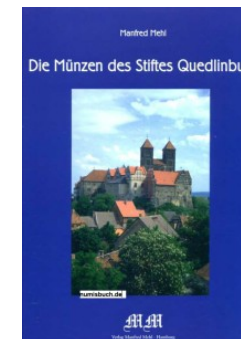
38,00

Mehl, Manfred: Die Münzen der Grafen von Barby und Mühlingen. Hamburg, 1998. 248 Seiten, zahlr. Abb., z.T. farbig, Wappen + Siegel, Regententabelle, 144 Abb. der Münzen, Literaturverz. S. 241 – 247, mehrfarbiger Einband, 22 x 30 cm, neuwertig, Vorblatt fehlt (wohl wegen ehemaligen Besitzereintrag).

38,50

Mehl, Manfred: Die Münzen des Stiftes Quedlinburg. Hamburg 2006. 686 (7) Seiten, Bildtafeln, Karten, mit Katalogteil 543 Abbildungen und Beschreibungen der Münzen gebunden, Fadenheftung, mehrfarbiger schmutzabweisender Einband, 22 x 30 cm, verlagsfrisch, 3.200 Gramm.

Der vorliegende Band enthält eine Untersuchung der Münz- und Medaillenproduktion des Deutschen Ordens vom frühen 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Im Zentrum der Arbeit steht ein systematisches Verzeichnis der Münzen, Medaillen, Jetons und Marken (über 400 Typen mit zahlreichen Varianten), das auf der Basis bedeutender öffentlicher und privater Sammlungsbestände (u. a. der in Wien befindlichen Ordenssammlung), der Auktionskataloge und der gesamten wissenschaftlichen Literatur erstellt wurde. Die durchgängige Differenzierung des Materials nach individuellen Stempeln, die fast vollständig auch im Bild dokumentiert werden, erlaubte vielfach eine Rekonstruktion der Prägetätigkeit. Dem Katalogteil vorangestellt sind ein Abriß der Ordensgeschichte seit 1526, Überblicksdarstellungen zur Münzgeschichte und zu den Medaillen sowie zur „numismatischen Heraldik“ des Ordens. Im Anhang fanden die erhalten gebliebenen, heute auf verschiedene Orte verteilten Prägwerkzeuge (Stempel, Walzen, Patrizen etc.) Aufnahme, sowie verschiedene Verzeichnisse und Register, die die Benützung des Buches als Zitierwerk erleichtern.



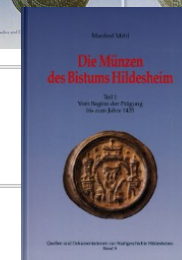
70,00

Mehl, Manfred: Die Münzen des Bistums Hildesheim: Der Prägezeitraum 1599 bis 1783. Band 2.1 + 2.2 (Darstellung und Katalog). Hamburg 2002. Reihe: Quellen und Dokumentationen zur Stadtgeschichte Hildesheims; 13,1 und 13,2. 686 Seiten, Band 2.1: Darstellung, 299 Seiten und Bd. 2.2: Katalog, 316 Seiten mit zahlreichen Abb. Abb., gebunden, mehrfarbiger, folienkaschierter Einband, 17,5 x 24,5 cm, neue, originalverpackte Exemplare, Teil 1 (Mittelalter mit oder separat lieferbar)



34,00

Mehl, Manfred: Die Münzen des Bistums Hildesheim: Band 1. Vom Beginn der Prägung bis zum Jahre 1435. Hamburg 1995. Reihe: Quellen und Dokumentationen zur Stadtgeschichte Hildesheims, Band 5. X,361 Seiten mit 27 Textabb. mit 19 Tafeln, gebunden, mehrfarbiger Einband mit Rundrücken, 17,5 x 24,5 cm, neu und originalverpackt. Teil 2 (2 Bände so auch noch zum



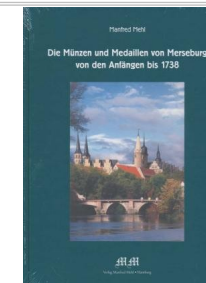
Gesamtpreis komplett lieferbar.

Münzgeschichte der Bischöfe, später Fürstbischöfe, enthaltend alle nachweisbaren Gepräge von 993 bis 1435, Die Münzen werden ausführlich beschrieben und zumeist vollständig abgebildet, Standorte in Museen und Privatsammlungen

34,00

Mehl, Manfred: Die Münzen und Medaillen von Merseburg von den Anfängen bis 1738. Hamburg 2015. 264 Seiten, zahlreiche Abb. Der Stücke 888, Tabellen, Ill., Begriffserläuterungen, Quellen- u. Literaturverzeichnis, gebunden, Rundrücken, mehrfarbiger Einband, Großformat 21,5 x 30 cm, verlagsfrisch in Originalverpackung. 1,500 Gramm

Aus dem Inhalt: Vorarbeiten zur Münz- und Geldgeschichte des Hochstifts Merseburg; Das Hochstift Merseburg; Das mittelalterliche Rechnungswesen; Münzprägung im Mittelalter; Die Verprägung des Merseburger Stiftschatzes im Jahre 1547; Die kursächsische Kippermünzstätte; Die Medaillen des Herzoghauses in Sachsen-Merseburg; Begriffserläuterungen, Quellen- u. Literaturverzeichnis.

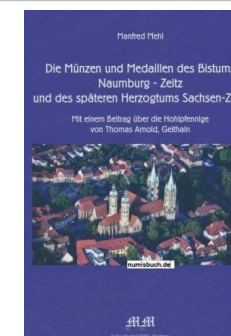


35,00

Mehl, Manfred; Arnold, Thomas: Die Münzen und Medaillen des Bistums Naumburg-Zeitz und des späteren Herzogtums Sachsen-Zeitz. Mit einem Beitrag über die Hohlpfennige von Thomas Arnold, Geithain. Hamburg 2019. 420 Seiten, 470 Nummern, SW- und Farbbabb. Aller Stücke, Urkunden und Belege, digitalisiert; 18 Bildtafeln der Brakteaten, Literaturverzeichnis Seite 373-386 gebunden, Rundrücken, Fadenheftung, mehrfarbiger schmutzabweisender Einband, 22 x 30 cm, verlagsfrisch und originalverschweißt. 2.225 Gramm.

Rezensiert von: Ilisch, Peter, 1947-2023 im NNB, Band 68, Heft 10, 2019, Seite 404-405.

Frühe Kreuz- und Dünnpfennige, Brakteaten (fast 350 verschiedene Typen) und Hohlpfennige, die unter den Administratoren und letzten Bischöfen gefertigten Medaillen, die 1621 ausgegebenen Kippermünzen sowie die prachtvollen Medaillen und Kleinmünzen des Herzogtums Sachsen-Zeitz (1667 bis 1718. Nachweise der Gepräge in den Kabinetten und in der Literatur & Informationen zum Bistum sowie dem Herzogtum und seinen Herrschern, zum Münz- und Geldwesen, Kipperzeit in Naumburg 50 Seiten, Urkundenmaterial Stadtarchiv Naumburg. Alle erreichbar gewesenen Münzen und Medaillen farbig abgebildet.

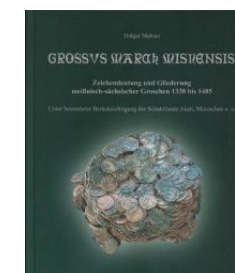


46,00

Mehner, Holger: Grossus Marah Misnensis: Zeichendeutung und Gliederung meißnisch-sächsischer Groschen 1338 bis 1485; unter besonderer Berücksichtigung der Schatzfunde Aken, Mutzschen u. a.. Bestimmungsbuch für Groschenmünzen der Wettiner mit Konkordanz- und Bewertungsliste, einschließlich der ältesten sächsischen Goldgulden.

unter besonderer Berücksichtigung der Schatzfunde Aken, Mutzschen u. a.; Bestimmungsbuch für Groschenmünzen der Wettiner mit Konkordanz- und Bewertungsliste, einschließlich der ältesten sächsischen Goldgulden. Marienberg 2015. 516 Seiten, einige farbige Abb., alle beidseitig abgebildeten Stücke im Katalogteil ebenfalls digital, Konkordanzliste zu „Krug“ und beiliegende aktuelle Bewertungsliste, gebunden mit Rundrücken, Format 22 x 25,5 cm, mehrfarbiger Einband.

Info zur Gliederung und Verwendung: Aufbau des Buches /// Bei- oder Wechselzeichen als Emissionskennzeichnung auf meißnisch-sächsischen Groschenmünzen von 1338/39 bis 1464 und Zuordnung der Details mit graphischen Fenstern im Uhrzeigersinn mit Ansicht der Münze /// Die Schriftformen auf auf meißnisch-sächsischen Groschenmünzen /// Leitwährung/Recheneinheit für die meißnisch-sächsischen Groschenmünzen /// Die Münzausbringungen nach der Münzmark (Gewicht) Lot und Lötigkeit (Feingehalt) /// Die wettinischen Herrschaftsträger, kurze Landesgeschichte, Prägezeiträume, Groschenemissionen: Mark- u. Landgraf Friedrich II. der Ernsthafte 1338/39 -1349 bis zur Regentschaft von Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht 1482 – 1485 /// Nachwort/// Berücksichtigte Münzfunde /// Überlegungen zur Metallzusammensetzung und Ihren Analysemöglichkeiten: zwölf Thesen von Thomas Arnold /// Quellen und Literatur /// Konkordanzen



Meinhardt, Günther: Gemünzt zu Königsberg. Ein Beitrag zur Münz- und Geldgeschichte Ostpreußens. Leer, Rautenberg 1977.

Ein Beitrag zur Münz- und Geldgeschichte Ostpreußens. Meinhardt skizziert die Geschichte der Münzstätte Königsberg von 1226 bis 1800. 88 Seiten mit 4 Münztafeln, zweifarbige Broschur, 15 x 21, gut erhaltenes Ex	14,00
Meinhardt, Günther: Münz- und Geldgeschichte der Stadt Göttingen von den Anfängen bis zur Gegenwart. Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht, 1961. Reihe: Studien zur Geschichte der Stadt Göttingen, Bd. 2. 249 Seiten, Tabellen, Original-Broschureinband, 15 x 21 cm, neuwertig.	 23,00
Menzel, Peter: Deutsche Notmünzen und sonstige Geldersatzmarken 1873 – 1932 (Katalog) Berlin transpress 1982. 648 Seiten, Textteil 557 S., Tafelteil S. 578-648, enthaltend über 4.500 Ausgabestellen in 17.000 Ausgabeorten und 13.000 versch. Münzen und Marken, Kunstledereinband mit Goldprägung, Originalumschlag, 17 x 25, s.g.e. Ex.	 16,50
Menzel, Peter: Deutsche Notmünzen + sonstige Geldersatzmarken Deutschland 1840-1990. Band 1 und 2. Gütersloh 1993. 2.200 Seiten! 40.000 Marken, 2000 Abbildungen, strapazierfähiger E-fal-Innenband, Fadenheftung. Grundwerk: 2 Bände mit Ortsverzeichnis nach dt. Ländern, Suchverzeichnis für unbekannte Ausgabeorte Geschichte über das Notgeldwesen. Literaturnachweise. Verlfr. Ex. Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im Ausland 1840-1990. Band 3. Gütersloh 1997. Ergänzung zu Bd. I & II. 240 Seiten, 4.200 Marken, Schwerpunkt Österreich/Schweiz, strapazierfähiger E-fal-Innenband, Fadenheftung. Verlfr. Ex.. Notmünzen und Geldersatzmarken von Bayern 1840-1998. Band 4. Gütersloh 1999. 560 Seiten, über 10.000 Wertmarken, alphabetische Gliederung, Zitierwerk mit Marktpreisen strapazierfähiger E-fal-Innenband, Fadenheftung. Notmünzen und Geldersatzmarken von Baden, Württemberg und Hohenzollern 1840-2000. Band 5. Gütersloh 2001. 342 Seiten, über 6.000 Wertmarken, alphabetische Gliederung, Standardwerk, gebunden, Kartoneinband, 16 x 22,5 cm, verlfr. Ex. Bände teils auch einzeln einmal vorhanden	Komplette Ausgabe der 5 Bände vor geänderter Numerierung und Formatierung der Zuweisung bis Ausgabe von 2 Bänden von 2005! 150,00
Merl, Günther: Northeimer Geld in Brauch und Geschichte. Northheim, KSK, 1991. 120 Seiten, 93 Fotos, teils farbig, von Kurt Brockhausen, 20,8 x 19,7 cm, gebunden und zellophanisiert, verlagsfrisches. Ex. Sachbuch der Northeimer Münz- und Geldgeschichte bis zum 20. Jahrhundert sowie Münzfunden	20,00
Merseburger, Otto: Sammlung Otto Merseburger; umfassend Münzen und Medaillen von Sachsen: Albertinische und Ernestinische Linie. Verkaufskatalog der Münzhandlung Zschiesche & Köder, Leipzig, 1894. Berlin transpress, 1983. Neudruck der Erstausgabe von 1894. 4.986 Nrn. der versteigerten Stücke, 198 Seiten, 3 Tafeln, mitgedruckte Preise der Losnummern, 15 x 22 cm, Kunstleder mit Rücken- u. Titelprägung, neuwertig.	25,00

Mertens, Eberhard: Münz- und Geldgeschichte der Stadt Northeim. X, 118 S., 15 Lichtdrucktafeln und 12 Textabb., Halle (Saale) 1928. Reihe: Münzstudien IV, Hg. Münzhandlung A. Riechmann & Co., 20 x 28,5, gebunden, Einband in braunem Bibliothekenleinen mit Rückenprägung, Vortitel S. I-IV im oberen Bereich braunfleckig, sonst absolut neuwertig und keinerlei Eintrag	 	55,00
Mertens, Eberhard: Die Funde von Teicha und Holleben. Halle (Saale), Kreuz, 1956. Sonderdruck aus der : Schriftenreihe der Staatlichen Galerie Moritzburg in Halle, Heft 3. 59 Seiten, mit Abb. der Funde + Münztafeln, Broschur, 14,8 x 20,9 cm, I-		15,00
Mertens, Eberhard: Die Königsberger Ortprägung Kurfürst Georg Wilhelms von Brandenburg im Jahre 1621, Anfang 1622 und 1626. Halle, Riechmann, 1931. Sonderabzug aus Blätter für Münzfreunde 1931. 12 Seiten, mit Abb., Kartonumschlag, Klammerheftung, 14 x 24 cm, Ränder min. knickspurig, 2 Seiten am Rand etwas fleckig, keine Einträge.		12,00
Meyer, Adolph: Albrecht von Wallenstein (Waldstein) und seine Münzen. Peter Siemer, Hamburg 1977. ND der Originalausgabe im Selbstverlag des Verfassers, Wien 1886. 198 S., davon 58 S. mit den genauen Inschriften der beschriebenen Stücke, 6 Tafeln, Kunstdruckpapier, 21,6 x 14,5 cm, Br., verfr. Ex.		
Meyer, Kurt: Münzen und Medaillen der Fürstprobstei Ellwangen. Stuttgart 1980. 116 Seiten, zahlr. Abb. Der 103 Münzen und Medaillen (Vorder- und Rückseite) mit Beschreibung, weinrotes Originalleinen mit Rücken- und Deckelprägung, 23,5 x 17,5 cm, Originalumschlag, verlagsfrisches Exemplar.	 	19,00
Von Max Fuchs ist ein Nachtrag unter gleichem Titel als Sonderdruck aus. Ellwanger Jahrbuch 1995-1996, Bd. 36 erschienen. S. 49-62, mit farb. Abb., 23,5 x 16 cm, Kartonbroschur, Rücken leinenverstärkt. (Preis zuzügl. 5,00)		
Missong, A.: Sterling Kaiser Friedrichs II. Wien 1879. Sonderabdruck der Wiener Numismatischen Zeitschrift, Band 11, 1879. Seiten 1 – 3, 1 Tafel, diese altersbedingt etw. braunfleckig, Originalbroschur		3,50
Mitteilungen der der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft: XXII Jahrgang 1903 & XXIII Jahrgang 1904. (U.a.: Süddeutsche breite Pfennige/Halbbrakteaten- Entwicklung und Chronologie + Bilder der süddeutschen Halbbrakteaten u. ihr Verhältnis zu den anderen Kunstschöpfungen des MA) ND der Ausg. München 1903. München 1973, 127 S., Abb, im Text, Originalbroschur, s.g.e. Ex.		8,50
Meyer, Adolf: Die Münzen der Stadt Dortmund mit dem Nachtrag. Wien, Selbstverl d. Verf, 1883. 122 Seiten, 7 Tafeln + NT: Wien, Selbstverlag d. Verf., 1888. 16 Seiten, dunkelblaues Bibliothekenleinen mit Rückenprägung, neuwertig, 16 x 23, Ust.-Anteil 20 % (Kommissionsware)		140,00
Müller-Jancke, Wolf-Dieter; Volz Franz-Eugen: Die Münzen und Medaillen der gräflichen Häuser Sayn. Mit Anhang Die Münzen und Medaillen des gräflichen Hauses Hatzfeld. Frankfurt 1975. Mit landesgeschichtlichen Beiträgen [zum Gesamtwerk] von Jost Kloft. 349 Seiten, 49 Tafeln, Faltkarte der Sayner Linien, Übersichtskarte der Territorien im 18. Jhd., ganzseitige Abb. der Wappen der Linien mit exakter Beschreibung der Felder, Anlagen mit Münztabelle, Münzverrufungen, Münzfüßen und Währungen, Münzmeister- und Pächter, Urkundenanhang, Anmerkungen, Quellen, Register, Ganzleinen, Originalumschlag (II), 16,5 x 24 cm, in Originalverpackung; ehemaliger Ladenpreis: DM 165,00. Ein zweites Exemplar wie neu: 48,00 Euro		50,00

Müller, Horst-Dieter: Münzen und Medaillen der hessischen Landgrafschaften von 1483 bis 1803/1806. Konkordanz zu den Standardwerken, Marktpreise und Auktionsergebnisse. Regensburg, August, 2019. 580 Seiten, alle Abbildungen durchgehend farbig, gebunden, 21 x 30 cm, originalverpacktes Ex., keine Versandkosten

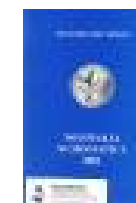
Inhalt: Horst-Dieter Müller (Jahrgang 1941) wurde durch die Anhäufung der ungültig gewordenen Kleinmünzen anlässlich der Währungsreform 1948 zum Münzsammler. Aus Unmengen mitgebrachter Münzen entstanden Ländersammlungen, die er unter geschichtlichen Aspekten pflegte. In diesem Buch hat Müller die Gemeinsamkeiten und Gegensätze der für die hessischen Länder typischen Währungen herausgearbeitet und die Abweichungen zu Reichsmünzedikten (auch zur preußischen Währung) dargelegt. Er hat sich mit früheren Zitaten, denen er nicht zustimmen wollte, auseinandergesetzt. Zahlreiche Tabellen erleichtern die Orientierung.



80,00 Keine Versandkosten

Münzfreunde Minden: Westfalia Numismatica 2001. Festschrift zum 50-jährigen Bestehen. Münster 2001. 180 Seiten, Originalbroschur, 21 x 15, neuw. Ex.

Beiträge von: Stephan, Hans-Georg/Küntzel, Thomas/Koch, Michael: Ein Münzkomplex des 13. Jahrhunderts aus der Stadtwüstung Nienover im Solling. S. 63 – 80, 3 Tf., 1 Abb., 1 Kte. Illisch, Peter: Zur Münzprägung in Münster unter Bischof Everhard von Diest. Sowie: Stadler Christoph u. Michael: Das Problem der Zuordnung der Beischläge zu Münzen Eberhards von Diest vom Dreieckstyp. S. 81-92 (mit 3 S. Münzabb.); Obdenbusch, Axel: Der „Sou tapé“, ein Produkt der Münzreform Ludwigs XIII. S. 104-113. Thier Bernd und Paul: Ungewöhnliche Gegenstempel auf Kupfermünzen des Domkapitels Münster. S. 138-144 m. Abb.. Berger; Frank: Münzstempel der Freien Stadt Frankfurt. S. 152-159.



15,00

Münzfreunde Minden: 200 Jahre: Beginn der Franzosenzeit in Minden und Westfalen 1806-2006. Minden 2006. Schriftenreihe Nr. 24. 68 [5] Seiten, 1 Farbtafel u. zahlreiche SW-Abb. Der Stücke, die in Gold farbig, schmutzabweisende Efallin-Broschur, 15 x 21 cm, neues Ex.

Schulte, Monika: Napoleons Schatten über Minden, Königreich Westfalen und Kaiserreich Frankreich: Verfassung, Verwaltung und Ereignisse in Minden, S. 9-38; Kruse, Albert: Beschreibung des Mindener Geschichtstalers Nr.38 + Franzosenzeit in Minden, S. 39-45 + Königreich Westfalen und das Münzwesen in Deutscher Währung, sowie zeitliche Medaillen von Napoleon, S. 46-52; Keller, Karlheinz: Königreich Westfalen als Rheinbundstaat (1807-13), S. 53-68



8,00

Nau, Elisabeth (Hrsg.): Beiträge zur Süddeutschen Münzgeschichte. Festschrift zum 75-jährigen Bestehen des Württembergischen Vereins für Münzkunde. Aufsatzsammlung. Stuttgart, Selbstverlag, 1976. 357 (3)Seiten mit zahlreichen Abb. der Objekte, Faksimile, Tabellen, Kunststoff-Strukturgewebeeinband mit goldener Titel- und Rückenprägung, 18 x 25 cm, bis auf 2 Abriebunkte Einbanddeckel neuwertig und sauber.

Enthält Aufsätze von R. Schrumm (Römische Fahnen im Münzbild); V. Zedelius; Elisabeth Nau (Fund von Pfaffenbach und Münzstätte Gengenbach + Kaiser Otto I. Und Herzog Burghard II. Von Schwaben); B. Koch (Heilbronner Pferdemarksmedaillen, U. Klein (zu den sogen. Judenmedaillen), Dieter Widhalm (Nürnberger Lammdukaten), B. Kaiser (Stuttgarter Schulpreismedaillen), Adolar Wiedemann (Prägestempel der ehemals Freien Reichsstadt Isny im Allgäu, 112 Seiten!) u. a.



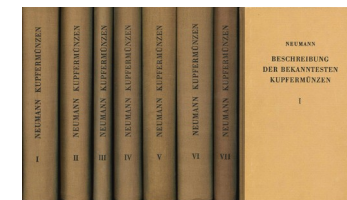
55,00

Neumann, Erich: Brandenburg-preußische Münzprägungen unter der Herrschaft der Hohenzollern 1415-1918. Band I + II. Bände. Köln 1997. Band I: Zeit der Kurfürsten 1415-1701. + Band II: Königreich 1701-1918). 446 (2) Seiten+ 576 Seiten, SW-Abb., Tabellen & Statistik mit den Einteilungen des „Reichs-Talers“ und der Metrologie der preußischen Provinzen, gebunden, schmutzabweisende Kartonfolierung, 21,5 x 15 cm, Berichtigungsbeiblätter beider Teile und die oft fehlenden Bewertungslisten

Derzeit nur Band 2 mit Bindefehler lieferbar: 30,00

Neumann, Josef: Beschreibung der bekanntesten Kupfermünzen. Bände 1-7. Faximile-Ausgabe Prag, 1858-72. Edition Leipzig u. New York, Johnson, 1965-67. Halbleinen. **Bd.1: Kaiserthum Oesterreich**, 581 Seiten, 12 Taf.; **Bd. 2 Königreiche Schweden, Dänemark, Niederlande, Belgien, Spanien, Portugal, Griechenland sowie Schweiz, Italien u. Türkei.** XIV, 504 Seiten, Taf. 13 – 20; **Bd. 3: Außereuropäische Münzen.** XII, 215 S., Taf. 21 – 62; **Bd. 4: Englische Token, Jetone u. Zeichen.** XII, 451 Seiten, Taf. 12 – 63; **Bd. 5: Beschreibung der Jetone und Marken aus Österreich, erfaßt, Frankreich und Deutschland.** XVI, 507 Seiten, Tafel 66 – 79 (13 Tafeln); **Bd. 6: Schluß der Jetone, Nachtrag & General-Index.** VI, 296 Seiten, Nachtrag 224 S., XXXIV, Taf. 63 – 79; **Bd. 7: Nachtrag & General-Index.** VI, 296 Seiten, **zusammengestellt von Lore Börner**, 15 x 23 cm, Halbleinen mit Farbkopfschnitt. Bd. II: Karton-Vorderseite kl. Knickfalte, sonst verlagsfr. Ex.

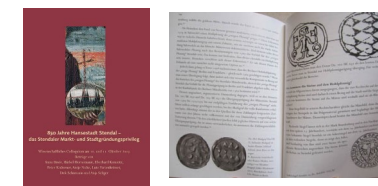
Band II, III, V, VI und Registerband auch einzeln lieferbar



220,00

Nolte, Antje; Hansestadt Stendal (Hg.): Über das Münzwesen Stendals und seine überregionale Bedeutung. Wissenschaftliches Colloquium am 10. und 11. Oktober 2015. Oschersleben, 2018. In: 850 Jahre Hansestadt Stendal. Das Stendaler Markt- und Stadtgründungsprivileg. Aufsatzsammlung. Seiten 101 – 119, Siegel, vergrößerte Abb. und Zeichnungen der Stücke, Tabelle und mehr als 4 Seiten Quellenangaben! Insgesamt 160 Seiten, zahlreiche SW + farbige Abbildungen in hervorragender Qualität, Zeichnungen, Tab.; mehrfarbiger Einband mit Rundrückenbindung, 21,5 x 15,5 cm, 500 Gramm.

Weitere Autoren und Themen von Partenheimer, Lutz: Albrecht der Bär, die Altmark und die erste Erwähnung Stendals. + Binde, Anna: Stendal und die Hanse. + Hornemann, Bärbel: Denkmalschutz - Restaurierung – Ausblick. + Seliger, Anja: Das Chorgestühl der Stendaler Marienkirche.



15,00

Numismatische Gesellschaft zu Berlin e.V.: Die Festschriften der Jahre 1893, 1903, 1943, 1993; Dannenberg, Hans-Dieter: Die Brandenburgischen Denare des 13. und 14. Jahrhunderts (Berlin 1997); ders.: Die Denare der Nachbarn Brandenburgs (2000) sowie ein Nachtrag 2004 zu beiden Bänden. Alle Buchpublikationen der Numismatischen Gesellschaft zu Berlin e.V. auf einer CD-ROM. Insgesamt 1.059 S. Digitaler Nachdruck für adobe acrobat reader

19,90

Numismatische Gesellschaft zu Dresden: Aus Dresdner Sammlungen, Drittes Heft. Aufsatzsammlung. Dresden, Baensch, 1883. 56 (2) Seiten, 3 Tafeln, Halbleineneinband aus den 20-er Jahren unter Verwendung des Originalbroschurblattes, sehr sauber und mit den Trennblättern der Tafeln.

J. und A. Erbstein: Ein bisher unbekannter Goldgulden Florentiner Gepräges vom Grafen Meinhard III. von Tirol; Das Wappen der Grafschaft Hartenstein; Eine Denkmünze des Joachimstaler Berghauptmanns, nachmalligen Oberstlandkämmerers im Königreiche Böhmen Bohuslav Felix von Hassenstein, Freiherrn von von Lobkowitz, und dessen erster Gemahlin Margarethe, Burggräfin zu Meissen, aus dem Jahre 1547; Ovale Medaille auf den Reichshofraths-Vizepräsidenten Ehrenfried Freiherrn von Minckwitz, 1604; Ein gräflich Waldeck'scher Vierteltaler von 1618; Beiträge zur Sächsischen Münz- u. Medaillenkunde **Theodor Reichenbach:** Die Münzen und Schaustücke des Grafen Nikolaus I. Zriny (heute Kroatien); **Hermann Vogel, Chemnitz:** Ein goldenes Kleinod Erzherzog Maximilians von Österreich, des nachmaligen Hoch- u. Deutschmeisters, aus dem Jahre 1586.

42,00

Numismatischer Verein Dresden (Hg.): Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu Dresden auf das Jahr 1908. Dresden, Selbstverlag, 1909. 73 Seiten, 2 Tafeln, 16 x 24, gebundenes Exemplar im Stil der Originalausgabe, Fadenheftung, Halbleinen, neuwertig, enthält u. a. den 2. Nachtrag zur reußischen Münzgeschichte von B. Schmidt u. C. Knab sowie das Münzrecht des Hauses Stolberg von C. Friederich.



		40,00
Och, Friedrich: Münzen bayerischer Klöster, Kirchen, Wallfahrtsorte und anderer geistlicher Institute: als Fortsetzung von Beierleins Werk, Teil 1 + 2. München, Teil 1 + 2. Verl. Des Histor. Vereins von Oberbayern, 1897/1905. Aus: OBA, Bd. 50/52, S. 131 bis 230 + 2. Fortsetzung aus 1905: S. 247 bis 292, à 2 Tafeln, schwarzes Bibliothekenleinen, 15,5 x 23 cm, Rückenprägung, neuwertiges Ex.		100,00
Olding, Manfred: Die Münzen Friedrich des Großen. Katalog der preußischen Münzen von 1740-1786. Osnabrück 1987. 303 der 500 Nrn., SW-Abb., 10 Zusatztafeln, Tabellen der Nomiale, Stichwort- u. Abkürzungsverzeichnis, Übersicht der Prägungen, Münzstätten, des Personals, der Nomiale, Münzgeschichte, insgesamt, Ganzleinen, silberne Rundrücken- u. Titelprägung, Fadenheftung, 15,3 x 21,8 cm, Originalumschlag, absolut neuwertig.		60,00
Olding, Manfred: Die Münzen des Königreichs Preußen von 1701 –1740. Katalog der Prägungen der Könige Friedrich I. 1701-1713 und Friedrich Wilhelm I. 1713-1740. Regenstauf (September 2021). 280 Seiten, gebunden, schmutzabweisender. Efallineinband, 17 x 24 cm, verlagsfrisch. Auf über 180 Seiten bekommt der Leser neben einem ausführlichen Katalogteil auch eine Fülle von Informationen über die preußischen Münzmeister und Stempelschneider, Prägetabellen und Münzfüße sowie den Währungsaufbau der verschiedenen Provinzen geboten. Der Katalogteil beinhaltet neben den Prägungen für die brandenburgischen Stammlande auch die Münzen für die Provinzen Ostpreußen, das Herzogtum Geldern, das Fürstentum Neuenburg und die westfälischen Städte Hamm und Soest.		49,00
Olding, Manfred: Die Münzen des Königreichs Preußen - von 1786 bis 1873. Katalog der Prägungen der Könige Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861 und Wilhelm I. 1861–1873. Regenstauf, 2014. 240 Seiten, alle Abbildungen in Farbe, Tabelle der Nomiale, Stichwort- u. Abkürzungsverzeichnis, Übersicht der Prägungen, des Personals, der Nomiale, insgesamt 521 Nummern, Bewertungsliste , 3-stufig mit Passiergewichten, 2 farbige Karten, schmutzabweisender Efallineinband, gebunden, Rundrücken, 17,5 x 24,5 cm, verlagsfrisch. Katalog der Prägungen der Könige Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861 und Wilhelm I. 1861–1873. Der Katalog enthält nicht nur alle bekannt gewordenen Münzen der vier preußischen Könige, sondern auch eine umfangreiche Darstellung der Probemünzen und der münzförmigen Passiergewichte. Zudem wird auf viele Irrtümer und falsche Beschreibungen in der älteren Standardliteratur und in Auktionskatalogen hingewiesen.		49,00
	Die Medaillen der Preußischen Könige von 1786 bis 1870, Band 1 und Die Medaillen der Preußischen Könige von 1786 bis 1870, Band 2 Katalog der Prägungen auf Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Wilhelm I. 1861–1870 und deren Familien unter Medaillen	
Die Münzen König Friedrichs II. von Preußen. (Auf der Grundlage der Sammlung des Berliner Münzkabinetts kompakter, durchgängig farbig bebildeter Gesamtkatalog aller Münzen Friedrichs des Großen und zugleich eine Neubearbeitung des bisherigen wissenschaftlichen Standardwerkes Friedrich Freiherr von Schrötter aus dem Jahre 1904 s.u. B. Kluge		

Olding, Manfred (; Krüger, Joachim; Hahn, Helmut: Die Münzen der pommerschen Herzöge. Katalog der Münzen der pommerschen Herzöge von 1474 bis 1637 (1654). Regenstein 2016. 240 Seiten, alle Abb. in Farbe, schmutzabweisender Efalleneinband, gebunden, Rundrücken, 17,5 x 24,5 cm, verlagsfrisch und in Originalfolie.

In den Jahren 1893 und 1980 erschienen die Bücher von Hermann Dannenberg über die Münzgeschichte Pommerns im Mittelalter und von Johannes Hildisch über die Münzen der pommerschen Herzöge ab 1569. Im Jahr 2006 legte dann Joachim Krüger seine Studien über die landesherrliche Münzprägung im Herzogtum Pommern und in Schwedisch-Pommern in der frühen Neuzeit vor.

In der vergangenen Zeit sind viele neue Münzen und Erkenntnisse auf dem Gebiet der pommerschen Münzkunde hinzugekommen, die eine umfassende Neubearbeitung dieses Themas wünschenswert erschienen ließ. Zudem konnten viele Irrtümer und falsche Beschreibungen in der älteren Standardliteratur korrigiert werden. Auch konnte Dr. Joachim Krüger dafür gewonnen werden, die Münzgeschichte Pommerns nach dem neuesten Forschungsstand zu überarbeiten.



60,00 55,00 neu, ohne Folie

Olmer, Beate; Stephan-Maaser, Reinhild: Der Goldschatz von Unna: Zusammensetzung und Bedeutung des größten mittelalterlichen Münzfundes Westfalens. Essen 2010. 201 Seiten, alle Abbildungen in Farbe, teils mit in Vergrößerung, Karten Tabelle und alle Faksimile im geschichtlich-historischen Zusammenhang, auch der alten, farbig digitalisiert, gebunden, 21,5 x 23,4 cm

23,00

Ossmann, Felix: Witten-Beischläge der Grafschaft Berg und der Abtei Essen. In: Münzfreunde Essen e.V., Band 2 = 1978, Aufsatzsammlung. S. 61-71 sowie Hilke, Walther: Die Glockentaler von Braunschweig Lüneburg. S. 7-28 + Herbert Lorenz: Katalog Badischer Gedenk-Kreuzer, S. 29-60 + Wolfgang Schulze: Das Notgeld von Essen/Ruhr, S. 72-78. Insgesamt 80 Seiten im Typoskript-Druck, Braunton, zweifarbige Kartonbroschur, 21 x 29,7 cm, kleine Knickspur unten, in Verwendung nicht störend.



15,00

Peisker, Albert: Das Berliner Notgeld. 1914 – 1924. Band 16 aus der Schriftenreihe „Die Münze“. Berlin, Verlag Erich Pröh, 1972. 106 Seiten, zahlr. SW-Abb. der Stücke, zweifarbiger Broschüreteinband, 15 x 21, verfr. Ex.

9,50

Peisker, Albert: Die Münzen Friedrichs des Großen. Regenstein 2006. 2. Auflage, 288 Seiten, Format 17 x 24, 2-farbig laminiertes Einband

49,00

Petry, Klaus: Monetäre Entwicklung, Handelsintensität und wirtschaftliche Beziehungen des oberlothringischen Raumes vom Anfang des 6. bis zur Mitte des 12. Jahrhunderts. Trier 1992. Wissenschaftliche Reihe; Bd. 2. Hochschulschrift: Trier, Univ., Diss., 1988. X, 683 Seiten, graph. Darst. + 19 Faltkarten in separater Mappe, blaues Ganzleinen mit Silberprägung Titel + Rücken, 16,3 x 23,7 cm, verlagsfrisches Ex., früherer O-Preis: DM 98.



35,00

Petrzilka, Erhard: Philippsburg auf Münzen und Medaillen seit 1623. Numismatische Gesellschaft Speyer, Heft 23, 48, S., 21 x 14,8 cm, geh., kart., s.g.e. Ex., Exlibris Werner Pöll

6,00

Peus, Busso Dr. Nachf.: Katalog 293: Sammlung Dr. Friedrich Bonhoff, Hamburg, Teil I. Frankfurt/M. 1977. Auktion vom 27./28.10.1977. 2.158 Nrn., 151 Tafeln, 256 Seiten, neu eingebunden (keine lose Seiten wie üblich in den Katalogen der Zeit bei Nichtbenutzung), 6 Tafeln in Laserdruck ergänzt, sonst neuwertig, Originalbroschur, Kopie EL.

		55,00
Peus, Busso: Das westfälische Münzwesen im Mittelalter. Der Raum Westfalen. Bd. II 1., 2. Teildruck. Münster, Aschendorff, 1947. (Der vorliegende Teildruck wurde 1944 fertiggestellt). Seiten 61 bis 74, Abb. im Text, 4 Karten, Format 22,5 x 29,7 cm, Heftung, Kartonbroschur, I-		22,00
Peus, Busso: Katalog 297: Sammlung Münzen „Goslar“, 212 Nrn; Rheinbund und Deutscher Bund: 278 Nrn., Gold- und Silbermünzen. Auktion 297 vom 03.-05.04.1979. Antike Griechen: 174 Nrn; Römische Republik: 141 Nrn. Kaiserreich: 279 Nrn., 30 Lots ;Byzanz/Völkerwanderung: 32; deutsches Mittelalter: 125 Nrn; , Sammlung „Goslar“: 212 Nrn; Goldmünzen und Goldmdaillen: 651, Gold- u. Silbermünzen- u. -medaillen Länder RDR: 520 Nrn.; Renaissance-Medaillen: 13; gothische Siegel Frankreich: 3; Europa: 213; Amerika/Übersee: 21 Nrn.; Rheinbund und Deutscher Bund: 278 Nrn.; Deutsche Reichsmünzen: 299 Nrn.; insgesamt 3.000 Nrn., 212 Seiten, 113 Tafeln, Text- u. Tafelteil, Originalbroschur, 19 x 26 cm, tadellos erhalten, Kopie/Original der Ergebnisliste. (fast) alle Kataloge lieferbar		10,00
Pfeiffer, Werner: Geschichte des Geldes in Schleswig-Holstein. Boyens & Co., Heide/Holstein 1977, Mit zahlreichen Abbildungen von Münzen und Banknoten.. 84 S., 15 x 21, Ganzleinen, Schutzumschlag, s.g.e. Ex.		13,00
Pick, Behrendt: Heinrich Buchenau am 20. April 1922 [neunzehnhundertzweiundzwanzig] 60 Jahre alt. Festschrift für Heinrich Buchenau. München, Weininger, 1922. 56 Seiten, montierte SW-Bilder, u.a. sein seltenes Konterfei auf einer ihn gewidmeten Medaille, Broschur mit französ. Schutzumschlag, 20,7 x 25,5 cm, sehr gut erhalten, Schnitt etwas gebräunt. Beiträge werden noch aufgelistet		38,00
Pick, Eckhart: Münzen, Mächte und Mäzene: 2000 Jahre Geld in Stadt und Kurstaat Mainz. Mainz 2005. 220 Seiten mit 50 Schwarzweißabbildungen und 42 Farbtafeln mit 250 Abbildungen, Literaturverz. S. 198-211 Format 17,5 x 25 cm; gebunden mit Schutzumschlag, in Originalverpackung. Der Mainzer Landesherr, Erzbischof, später Kurfürst und Erzkanzler des Reiches, erreichte schon früh den Besitz des Rechts, Münzstätten zu unterhalten und Geld in Umlauf zu setzen. Er behielt diese Befugnisse bis zum Ende des Reichs. Diese Seite seiner Rechts- und Machtstellung wurde bislang nur in Einzelaspekten untersucht. Die Münzprägungen beginnen in Mainz schon in römischer Zeit und werden in Mittelalter und Neuzeit in zahlreichen Prägestätten fortgesetzt. Sie spiegeln die wechselhafte Geschichte von Stadt und Kurstaat und der dort wirkenden Mächte wider. Die Münzen als Form der alltäglichen Kommunikation waren Mittel der Selbstdarstellung, Propaganda, aber auch Ausweis von Kunstfertigkeit in der Gestaltung. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen werden beispielhafte Prägungen dokumentiert und in den Kontext der politischen, rechtlichen und ökonomischen Bedingungen gestellt, die ein höchst interessantes Territorium prägten.		24,00

Piloty, Robert: [Die Münzen und Medaillen von Würzburg \(seine Sammlung\)](#). In: Otto Helbing, Auktion vom 24.10.1927, München. Sonderdruck der GIG, Frankfurt/M., 1976. SR Nr. 4. 43 Seiten, Nrn. 806 bis 1.446, Tafeln 16 bis 23, Kunstdruckpapier mit beigebeschriebenen Ergebnissen, Ganzleinen, 19,6 x 25,6 cm, verlagsfrisch

18,00

Pörs, D.; Wagner, S.: [Naumburger Münzen: Zur Münzgeschichte der Stadt Naumburg \(Mittelalter\)](#). Naumburg 1998. Reihe: Schriften des Stadtmuseums Nr. 6. 59 Seiten, zahlr. Abb., 20,5 x 20,5 cm, Klammerheftung, Kartonumschlag, verlagsfrisches Ex.

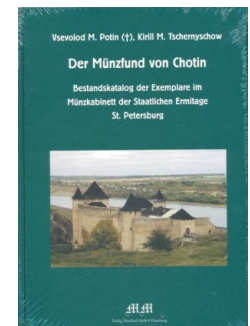
Neben der Münzgeschichte der Stadt werden die Prägungen der Bischöfe von 1045 bis 1463, ein Exkurs der Herstellung mittelalterlicher Münzen, die Kipper- und Wipperzeit dargestellt. Im Anhang ist auch das Eisennotgeld vom 20. Jahrhundert. und eine Tabelle aller Bischöfe Naumburgs.



8,00

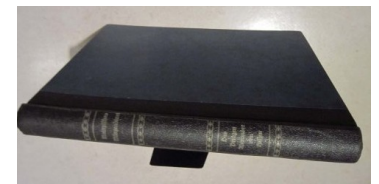
Potin, Vsevolod, M; Tschernyschow, Kirill, M: [Der Münzfund von Chotin: Bestandskatalog der Exemplare im Münzkabinett der Staatlichen Eremitage St. Petersburg](#). Hamburg 2018. Vorwort: Manfred Mehl, wissenschaftl. Redakteur. 202 Seiten, farbige Abb. und Zeichnungen der 888 Stücke, Tabellen, Grafiken, gebunden, Rundrücken, mehrfarbiger Einband, Großformat 21,5 x 30 cm, verlagsfrisch. Nachträge und Ergänzung zu Heinrich Buchenau: Der Brakteatenfund von Gotha + Der Fund von Seega

Verweis zum Inhalt auf einen in den GN , JG 53, Heft 300, Nov. 2018, S. 362-369 Aufsatz von Prof. Dr. Bernd Kluge: [Akkerman – Chotin – Krimfund – Nachtrag. Vom Schicksal eines bedeutenden Schatzfundes deutscher Brakteaten der Kreuzfahrer aus Bessarabien](#). (Eduard Fiala: Der Fund von Akkerman; Sammlung General von Graba; Heinrich Buchenau: Der Brakteatenfund von Gotha + Der Fund von Seega



35,00

Alexander Prinz von Hessen: [Mainzisches Münzcabinet des Prinzen Alexander von Hessen](#). Münster, Dombrowski, 1968. ND der Ausgabe: Darmstadt, Bergsträsser (= Herbert), 1882; VII, 283 (1) Seiten, 924 Münzbeschreibungen, Nachtrag 5 Nummern, Halblederbindung mit ornamentaler Rückenprägung, 28 x 28,5 cm, neuwertige Erhaltung.



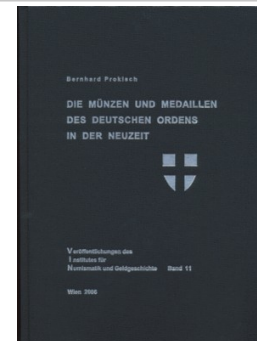
68,00

Prokisch, Bernhard: Die Münzen und Medaillen des Deutschen Ordens in der Neuzeit. VING, Band 11. Wien 2006. 443 Seiten, 1300 Abbildungen, 21 x 29,7 cm, gebunden, verlagsfrisch, mit Ust.-Anteil 30 %

Der vorliegende Band enthält eine Untersuchung der Münz- und Medaillenproduktion des Deutschen Ordens vom frühen 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Im Zentrum der Arbeit steht ein systematisches Verzeichnis der Münzen, Medaillen, Jetons und Marken (über 400 Typen mit zahlreichen Varianten), das auf der Basis bedeutender öffentlicher und privater Sammlungsbestände (u. a. der in Wien befindlichen Ordenssammlung), der Auktionskataloge und der gesamten wissenschaftlichen Literatur erstellt wurde. Die durchgängige Differenzierung des Materials nach individuellen Stempeln, die fast vollständig auch im Bild dokumentiert werden, erlaubt vielfach eine Rekonstruktion der Prägertätigkeit. Dem Katalogteil vorangestellt sind ein Abriss der Ordensgeschichte seit 1526, Überblicksdarstellungen zur Münzgeschichte und zu den Medaillen sowie zur „numismatischen Heraldik“ des Ordens.

Im Anhang fanden die erhalten gebliebenen, heute auf verschiedene Orte verteilten Prägwerkzeuge (Stempel, Walzen, Patrizen etc.) Aufnahme, sowie verschiedene Verzeichnisse und Register, die die Benützung des Buches als Zitierwerk erleichtern.



90,00

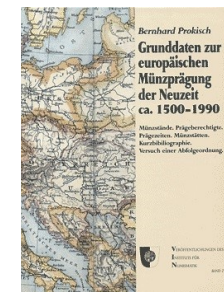
Prokisch, Bernd: Die Raitpfennige in den österreichischen Erbländern, Teile 1 + 2. Wien 2009. 662 Seiten mit 1.600 Abbildungen, 37 Falttafeln, gebunden, 21 x 29,7 cm, verlagsfrisch, mit Ust.-Anteil 30 %

Bestellung wegen Sonderaufwand nur individuell möglich



92,00

Prokisch, Bernhard: Grunddaten zur europäischen Münzprägung der Neuzeit ca. 1500-1990 - Münzstände, Prägeberechtigte, Prägezeiten, Münzstätten. Kurzbibliographie. Wien 1993. Institut für Numismatik Wien, Band 2. 630 Seiten, gebunden, Rundrücken, schmutzabweisender, foliekaschierter, mehrfarbiger Einband, 17,5 x 24 cm, verlagsfrisches Exemplar. Münzstände, Prägeberichte, Prägezeiten, Münzstätten, Kurzbibliographien von ganz Europa (Heiliges Römisches Reich, Island, Malta, Rumänien, Griechischer Raum, Russland,...). Das Buch bietet für jeden Münzstand folgende Informationen: Name und Rang des Münzstandes, Wappenbilder, Liste der prägenden Münzherren, Maximalprägespanne, Verzeichnis der für den betreffenden Münzstand tätigen Münzstätten, Kurzbibliographie.



45,00

Krug, Gerhard: Die Kursächsischen Kippermünzen, Teil 1. Berlin, Deutscher Verlag der Wissenschaften, 1970. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte, Dresden, Bd. 9, Standardwerk. 139 Seiten, 77 Tafeln, 1 Faltkarte, Originalbroschur, 21,5 x 30 cm, verlfr. Ex.

Rahmenführer, Eugen: Die Kursächsischen Kippermünzen, Teil 2. (Ergänzungen zu E. Rahmenführer) Berlin, Deutscher Verlag der Wissenschaften, 1971 Bd. 11, 90 Seiten u. 60 Tafeln im Anhang, Originalbroschur, 21,5 x 30 cm, verlfr. Ex.

Teil 1 auch einzeln erhältlich



40,00

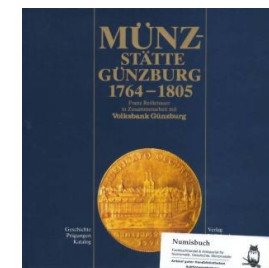
Reimann, Johann Friedrich Christian (*1804-1891†): Münzen- und Medaillen-Cabinet des Justizrath Johann Friedrich Christian

70,00

Reimmann in Hannover, Abt. 1. Frankfurt a. M., Adolph Hess, 1891. 2., revidierte Aufl. der Auktion 46 vom 07. bis 12. 12. 1891, VII, 583 (1) Seiten, 6 Tafeln, mit eingebundener Originalpreisliste, 3.026 Nummern, Originalhalbledereinband der Zeit, Rücken seitlich und Kanten etwas berieben, 15,5 x 22,5 cm, auf 4 Vorbl. + letzte Seiten wenige Braunflecken, nur dort.

Reißenauer, Franz: Die Münzstätte Günzburg (1764-1805). Geschichte, Prägungen & Katalog. Günzburg, VB Günzburg, 1982. 204 (2) & Katalogteil mit 64 Tafelseiten, 21,5 x 21 cm, blaues Originalganzleinen mit Goldprägung, OU, Zustand: I

Kurzinformation zum Inhalt: Günzburg wurde im 18. Jahrhundert durch die Reformmaßnahmen der Maria Theresia aufgewertet zu einem Zentrum der österreichischen Politik in Südwestdeutschland. Von den vielen Einrichtungen, die damals entstanden sind, hat die Münzstätte (1764-1805) die größte Bedeutung gewonnen. Sie hatte mit ihren Prägungen die österreichische Geldpolitik gegenüber dem südwestdeutschen Münzchaos durchzusetzen; später wurde sie in die Geldbeschaffung für den Orienthandel eingeschaltet und ab 1792 mit der Aufgabe der Truppenfinanzierung betraut. Die Münzstätte Günzburg hat alle ihre Aufgaben mit solchem Erfolg gelöst, daß sie zur Mustermünzstätte Österreichs aufsteigen konnte. Den Ruhm der Günzburger Prägungen bewahrt über alle Zeiten hinweg der Maria-Theresien-Taler, der seit 1780 aus den Günzburger Stempeln geschlagen wird, und der in ca. 320 000 000 Exemplaren über die ganze Welt verbreitet ist. Dieser Taler zeigt im 4. Feld des Doppeladler-Brustschildes das Wappen der Markgrafschaft Burgau, auf der Vorderseite die Günzburger Münzmeisterzeichen SF (Schöbl-Faby). Die Günzburger Münzstätte hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens einen Rang erreicht, der weit über den Gründungsauftrag hinausgegangen ist. Dieser Rang ist vor allem der Qualität und dem großen Umfang der Günzburger Prägungen zu verdanken. Die Herausgabe einer „Geschichte der Münzstätte Günzburg (1764-1805)“ ist ein Beitrag, um einen bedeutsamen Abschnitt der Günzburger Stadtgeschichte zu erhellen und ein wichtiges Kapitel der österreichischen Numismatik einzufügen in die Geschichte Vorderösterreichs. Der Autor, Franz Reißenauer, hat deshalb das Thema von der Heimatgeschichte und der Numismatik her bearbeitet. Die Einzelprobleme erhellen sich erst aus der Vielzahl der räumlichen und historischen Bezüge. Gerade die Günzburger Prägungen machen deutlich, wie sehr im 18. Jahrhundert die Herstellung von Geld und die Geldpolitik ein Reagieren waren auf den Markt und auf die politischen Verhältnisse, und wie müßig es ist, an Prägungen der damaligen Zeit mit unseren heutigen Maßstäben und Erwartungen heranzugehen. Der Katalog der Günzburger Prägungen ist der erste Versuch, alle tatsächlich existierenden Günzburger Gepräge (Typen, Jahrgänge und wichtige Varianten) zu erfassen. Deshalb ergeben sich zum Teil beträchtliche Abweichungen gegenüber den gängigen Katalogen österreichischer Münzen.



30,50

Reitz, Helmut: Welfische Brakteaten, Pfennigprägungen nach lübischen Münzfuß aus der Zeit Heinrichs des Löwen und seiner Söhne. Bochum 1991. Heft 14/15 der Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum. 68 Seiten, 107 SW-Abb. der Stücke, 2 Karten, 1 in Farbe, Stammtafel, Index zu den Sammlungen, 14,8 x 21,5 cm, Farbbroschur, verlagsfrisches Ex.



14,00

Reverchon, Alexander: Metzger Denare vom 10. bis 13. Jahrhundert. Untersuchungen zu den Währungsräumen zwischen Maas und Rhein. (THF 44), Trier 2006. Zugl. Univ., Diss., 1997/98 624 Seiten, zahlr. Abb., 8 Farbkarten in Beilage, gebunden, 1,1 Kg

Besprechungen: 1. Konrad Schneider, erschienen im Numismatischen Nachrichtenblatt

2. Außerdem gibt es eine Besprechung in der Münzenrevue (7/8, 2007, S. 127).

3. In der Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte. Germanistische Abteilung 124, 2007, S. 482 bis 484 (Gerhard Köbler).

4. Im Kurtrierischen Jahrbuch 46, 2006, S. 366 bis 370 (Klaus Petry)

Inhaltsverzeichnis: <http://www.gbv.de/dms/hbz/toc/ht014800836.pdf>



78,00

Rey, Manfred von: Einführung in die rheinische Münzgeschichte des Mittelalters. Mönchengladbach 1983. 232 Seiten, 92 Abb., ausgewählte Quellen + Bibliographie zur rheinischen Münzgeschichte (49 Seiten), zweifarbige Originalkartonbroschur, 15,5 x

39,00

21,5 cm, verlagsfrisches Ex.	
Richter, Helmut: Zum Münz- und Geldwesen in Korbach vom 13. bis zum 16. Jahrhundert. Arolsen 1997. In: Geschichtsblätter für Waldeck, Bd. 84/1996, Seiten 33 – 106, zahlr. Abb., Karte insgesamt 270 Seiten, kartonierter Einband, 15 x 21	
Rittmann, Herbert: Deutsche Münz- und Geldgeschichte der Neuzeit bis 1914: Sonderdruck „Archiv für deutsche Postgeschichte“, Heft 1 1976. 132 Seiten, zahlreiche SW-Abbildungen der Objekte, Tabellen, Karten sowie 6 Anhänge, farbige Kartonbroschur, 17 x 25 cm, neuwertig. Gewicht in Gramm: 400	12,00
Rittmann, Herbert: Sächsische Geldgeschichte 1763 – 1857. Das Geld im Kurfürstentum und späteren Königreich Sachsen vom Ende des Siebenjährigen Krieges bis zum Wiener Münzvertrag. Frankfurt am Main, 1972. Frankfurt, 1972. Reihe: Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte. Sonderheft 2. 67 Seiten, stabile Kartonbroschur, 15 x 21 cm, wie neu und ungelesen.	 14,00
Röblitz, Günther: Die Brakteaten der Herren von Lobdeburg. Berlin, Transpress, 1984. 132 S., 31 Tafeln. Mit einem Anhang Jenas Münzstätte unter Wilhelm III. 132 Seiten, 31 Tafeln. Mit einem Anhang Jenas Münzstätte unter Wilhelm III., 15 x 22, Glanzkarton, vorzügl. Erh. Ex.	
Röblitz, G.; Lauerwald, P.: Der Heiligenstädter Groschen Posern-Klett 353 – seine irrtümliche Zuordnung im Wandel der Zeiten + Rumerode – ein Beitrag zur Geschichte der Kippermünzstätten. In: Eichsfelder Heimathefte, Bd. 24, 1984, H. 2, Worbis 1984. Hg.: Pädagog. Kreiskabinett. S. 133 bis 144 mit Abb.; 171 bis 173, Seitenzählung: 99 – 191, Abb., 20 x 14,5 cm, Broschur.	28,00
	10,00

Röblitz, Günther: Geschichte der Münzstätte Jena. Reihe: Schriften des Stadtmuseums Jena, 1977, Nr. 23, 72 Seiten, zahlr. Abb., 17 x 24 cm, Originalbroschur, Zustand I. Oder II für 10.00 Euro



10,00

Röblitz, Günther: ein zweites Ex., s.g.e., Rücken zum Schutz vor Beschädigung mit Tesafilm verstärkt worden.

9,00

Roller, Otto: Der Fund von Kiechlingsbergen (Breisgau). Halle (Saale), Riechmann, 1932. 11 Seiten, Abb. im Text, Sonderdruck, 16 x 24, I.

Der Fund beinhaltet 160 Stücke)

10,00

Rommel, Klaus: Die Münzen- und Medaillenstempel des Augustinermuseums in Freiburg im Breisgau. Reihe Freiburger Münzblätter, Nr. 6. Lingen 2000. 85 Seiten, Abb. der 367 Objekte und der beiden im Handel verkauften Stempel, Konkordanztafel, Berichtigungszettel, gebunden, folienbeschichteter Einband, 17 x 24 cm, neu und ungelesen, Schattierung auf Bild sind Lichtreflexe.



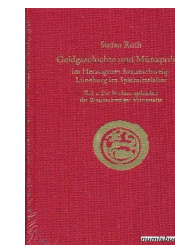
33,00

Roth, Stefan: Geldgeschichte und Münzpolitik im Herzogtum Braunschweig-Lüneburg im Spätmittelalter: Teil 1: Die Rechnungsbücher der Braunschweiger Münzstätte. Göttingen, November 2018. Reihe: Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen, Bd. 293. 292 Seiten, 9 Abb., gebunden mit Goldprägung von Titel und Buchrücken in weinrotem Ganzleinen (Englisch Buckram), Vignetten-Prägung eines Löwenpfennigs, 17 x 24,5 cm, verlagsfrisch, 640 Gramm.

Die spätmittelalterliche Geldgeschichte Braunschweig-Lüneburgs, dargestellt in drei edierten Rechnungsbüchern.

Die spätmittelalterliche Geldgeschichte und Münzpolitik der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg wie auch der Städte des Herzogtums wird von der Gründung des Herzogtums 1235 bis zum Übergang zur Großsilberprägung 1501/1502 umfassend behandelt.

Der erste Teil dieses zweibändigen Werks liefert eine Edition von drei Braunschweiger Rechnungsbüchern und bildet damit die Grundlage für die im zweiten Teil erfolgten Untersuchungen.

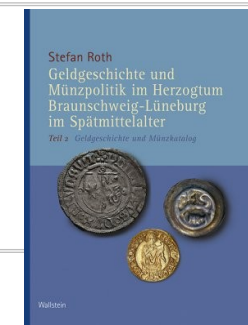


19,00

Roth, Stefan: Geldgeschichte und Münzpolitik im Herzogtum Braunschweig-Lüneburg im Spätmittelalter: Teil 2: Geldgeschichte und Münzkatalog. Göttingen, November 2018. Reihe: Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen, Bd. 293. 741 Seiten, ca. 1.418 farbige Abb., 18 farbige Faltkarten, gebunden mit Goldprägung von Titel und Buchrücken in blauem Ganzleinen (Englisch Buckram), mehrfarbiger Schutzumschlag,, 22 x 27,5 cm, verlagsfrisch, 1.970 Gramm.

Inhalt: Die spätmittelalterliche Geldgeschichte Braunschweig-Lüneburgs – akribisch aufgearbeitet einschließlich eines umfassenden Münzkatalogs.

Die spätmittelalterliche Geldgeschichte und Münzpolitik der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg wie auch der Städte des Herzogtums wird von der



Gründung des Herzogtums 1235 bis zum Übergang zur Großsilberprägung 1501/1502 umfassend behandelt. Die Städte und Territorien im Herzogtum werden in diesem zweiten Teil des mehrbändigen Werks im Einzelnen erfasst und miteinander verglichen. Auch der Herstellungsprozess der Münzen wird mit zugehörigen Verträgen und technischer Ausstattung erläutert. Ein detaillierter Katalog der im Herzogtum vorkommenden Münztypen ergänzt die Arbeit	47,00
Rudolf Lorenz: Die Münzen des Königreichs Sachsen 1806- 1871 und des Grossherzogtums Warschau 1807 – 1815. Hobria, Berlin, 1968. Reihe: Deutsche Münzen Band 3, 136 Seiten, zahlr. SW-Abb., Tabellen, Halbleinen, zweifarbiger Einband, dieser an den Kanten, wie üblich, II, sonst sauber und ohne Eintrag, 15 x 21 cm.	13,00
Ruß, Hubert: Zur Münzprägung der Andechs-Meranier im Rahmen der fränkischen Münz- und Geldgeschichte. Sonderdruck des Verlags vom Ausstellungskatalog „Die Andechs-Meranier in Franken: europäisches Fürstentum im Hochmittelalter.“ der Ausstellung in Bamberg vom 19.6. bis 30.9.1998. Mainz, von Zabern, 1998. 20 Seiten mit auch groß-formatigen Abb. der Stücke neben der Beschreibung der geschichtlichen Hintergründe werden dann auch eine Zusammenstellung einer Zusammenstellung mit beidseitiger Abb. nicht ausleihbarer Stücke beschrieben und beidseitig in guter Qualität im Original publiziert, zahlr. SW-Abb., Kartonbrochure in Klammerh. und Bemerkung freundlicher Grüße des Verfassers auf Titelseite vom Aufsatz, 24 x 30 cm, tadellos erhalten.	17,00
Sammlung Dr. Friedrich Bonhoff, Hamburg; Peus, Busso Nachfolger: Katalog 293, Sammlung Dr. Friedrich Bonhoff, Hamburg, Teil I: Deutsche Münzen des Mittelalters (meist Brakteaten). Frankfurt 1977. Auktion vom 27.-28. Oktober 1977. 2.158 Nrn., 253 Seiten, alle Abb. neben den Nummern, Originalbrochurekarton, 19 x 26 cm, neuwertiges Ex. ohne Einträge, Original-Ergebnisliste, . Zitierwerk. Teil II (Ergänzungen in Auktion Teil II. Auktion vom 08./09.06.1978. Nrn. 2.159-2.539 sowie: Münzen Länder im RDR (Nrn. 2.540-3.062), Europa (Nrn. 3.063-3.222), 20 Tafeln, 98 Seiten, Originalbrochure, 19 x 26 cm, neuw. Ex. ohne Einträge, Kopie EL	Wird eingestellt
Saurma-Jeltsch, Hugo von: Die Saurmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge von etwa dem Beginn der Groschenzeit bis zur Kipperperiode. Frankfurt (Main), Ges. f. Internat. Geldgeschichte e. V., 1968. Unveränderter fotomechnischer Nachdruck der Aufl. Berlin, Weyl, 1892. Schriftenreihe, Nr. 3, vgl. auch die Ausgabe von Transpress, 1986 mit deutlich dunkleren Abb. Zur Bestimmung braucht man beide Ausgaben bezügl. der Details. Beschreibungsteil: 151 Seiten, zweispaltig im DIN A4-Format, CIV (104) SW-Abb. der Tafeln, Halbleinen, 21 x 30,5 cm, sehr gut erhalten. Die Abbildungen sind im Nachdruck heller und man braucht auch den Neudruck der DDR wenn man häufig damit arbeitet. Bitte beachten Sie, daß ich nur bestens erhaltene Exemplare anbiete da aufgrund der damals verwendeten Leime sich einzelne Seiten aus der Bindung sich immer lösen. Von den Besitzern immer wieder eingelegt, stehen diese und immer etwas über und bekommen Knicke etc.. So sind meine angebotenen Exemplare fest oder immer durch einen Buchbinder wieder neuwertig und im Alltag zu verwenden.	
Saurma-Jeltsch, Hugo von: Die Saurmasche Münzsammlung deutscher, schweizerischer und polnischer Gepräge von etwa dem Beginn der Groschenzeit bis zur Kipperperiode. Berlin, Verlag für Verkehrswesen Transpress, 1986. Unveränderter fotomechnischer Nachdruck der Aufl. Berlin, Weyl, 1892. Beschreibungsteil: 152 Seiten, zweispaltig, CIV (104) SW-Abb. der Tafeln, orangefarbenes Ganzleinen, zweifarbiger Schutzumschlag, produktionsbedingt der Druckfarben mit üblichen Mängeln, 31 cm, sehr	

gut erhalten.

Die Abbildungen sind im Nachdruck dunkler und man braucht auch den Neudruck der GIG von 1968 mit den überbelichteten Tafeln wenn man häufig damit arbeitet.



40,00

Schalk, H.: Münz-Sammlung des Vereins für nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung: Die mittelalterlichen und neueren Münzen. Wiesbaden, Roth in Comm, 1865. Herausgegeben i.A. vom Verein für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung. VII, 174 Seiten, davon deutsche Häuser S.1 bis 129, Ausland S. 129 bis 174, Fadenheftung mit Originalbroschurblatt (II), Kanten S. 1 – 15 min bestoßen, S. 167 ff. obere Schnittkante ca. 3 cm schwacher alter Wasserfleck, nicht störend; sonst sauber und ohne Eintrag, 13,8 x 21,2 cm

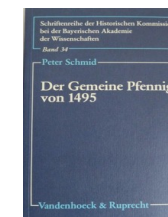
23,00

Schaper, Kurt: Das Leipziger städtische Notgeld. In: Festschrift für die Zentrale Münzausstellung der DDR Leipzig 1979. Leipzig 1979. Seiten 73-92, zahlr. Abb.. Enthaltend den Hauptbeitrag von Gerhard Martin: Zur Geschichte der Leipziger Münzstätten vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert. Seiten 16-64., zahlr. Abb.. Ein weiterer Beitrag von Kurt Schaper behandelt auf 18 Seiten das Leipziger städtische Notgeld. Insges. 95 (1) Seiten, 19 x 20, Originalbroschur, Kunstdruckpapier, I-

12,50

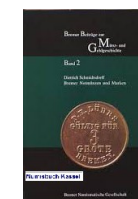
Schmid, Peter: Der Gemeine Pfennig von 1495: Vorgeschichte und Entstehung, verfassungsgeschichtliche, politische und finanzielle Bedeutung. Vandenhoeck & Ruprecht 1989. Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften; Band 34. Hochschulschrift, zugl.: Regensburg, Univ., Habilitationsschrift, 1986. 626 Seiten, dreifarbige Kartonbroschur, 15,5 x 23,5 cm, Quellen- u. Namensregister S. 580 bis 626, verlagsfrisch und in Folieneinschweißung

Die Studie leistet einen Beitrag zum Thema der Steuer- und Finanzproblematik, vor die sich das Reich seit Beginn des 15. Jahrhunderts gestellt sah. Inhaltsverzeichnis aller Kapitel auf Wunsch in PD



18,00

Schmidtsdorff, Dietrich: Bremer Notmünzen und Marken. Die Notmünzen sowie privaten und amtlichen Marken (Zeichen) Bremens und Bremerhavens. Bremen 1999. 247 Seiten, gebunden, mehrfarbiger schmutzabweisender Einband, 17,8 x 24,4 cm, verlagsfrisch.



24,00

Schmidt, Berthold, Knab, Carl.: 2. Nachtrag zur Reußischen Münzgeschichte: die Münzstätten zu Gera und Weida im Mittelalter. Dresden, Selbstverlag, 1909. In: Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu Dresden auf das Jahr 1908 (Aufsatzsammlung). S. 46-60 + Friederich, C: Ein Münzfund aus Dresdens Umgebung. S. 18-37 + Das Münzrecht des Hauses Stolberg. S. 61 -72. 73 Seiten, **2 Tafeln**, 1 Seite Beschreibung und detaillierte Erläuterung zu den Lichtdrucktafeln, 16,3 x 23,5 cm, Originalbroschur, neuwertiges Exemplar der Zeit.

44,00

Schnee, Gernot: Sächsische Taler 1500-1800 und Abschlüge von Talerstempeln in Gold und Silber (Dukaten, Mehrfachtaler,

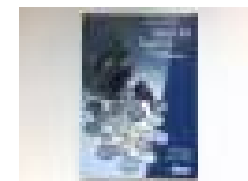
z.Z. vergriffen

Halbtaler). Schulten, Frankfurt/M. 1982. 476 Seiten, 1.137 Nrn., Lauenburg mit 54 Nrn., enthaltend Stammtafel mit den Teilungen, 20 x 28,5 cm, Originalleinen, Originalschutzumschlag, neuwertiges Ex.

Schneider, Konrad: Geld im Taunus. Münzprägung und Geldumlauf. Begleitschrift zur Ausstellung der Nassauischen Sparkasse 2002. 98 Seiten, zahlr. Abb., 21 x 15 cm, farbige Kartonbroschur, verlfr. Ex.

Diese im DIN-A 5-Format gehaltene Veröffentlichung der Naspa, geschrieben von einem geschätzten und anerkannten Autor der Geldgeschichte hat 98 Seiten und ist eine begleitende Schrift der Ausstellungen:

„Münzschatze in Idstein“ sowie „Geld im Taunus“. Die sehr ansprechend und interessant gestaltete Veröffentlichung bietet einen Überblick vom 12. bis Anfang des 20. Jahrhundert. Sehr viele qualitätsvolle Abbildungen, nicht nur von Münzen, unterstützen den interessierten Leser in seiner Vorstellungskraft mit der Geld- und Heimatgeschichte seiner Vorfahren. Die geographischen Grenzen der Untersuchungen des Geldumlaufs bilden der Rhein, der Main, die Lahn und die Wetterau

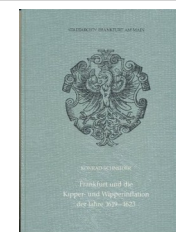


18,00

Schneider, Konrad: Geld im Westerwald. Münzprägung und Geldumlauf. Landschaftsmuseum Westerwald, Hachenburg 1985. Ausstellungskatalog zur Münz- und Papiergeld-Geschichte vom 7.9. – 17.11.1985. 247 Seiten mit zahlr. Faximileabbildungen und sehr vielen Vergrößerungen der Münzen, farbiger Originalkarton, gebunden (Fadenheftung), Lesebändchen, 21 x 27, sehr gut erhalten. Ein zweites Ex. mit Knickfalte in der Kartonbroschur (nicht weiter störend) für 23,00 Euro

Schneider, Konrad: Frankfurt und die Kipper- und Wipperinflation der Jahre 1619-1623. Frankfurt/M., Kramer, 1990. Frankfurter Stadtarchiv, Bd. 11; 100 Seiten, Abbild. Der Münzmandate, Kurstabelle, gebunden, fester Einband, 21 x 27,4 cm, verlfr. Ex. In Originalverpackung, so auch als Aufmerksamkeit geeignet.

Die Münz- und Geldgeschichte im Raum Frankfurt in der ersten großen Inflation der Neuzeit ist Gegenstand der nicht nur numismatischen, sondern sozio-historischen Epoche, in der man nach dem Höhepunkt der Inflation wieder zum „Guten Geld“ zurückkehren mußte, um den ersten europäischen Krieg fortzuführen, der gerade erst begann.



30,00

Schneider, Konrad: „Banco, Species und Courant“. Untersuchungen zur Hamburgischen Währung im 17. u. 18. Jahrhundert. Koblenz 1986. 136 Seiten, Ill.; 21 cm, Literaturverz. Seiten 8 bis 14, kart. Einbd., verlfr. Ex.

33,00

Schneider, Konrad: Pfennige, Heller, Kupfergeld: Kleingeld im Rheinland vom Spätmittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Speyer 2003. 176 Seiten, zahlr. Abb., mehrfarbige Kartonbroschur, 14 x 21, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %



17,00

Schneider, Konrad: Der oberrheinische Albus. NG Speyer 2001. 115 Seiten, zahlr. Abb., mehrfarbige Kartonbroschur, 14 x 21, verlfr. Ex.

15,00

Schneider, Konrad: Geld im Taunus, Münzprägung und Geldumlauf. NG Speyer 2001. Wiesbaden, 2002. Begleitschrift zur Ausstellung der Nassauischen Sparkasse 2002. 98 Seiten, zahlr. Abb., 21 x 15 cm, farbige Kartonbroschur, neuwertiges Ex. Diese im DIN-A 5-Format gehaltene Veröffentlichung der Naspa, geschrieben von einem geschätzten und anerkannten Autor der Geldgeschichte.

6,50

Schneider, Konrad: Die Münz- und Währungspolitik des Oberrheinischen Reichskreises im 18. Jahrhundert. Koblenz, Forneck, Gerd M., 1995. Veröffentlichungen der Gesellschaft für Historische Hilfswissenschaften, (VGHH), Band 4.

Schneider, Konrad; Krahé, Peter: Das entlarffte böse Müntz-Wesen. Koblenz 1981. 103 Seiten, Ill., 14,8 x 20,8 cm, Literaturverz. S. 5 bis 14, 7 Tafeln, Kartonbroschur, verlfr. Ex.



20,00

Schneider, Rolf: Die Münzgeschichte von Osnabrück. München, 1992. Reihe: Kunstführer 2040; Abriß der Münzgeschichte von Stadt und Domkapitel als Grundlage geschichtlich-kunsthistorischer Zusammenhänge, 35 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke, Klammerheftung, Umschlagblatt mehrfarbig, 12 x 17, verlfr. Ex.

6,00



Schnuhr, Eberhard: Die Mindener Prägungen des Grafen Johann zu Sayn-Wittgenstein. Minden, MF Minden, 1980. Reihe: Schriftenreihe der Münzfreund Minden, Heft 7. 40 Seiten, zahlreiche SW-Abb., Zeichnungen, alle Typen mit Varianten beider Seiten beschrieben, mehrfarbiger Kartoneinband, 15 x 20,8 cm, neuwertiges Exemplar.

8,00

Schrock, Ulrich E. G.: Münzen der Stadt Göttingen. Bremen, 1987. Fortsetzung der "Münz- und Geldgeschichte der Stadt Göttingen" von Günther Meinhardt. 163 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke, Literaturverzeichnis S. 158 - 163, gebunden, 17 x 23,5 cm, originalverschweißt.

Übersicht über die geschichtliche Entwicklung der Münzprägung in Göttingen mit Katalog. Auch die nicht nachweisbaren und fraglichen Münzen sind chronologisch mit Literaturverweis aufgeführt. Im Anhang ist ein Verzeichnis der Münzmeister & Wardeine sowie eine Übersicht der Göttinger Prägungen. (1500-1664)



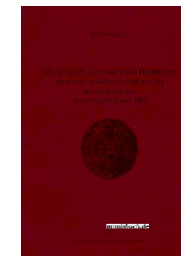
35,00

Schrock, Ulrich E.G.; Denicke, Jürgen: Katalog der Münzen der Grafen von Blankenburg-Regenstein. Jena, Quedlinburg 2000. 83 (5) Seiten, 144 Nummern, Anhang der vermeintlichen, nicht authentischen Gepräge, Bibliographie und Konkordanz, die Abb. Und Zeichnungen sind in SW, gebunden, mehrfarbiger Einband, 18,7 23 cm, neues Ex.



	21,00
Schrötter, Friedrich von: Brandenburg-Fränkisches Münzwesen. Hohenzollernsche Burggrafen von Nürnberg und der Markgrafen von Brandenburg in Franken 1350-1603-1603. Beide Teile in einem Band. Reihe Münzstudien, Band 3 und 7. Leipzig, Zentralantiquariat der DDR, 1980 Fotomechanischer Neudruck der Originalausgabe Halle an der Saale 1927 und 1930 von A Riechmann & Co., Halle. XIII, 247 Seiten, XII kartonierte Tafeln; X, 203 Seiten, XXXIX Tafeln wie vor; 2 Abbildungen im Text, blaues Ganzleinen, Rundrücken, mit Prägung Buchrücken und Vorderdeckel, sauber und ohne Einträge, blaues Ganzleinen, 21 x 29,5 cm, wie neu. Ehemaliger Preis 250 Mark. Eine Originalausgabe in Bibliothekenleinen – wie vor, auch vorhanden.	  140,00
Schulte, Bernhard: Westfälische Busarienzeichen I. Münster, Stift St. Mauritz. Köln, Böhlau-Verlag, 1979. Sonderdruck separat aus der Reihe: Westfälische Forschungen, Mitteilungen des Provinzialinstituts für Westfälische Landes- u. Volksforschung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Band 29, 1978/79. Seiten 195 – 198, 1 Tafel auf Kunstdruckpapier, Broschur, 20,5 x 27,5 cm, verlagsfrisch-	8,00
Schulte, Monika, M.: Auf den Spuren der Schwedenzeit in Minden – 1634 – 1650 und 1654. In: MF Minden, 2004. SR der MF Minden u. Umgebung, H. 22, 33 (1) Seiten, Abb., Efaln-Broschur, 15 x 21, verlfr. Ex.	 8,00
Schulten, Peter N.: Sammlung Dr. G. Krug, Teil I. Frankfurt/M., 1980. Versteigerung vom 02./ 03.10.1980. Bedeutende Sammlung der kursächsischen Geldgeschichte: Brakteaten, meißnisch-sächsische Groschenzeit, Klappmützentaler und erste Kipperzeit; Zitierwerk. 157 Seiten, 1.537 Nrn., fast jedes Stück nebenstehend abgebildet, Hartkarton, 21,5 x 30, keine Anstreichungen, sauber und mit Kopie der Ergebnisliste Auch noch einmal gebunden lieferbar Teil 2 (Ergänzungen und 1/6 Taler 7 Euro; alle anderen Kataloge der Reihe einzeln oder komplett lieferbar.	 18,00

Schulten, Peter N.: Die Münzen der Grafen von Hohnstein von den ersten Anfängen im Mittelalter bis zum Aussterben des gräflichen Hauses 1593.. Osnabrück, Künker, 1997. 184 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke, 1 Karte, Literaturverz. S. 179 - 183, weinroter Broschüreinband, foliert, 21 x 27,5 cm, neu.



39,00

Schulten, Wolfgang: Deutsche Münzen aus der Zeit Karls V.: Typenkatalog der Gepräge zwischen dem Beginn der Talerprägung (1484) und der dritten Reichsmünzordnung (1559). Frankfurt, Numismatischer Verlag P.N. Schulten 1974. Vorwort, Vorbemerkungen und Wörterbuch in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. 503 Seiten, 4.539 Nummern mit Beschreibung der Vorder- u. Rückseiten, 115 SW-Bildtafeln, 16 Seiten der numismatischen Begriffe in 4 Sprachen, Abbildungsnachweis + Inhaltsverzeichnis aller Orte, Ganzleinen, 16 x 23,5 cm, sauber und ohne Eintrag.



65,00

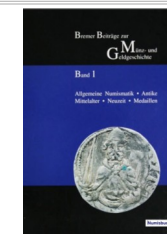
Schulten, Wolfgang: Deutsche Münzen aus der Zeit Karls. 1.220 Nrn. mit zahlreichen Abb.im Text, fast jedes Stück nebenstehend abgebildet, Hartkarton, 21,5 x 30, keine Anstreichungen, Notizen, sauber und mit Kopie der Ergebnisliste



10,00

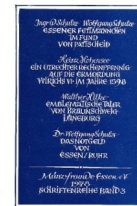
Schultz, Carsten: Die lippischen 2- und 4-Mariengroschen des Grafen Simon Heinrich mit der Jahreszahl 1672. In: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 2001. Seiten S. 69 bis 94, insges. 166 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Faksimile, Fadenheftung, mehrfarbiger, schmutzabweisender Einband, 17,8 x 24,4 cm, gebunden, verlagsfrisch.

Enthaltend die Beiträge von Hans Kloft: Von der Faszination des Geldes, S. 13-32; Traeger, Burkhard: Das hellenistische Sitia: Die Entdeckung einer bisher unbekannten Münzstätte im Osten Kretas, S. 33-39; Ilisch, Peter ; Jonsson, Kenneth: Ein erzbischöflicher Münztyp, geprägt in Bremen?, S. 41-48; Wolfgang Zeuge: Metrologische Untersuchungen zum Fund von Winsen-Luhdorf (1986), S. 49-54.; 91-101; Bendig, Hanfried: Numismatische Beziehungen zwischen Oldenburg und Schaumburg-Lippe - Eine unbekannte oldenburgische Medaille, S. 103-106 (Nachtrag in Bd.3, S. 165-166; Schmidtsdorff, Dietrich: Medaillen in der Bremer Numismatischen Gesellschaft, S. 107-117.



19,00

Schulze, Ingrid und Wolfgang: Essener Fettmännchen im Fund von Pattscheid. In: Münzfreunde Essen e.V., Band 3 = 1978, Aufsatzsammlung. S. 7-38 + Heinz Hohensee: Ein Utrechter Rechenpfennig auf die Ermordung Wirichs VI. im Jahre 159, S. 38-59 + Walther Hilke: Emblematische Taler von Braunschweig Lüneburg, S. 60-86 + Wolfgang Schulze: **Das Notgeld von Essen/Ruhr, Ergänzungen**, S. 87-93. Insges. 95 Seiten im Typoskript-Druck, Blauton, zweifarbige Kartonbroschur, 21 x 29,7 cm, neuwertig.



17,00

Schulze, Wolfgang-Georg: Spottmünzen und- medaillen auf Napoleon III. (1848 – 1872). Nr. 6 der Reihe: Kleine Hefte der Münzsammlung der RUB. 56 Seiten, 41 Abb., Originalbroschur, Klammerheftung, 15 x 21 cm, verlagsfrisch.



6,00

Schüttenhelm, Joachim: Der Geldumlauf im südwestdeutschen Raum. Vom Riedlinger Münzvertrag 1423 bis zur ersten Kipperzeit 1618. Eine statistische Münzfundanalyse unter Anwendung d. elektronischen Datenverarbeitung. Stuttgart 1987. Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Reihe B, Bd. 10. XXXV, 576 Seiten mit 68 graphischen Darstellungen, Beilage: 1 farbige Faltkarte, herausnehmbar, 15,5 x 23,5 cm, kartoniert ,neu.

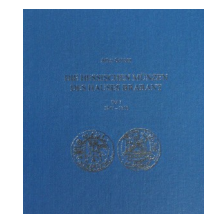


46,00

Schütz, Artur: Prämienmedaillen im ehemaligen Kurfürstentum Hessen-Kassel. Kassel 1983. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 11. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 25 Seiten, 3 Taf., geheftet, Rücken textilverstärkt, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %

5,00

Schütz, Artur: Die hessischen Münzen des Hauses Brabant. Teil I: 1247-1308. Kassel, NG Kassel, 1993. Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel. 18. Veröffentlichung der Numismatischen Gesellschaft Kassel 1956 e.V.. 68 (6) Seiten, 22,5 x 21,5 cm, blaues Bibliothekenleinen, mit und Silberprägung auf Titel und Buchrücken, verlagsfrisches Exemplar.



24,00

Schütz, Artur: Die hessischen Münzen des Hauses Brabant, Teil II: 1308-1509. Kassel, NG Kassel, 1996. Reihe: Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel. 19. Veröffentlichung der Numismatischen Gesellschaft Kassel 1956 e.V.. 168 Seiten, 22,5 x 21,5 cm, blaues Bibliothekenleinen, mit Silberprägung auf Titel und Buchrücken, verlagsfrisch.



15,00

Ab 3 Bänden 12,00 Euro das Stück

Schütz, Artur: Die hessischen Münzen des Hauses Brabant, Teil III: 1509 - 1670. Frankfurt/M. 1997. 354 Seiten, 22,5 x 21,5 cm, blaues Bibliothekenleinen und Silberprägung auf Titel und Buchrücken, verlagsfrisches Ex.

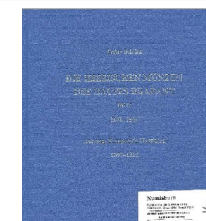
Letzter Satz aller Bände, Verlagsfrisch: 215,00 Euro

60,00



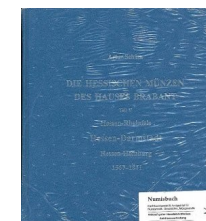
Schütz, Artur: Die hessischen Münzen des Hauses Brabant, Teil IV: Hessen-Kassel 1670-1866, Königreich Westfalen 1807-1813. Frankfurt 1999. Ausführliche Beschreibung mit den Varianten der 1.447 Münzen & Medaillen und zahlr. Abb. Im Text, 546 Seiten, Königreich Westfalen ist als Anhang des Bandes mit Seiten 504 bis 544; 22,5 x 21,5 cm, blaues Bibliothekenleinen und Silberprägung auf Titel und Buchrücken, verlagsfr. Ex.

75,00



Schütz, Artur: Die hessischen Münzen des Hauses Brabant, Teil V: Hessen-Rheinfels, Hessen-Darmstadt, Hessen-Homburg. Frankfurt/M. 2000. 432 Seiten, 22,5 x 21,5 cm, blaues Bibliothekenleinen und Silberprägung auf Titel und Buchrücken, verlagsfr. Ex.

62,00



Schwalbach, Carl: Die neuesten deutschen Münzen unter Thalergröße vor Einführung des Reichsgeldes sowie die neuesten österreichischen und ungarischen Münzen vor Einführung der Kronenwährung. Nachdruck der 3., vermehrten Auflage Leipzig, 1908. Schriftenreihe: GIG Nr. 1. IV, 51 Seiten, 14 Lichtdruck-Tafeln, Prägekarton mit Klammerheftung, 23,5 x 19 cm, neu.

11,00

Schwede, Arnold: Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566 - 1803. Paderborn 2004. Reihe: Arbeiten zur Geld- und Münzgeschichte Westfalens, Band 2. XIII, 691 Seiten, zahlreiche Abb. der Stücke, Karten, Tabellen, gebunden, zweifarbiger Einband im Großformat 22 x 30, verlagsfrisch und so verpackt.

Münz- und Prägerechte, Münzstätten, Münzbeamte und Fertiger, Einheiten, Münzfüße, Gewichte, Ikonographie; Kapitel unterteilt in die Regentschaft der Paderborner Fürstbischöfe, die der Sedisvakkanzen, Siegel- und Stempelwesen; Münzwesen des Paderborner Domkapitels + der Städte Paderborn + Warburg, Münzfunde, Erklärung der Titel + Inschriften, Verordnungen, Protokolle + Register zu den Personen, Orte + Begriffen

78,00



Schwede, Arnold; Ihl, Heinrich: Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913. Band 1: Münz- und Geldgeschichte nach den schriftlichen Quellen; Band 2: Das Münzwesen der Grafen und Fürsten zur Lippe 1528-1913. Paderborn 2016. VII, 1.145 Seiten, zahlreiche Abbildungen, erfaßt wurden über 10.000 lippische Münzen, 31 cm + 2 Karten, verlagsfrisch, Verschleißung.

Die letzten Gesamtdarstellungen zum lippischen Münzwesen erschienen im Jahre 1867 und können heutigen Ansprüchen nicht mehr genügen, zumal nicht zuletzt die Quellenangaben zu den eingesehenen Archivalien fehlen. Die Autoren legen daher als Ergebnis ihrer langjährigen Forschungen eine an modernen Fragestellungen orientierte Darstellung des neuzeitlichen Münzwesens der ehemaligen Grafschaft bzw. des Fürstentums und zugleich einen vollständigen Katalog der zwischen 1528 und 1913 geprägten lippischen Münzen in zwei Bänden vor. Die Studien beginnen im ersten Band mit den Quellen und dem Literaturnachweis, mit Angaben zum Münzregal, zu den lippischen Wappen, den Münzstätten, den leitenden Münzbeamten, den Herstellern lippischer Münzen und zur Zählweise des Geldes, den Münzfüßen und Gewichten. Es folgen die archivalischen Erkenntnisse zum lippischen Münzwesen, Auszüge aus den wichtigsten Probationstagsprotokollen und die mit dem Münzpersonal geschlossenen Münzkontrakte und die Bewilligungen zu diesen Münzprägungen. Im zweiten Band werden die einzelnen Münzen der lippischen Grafen und Fürsten detailliert beschrieben. Erfasst wurden über 10 000 lippische Münzen nicht nur aus westfälischen, sondern auch aus zahlreichen Münzsammlungen des In- und Auslandes. Großer Wert wurde darauf gelegt, alle zugänglichen Münztypen im Maßstab 1:1 abzubilden. Kleinmünzen werden zusätzlich vergrößert dargestellt. Angaben zu ihren Gewichten, den Standorten und zur zugehörigen Literatur, Konkordanzen und Hinweise auf die Fundverbreitung lippischer Münzen im In- und Ausland runden den Band ab.



250,00

Schwede, Arnold: Das Marsberger Münzwesen in der Neuzeit (1605-1650). Paderborn, 2016. Reihe: Studien und Quellen zur Westfälischen Geschichte, Bd. 78 + Historische Kommission für Westfalen [Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen, NF, Bd. 29: Arbeiten zur Geld- und Münzgeschichte Westfalens.] IX, 162 Seiten, zahlreiche Abb. der Stücke, Karten, Tabellen, gebunden, zweifarbiger Einband im Großformat 22 x 30, verlagsfrisch.

Gesamtdarstellung des Münzwesens in Marsberg, wo nicht nur städtische, sondern zwischen 1631 bis 1650 auch kurkölnische Münzen geprägt wurden, gab es für die Neuzeit bisher nicht. Der Autor legt jetzt als Ergebnis seiner Forschungen eine an modernen Fragestellungen orientierte Darstellung des neuzeitlichen Münzwesens in der Stadt Marsberg sowie einen weitgehend vollständigen Katalog der im Auftrag der Stadt Marsberg und des Erzbischofs von Köln zwischen 1605 und 1650 in Marsberg geprägten Münzen vor. Die Studien beginnen mit den Münz- und Prägerechten, mit den Beschreibungen der Wappen und der Münzstätte. Diese Reihe wird fortgesetzt mit den Geldwerten, mit Hinweisen zur Gliederung und zu den Beschreibungen der Prägeepochen und Münzen. Es folgen ein Abriss der Münzgeschichte im Reich bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges, die Beschreibungen des Münzwesens der Stadt Marsberg und die des kölnischen Herzogtums Westfalen in Marsberg. Großen Wert legt der Autor auf die Abbildung aller zugänglichen Münztypen im Maßstab 1:1. Kleinmünzen werden zusätzlich vergrößert dargestellt. Es folgen jeweils detaillierte Münzbeschreibungen, Hinweise auf das Vorkommen der Münzen, auf beschreibende Literatur und die Auflösung von Münzumschriften. Konkordanzen gewährleisten die Verbindung zu den älteren Münzbeschreibungen. Abgerundet wird die Monografie mit Hinweisen auf die Fundverbreitung der in Marsberg geprägten Münzen im In- und im Ausland. Dies alles macht das Werk zu einer echten Gesamtdarstellung der in Marsberg zwischen 1605 und 1650 geprägten städtischen Marsberger und kurkölnischen Münzen des Herzogtums Westfalen.



40,00

Schwede, Arnold: Der heilige Liborius auf Münzen und Medaillen + Die Kupfermünzen des Paderborner Domkapitels von 1761. Paderborn, 1999. 72 Seiten, zahlreiche Farabbildungen, Literaturhinweise, farbige Broschur, 20 x 21 cm, gut erhalten aber Broschur II.



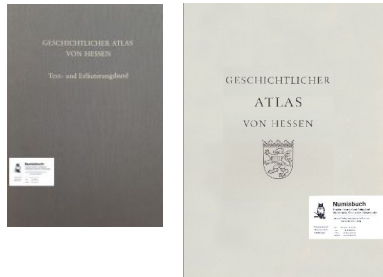
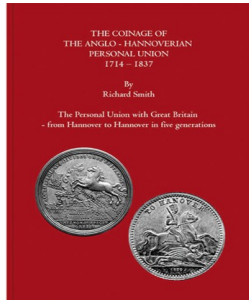
9,00

Schwenke, Hans: Die Münzen des Königreichs Württemberg 1806-1871. Berlin, Hobria, 1968. Reihe: Deutsche Münzen Bd. 4, 112 Seiten, mit zahlr. Abb. und 7 Karten, illustr., Halbleinen (II), 15 x 21,3 cm

19,00

Schwind, Fred [Hrsg.]: Der Geschichtlicher Atlas von Hessen: Text- und Erläuterungsband. Marburg 1984. IVX, 338 Seiten, SW-Karten im Text, 3 farbige Karten in Rückentasche, graues Ganzleinen mit Titel- und Rückenprägung, 21,5 x 30,5 cm, verlagfrisches Exemplar.



	65,00
Stengel, Edmund Ernst; Uhlhorn, Friedrich: mit Kartenband Marburg 1960. 79 Karten auf 53 Blättern, 45 Blatt in Folio der Nummerierung und Unterteilungen; mehrfarbig und komplett in säurefreier Flügelmappe aus Archiv-Karton, 42,3 cm x 60 cm x 1 cm.	 200,00
Smith, Richard: The Anglo-Hanoverian Coinage. Newcastle upon Tyne, Corbitt & Hunter, 1970. Reihe: Minerva Numismatic Handbooks, 7. 98 Seiten, SW-Abbildungen der darin 11 enthaltenen Tafeln, Kartonschlag, geheftet, Einband II, kein Eintrag, 14,3 x 22,2 cm.	12,00
Smith, Richard: Die Personalunion zwischen Großbritannien und Hannover: The Coinage of the Anglo-Hannoverian Personal Union 1714-1837. (The Personal Union with Great Britain from Hannover to Hannover in five generations). Osnabrück 2009. 659 Seiten, zahlreiche Abb. der Münzen in SW, die der Orden in Farbe, Zeichnungen, Graphiken in SW und Farbe, 631 Nrn., Raritäten- und Strukturenverweise der Stempelkopplungen, viele Vergrößerungen der Stücke, Karten in SW und farbig, zweifarbiger Einband, gebunden, 22 x 30,5 cm, englisch, verlagsfrisch.	 70,00
Spaeth, Hans: Der Münzfund von Kirchhellen: Ein Beitrag zur Systematik der „Emmericher Stüber“. München, Kreß & Hornung, 1941. Beiheft zu Bd. 3/4 des Jahrbuchs für Numismatik und Geldgeschichte. Münzfund aus dem 30-jährigen Krieg, 687 Stücke. 24 Seiten, 4 Tabellen und 3 Tafeln, Original, Heftung, 20 x 26, II+	35,00
Sprenger, Bernd: Das Geld der Deutschen. Geldgeschichte Deutschlands von den Anfängen bis zur Gegenwart. 3., aktualisierte u. erw. Aufl., 328 Seiten mit Farbtafeln, 23,5 cm, gebunden, Originalumschlag, sehr gut erhalten	35,00
Spruth, Fritz: Die Hildesheimer Bergbautaler des Bischofs Jobst Edmund von Brabeck der Grube St. Antonius Eremita in Hahnenklee. Bochum, 1981. In Verbindung mit einer Darstellung des Bergbaus von Hahnenklee und Überblick der Geschichte	

des Hauses von Brabeck. 83 S., zahlreiche Abb., 16 x 24 cm, verlfr. Ex. Industriegeschichte des Bergbaus im Oberharz des 17./18. Jahrhunderts und das ikonographische Bildprogramm der Prägungen bischöflicher Münzen	9,00
Spruth, Fritz: Die Edergold-Dukaten. Kassel 1975. Reihe. Beiträge zur Münzkunde in Hessen-Kassel Nr. 3. Hg.: Numismatische Gesellschaft Kassel e.V.. 11 Seiten, 1 Karte, 2 Tf., 29,7 x 21, Klebebindung, verlfr. Ex.	3,50
Spruth, Fritz: Die Bieberer Bergbautaler: Katalog sämtlicher Bieberer Prägungen von 1754 - 1802, verbunden mit einem Beitrag zur Geldgeschichte der Grafschaft Hanau + der Landgrafschaft Hessen-Kassel sowie mit einer Darstellung der Bergbaugeschichte von Bieber. Frankfurt am Main, 1979. 111 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke, Karten, Tabellen, Faksimile, Ganzleinen, einfarbige Vignettenprägung auf Titel, 16,5 x 24,5 cm, verlagsfrisch und originalverpackt.	44,00 
Spruth, Fritz: Die Bergbauprägungen der Territorien an Eder, Lahn und Sieg. Bochum, 1974. Reihe der Veröffentlichungen aus dem Deutschen Bergbau-Museum, Band 6. 200 Seiten, ca. 140 Abbildungen, eine gefalteten Karte, beigefarbenes Ganzleinen mit Klisché-Prägedruck, 16,3 x 24,7 cm, sauber und ohne jeden Eintrag.	45,00 
Staatliche Museen zu Berlin, Münzkabinett: Berliner Numismatische Forschungen (BNF) 1987-1991. 5 Bände (alles) Verlag der Wissenschaften, Berlin. 115 , 124, 132, 135 & 114 Seiten, insges. 72 Tafeln, Originalkartonbroschur, 17 x 24 cm, neuw. Exemplare. (Orientalischer Münzfund von Belkow. Deutsche Brakteaten des 12. Jahrhunderts aus dem Fund von Kämpinge. Fund brandenburgischer Denare und seltene Münzen Albrechts II. von Brandenburg, 1186-1200. Vorbericht über den Groschenfund von Nordhausen, Münzmeister und Chronologie der undatierten Rostocker Sechslinge des 16. Jahrhunderts. 1985 bearbeitete Münzfunde des Kabinetts. Der Münzfund von Bad Liebenwerda (Frühgeschichte des Meißner Groschens, die werlesch-mecklenburg. Wittenprägungen im 14. & 15. Jahrh.; Der Münzfund von Tautenburg (Kr. Jena), Mahlschätze und Münzketten in Thüringen, der Münzfund von Calau, zur Geldgeschichte der Niederlausitz Anfang des 18. Jahrh.; Die angelsächs. Münzen des Münzkabinetts Gotha, die Halberstädter Münzprägung unter den Bischöfen Brantho (1023-1036). Die frühen mecklenburg. Stierkopfabrakteaten, ca. 1201 - 1245. Die Goslarer Groschenmünzen um 1500, der Münzfund von Gnoien (Kr. Teterow), verborgen nach 1566, eine geldgeschichtl. Betrachtung zu den Obligationen de ehem. Königreiches Westphalen. Westslawische Münzen des 11. Jahrh.. Vierlinge & Hälblinge, Brakteatenpäckchen u. Barrensilber. Nominalstruktur in Thüringen in der Periode des regionalen Pfennigs, der Münzfund von Sangerhausen (1930) u. nordthür. Hohlpfennigprägung 1336-1350, die werlesch-mecklenburg. Wittenprägungen im 13. & 15. Jahrh., Kurbrandenburg. Münzprägung von 1496-1535, der Münzfund von Gnoien (Kr. Teterow) Teil II, Münzgeschichte Duisburg u. Minden im 11. Jahrh.; Numismat.-rechtshistorische Betrachtung zur Geschichte der bayer. Bischhöfe, bes. derer von Regensburg im 11. Jahrh.; Monetäre Sondererscheinungen in Thüringen (Schmalkaldisches Geldwesen im 18. Jahrh.. Der Münzfund von Kleinröda (Altenburg 1988), verborgen um 1460 (Meißen.-Thür. Münzgesch. Mitte des 15. Jahrh.. Dto. Von Klosterode, der Münzfund von Sangerhausen /.1989), verborgen nach 1692. Der Münzfund von Söllichau/Kr. Gräfenhainichen (1988), verborgen nach 1824, der Münzfund von Müncheberg/Kr. Strausberg (1989), verborgen nach 1853, ein Beitrag zur preuß. Münz- u. Geldgeschichte in der 1. Hälfte des 19. Jahrh., zahlreiche Rezensionen numismat. Literatur in jedem Band.)	80,00  

Staatliche Museen zu Berlin, Münzkabinett: BNF NF Band 1. Verlag der Wissenschaften Berlin. 115 Seiten, 16 Tafeln, Originalkartonbroschur, Bereich Rücken min. Lichtrand, 17 x 24 cm, sonst verlfr. Ex.

Inhalt u.a.: Orientalischer Münzfund von Belkow 1802/1 Tf./ Deutsche Brakteaten des 12. Jahrhunderts aus dem Fund von Kämpinge in Schweden 1848/4 Tf./ Fund brandenburgischer Denare und seltene Münzen Albrechts II. von Brandenburg, 1186-1200/1 Tf./ Vorbericht über den Groschenfund von Nordhausen 1985/1 Tf., verborgen um 1407. Münzmeister und Chronologie der undatierten Rostocker Sechslinge des 16. Jahrhunderts/3 Tf./ Die berliner Talerprägung unter Kurfürst Georg Wilhelm, 1619-1640/1 Tf.. 1985 bearbeitete Münzfunde des Kabinetts.

18,00



Staatliche Museen zu Berlin, Münzkabinett: BNF NF Band 5. Berlin, Verlag der Wissenschaften, 1991.

Beiträge von Peter Ilisch: Zur Münzgeschichte Duisburgs und Mindens im 11. Jahrh. S. 7 – 12, 3 Tafeln. Wolfgang Hahn: Numismatisch-rechtshistorische Betrachtungen z. Geschichte der bayerischen Bischöfe... derer von Regensburg im 11. Jahrh.. S. 13 – 22, 2 Tafeln. Niklot Klüßendorf: Monetäre Sondererscheinungen Thüringens im Spiegel kurhessischer Quellen. Das Geldwesen Schmalkaldens im 19. Jahrh.. S. 23 – 46. Wolfgang Steguweit/Hans-Joachim Stoll: Der Münzfund von Kleinröda, Kr. Altenburg (1988), verborgen um 1460. Zur meißnisch-thüringischen Münzgeschichte in der Mitte des 15. Jahrh.. S. 47 – 60, 2 Tafeln. Wolfgang Steguweit: Der Münzfund von Klosterrode, Kr. Sangerhausen, verborgen um 1460. Ein Fundbericht. S. 61 – 66. Elke Tewes-Bannicke: Der Münzfund von Sangerhausen (1989), verborgen nach 1692. S. 67 – 72, 1 Tafel. Ulf Träger: Der Münzfund von Söllichau, Kr. Gräfenhainichen (1988), verborgen nach 1824. Vorbericht. S. 73 – 84. Wolfgang Steguweit: S. 85 – 96, 4 Tafeln. Der Münzfund von Müncheberg, Kr. Strausberg (1989), verborgen nach 1853. Ein Beitrag zur preußischen Münz- & Geldgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrh.. Des Weiteren Rezensionen; insges. 114 Seiten, 12 Tafeln, zweifarb. Broschüre einband mit Rückenbeschriftung, 17 x 24, verlfr. Ex.

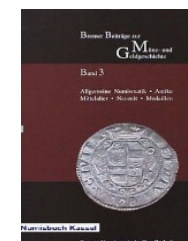
16,00



Stadler, Christoph und Michael: Die bremischen Swaren-Pennige im 14. und 15. Jahrhundert. In: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 2001. Seiten S. 101 bis 114, insges. 166 Seiten, zahlr. Abb. der Stücke und Faksimile, Fadenheftung, mehrfarbiger, schmutzabweisender Einband, 117 Seiten, 17,8 x 24,4 cm, gebunden, verlagsfrisch.

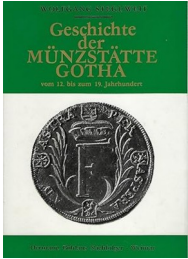
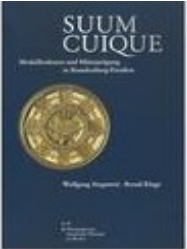
Enthaltend die Beiträge von Traeger, Burkhard: Bremer Numismatische Gesellschaft 1951-2001. Chronik einer lebendigen Gemeinschaft von Münzsammlern, S. 5-9; Traeger, Burkhard: Pyranthos - (k)eine Münzstätte der Antike auf Kreta, S. 11-14; Gutgesell, Manfred: Der römische Münzmeister L. Rustius (1. Jh. v. Chr.) und seine Familie, S. 15-21; Kloft, Hans: Commodus und Herakles - Das Scheusal und der Heros, S. 23-34; Ilisch, Peter: Anmerkungen zu einigen außerdeutschen Nachahmungen der ottonisch-kölnischen Münzprägung, S. 35-46; Schmidtsdorff, Dietrich: Bremen oder Jever - Beischlag oder Bußgeld? Anmerkungen und Hintergründe zu einem Pfennig des 11. Jahrhunderts: Dannenberg 2020, S. 47-54; Mehl, Manfred: Denar des Hildesheimer Bischofs Udo Graf von Gleichen-Reinhausen, 1079-1114, S. 55-58; Hinrichs, Johann-Christoph: Gegenstempel auf muslimisch-anatolischen Münzen des 14. Jahrhunderts, S. 59-67; Berger, Frank: Bremen: Der Bestand des Historischen Museums Frankfurt, S. 69-94; Hölscher, Detlev: Eine Hohlmünze der Herforder Äbtissin Margarethe; zur Lippe und eine weitere ihr nahestehende Prägung mit divergenten Zuschreibungen, S. 95-100; Bellesia, Lorenzo: Der in Modena geschlagene Gulden vom Emdener Typ für die Levante, S. 115-125; Berghaus, Peter: Johann Heinrich Eggeling und der Münzschatzfund von Wienbergen (Kr. Nienburg/Weser) von 1696, S. 127-143; Derschka, Harald Rainer: Fundmünzen aus der Pfarrkirche Heilig-Geist, Durach (Landkreis Oberallgäu), S. 145-147; Maué, Hermann: Medaillenlob - Nachrichten in deutschen Quellen aus den Jahrzehnten um 1700, S. 149-163; Bendig, Hanfried: Nachtrag zu "Numismatische Beziehungen zwischen Oldenburg und Schaumburg-Lippe" (BBMG 1, S.103-106), S. 165-166

25,00



Stalzer, Franz: Rechenpfennige, Bd. 1. Nürnberg, Lfg. 1: Die Familien Schultes, Koch und Krauwinkel. München, 1989. Kataloge der Staatlichen Münzsammlung München, 167 Seiten, 42 Tafeln, SW-Abb., Querformat, 21 x 30 cm, Kartonbroschur, neu.



	33,00
Stange, Ewald: Geld- und Münzgeschichte der Grafschaft Ravensberg. Münster i. Westf. 1951. 211 Seiten, Originalbroschur (II), 18 x 24,4 cm, Schnitt und Seitenränder papierbedingt nachgedunkelt, sehr sauberes Ex. , Ust.-Anteil 20 % (Kommissionsware)	60,00
Steffen-Gaus, Gunda; Neumann, Heinz-Werner [Hg.]: Herforder Geldgeschichte (Dokumentation zur Ausstellung in der Sparkasse Herford). Gütersloh, Verlag für Regionalgeschichte, 09.2009. Aus der Reihe: Herforder Forschungen 24. 152 Seiten, zahlr. Abb., gebunden, zweifarbiger Einband, 17 x 24, 600 Gramm, ISBN: 978-3-89534-734-4 Historische Münzen aus Herford? Ja. Herford bekam bereits im Jahr 973 das Münzrecht bestätigt und durfte so eigene Münzen prägen. Die letzte Münzprägestätte befand sich auf dem Platz vor der Sparkasse. Die Sparkasse Herford bemüht sich seit vielen Jahren darum, historische Münzen aus Herford anzukaufen. So entstand langsam eine ansehnliche Sammlung, die es wert ist, präsentiert zu werden. Viele Besucher der Ausstellung fragten nach weiteren Informationen, bzw. wollten gerne die Geldgeschichte Herfords nachlesen.	14,90
Steguweit, Wolfgang: Der Münzfund von Klosterrode, Kr. Sangerhausen (1936), verborgen um 1460. Ein Fundbericht. In: BNF 5, Berlin 1991. Wolfgang Steguweit und Hans Joachim Stoll), S. 47 -60; sowie: Klüßendorf, Niklot: Monetäre Sondererscheinungen Thüringens im Spiegel kurhessischer Quellen. Das Geldwesens Schmalkaldens im 19. Jahrhundert. Seiten 23 bis 46; weitere wichtige Beiträge und Münzfunde: (Bearb Tewes-Bannicke, Elke: Der Münzfund von von Sangerhausen (1989), verborgen nach 1692. S. 67 - 72; Dräger, Ulf: Der Münzfund von Söllichau, Kreis Gräfenhainichen (1988), verborgen nach 1853 / Ein Beitrag zur preußischen Münz- und Geldgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. S. 85 - 96, insges. 114 Seiten, 12 Tafeln, 17 x 24 cm, Originalbroschur, verfrisches Exemplar.	17,00 
Steguweit, Wolfgang: Geschichte der Münzstätte Gotha vom 12. bis zum 19. Jahrhundert. Weimar, Böhlaus Nachf. 1987. 263 Seiten, zahlr. Abb., Tabellen, Anhang Faltbl. Erklärung der Wappenfelder, Ganzleinen mit Rückenschild- u. Titelprägung, mehrfarbiger Schutzumschlag, 18 x 24,5 cm, neuwertiges Exemplar.	 35,00
Steguweit, Wolfgang; Kluge, Bernd: Suum cuique – Jedem das Seine. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen. Berlin 2012. 280 Seiten, 257 farbige Abb., gebunden, 257 farbige Abbildungen, verlagsfrisches Ex. Mit dieser Devise hat Friedrich I. den Hohen Orden vom Schwarzen Adler gestiftet. Diese preußische Devise wurde der Welt nicht zuletzt durch die Münze und die Medaille mitgeteilt, die benutzt worden sind, um das Bild des Herrschers und seine Botschaften zu transportieren, aber auch um die Ergebnisse politischen, ökonomischen und kulturellen Wirkens für die Nachwelt festzuhalten. Als Begleitbuch zur Ausstellung versucht der Band die seit dem 18. Jahrhundert in zahlreichen und umfangreichen Publikationen ausgebreitete Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen zusammenzufassen sowie die „Borussica-Zimelien“ des Kabinetts der Öffentlichkeit näher zu bringen.	

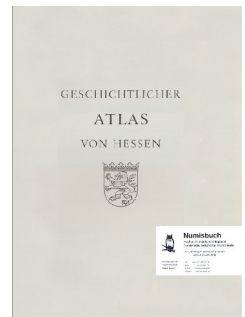
32,00

Steguweit, Wolfgang: Thüringische Brakteaten des Münzkabinetts Gotha. Bestandskatalog. Gotha 1981. 84 Seiten, 150 Nrn., mit zahlreichen S/W-Abbildungen der Stücke, 1 Karte, Tabellen, Literaturverzeichnis, Bestandskatalog, Glanzkartonumschlag (Englische Broschur), kartonierte Bindung, 20 x 21 cm, tadelloses Exemplar.



15,00

Stengel, Edmund Ernst; Uhlhorn, Friedrich: Der Geschichtlicher Atlas von Hessen: Text- und Erläuterungsband, Register + Karten. Alles. Marburg 1960 und 1984. 1) 79 Karten auf 53 Blättern, 45 Blatt in Folio der Nummerierung und Unterteilungen; mehrfarbig und komplett in säurefreier Flügelmappe aus Archiv-Karton, 42,3 cm x 60 cm x 1 cm. 2) Text- und Erläuterungsband 1984, IVX, 338 Seiten, SW-Karten im Text, 3 farbige Karten in Rückentasche, graues Ganzleinen mit Titel- und Rückenprägung, 21,5 x 30,5 cm, beides absolut neuwertig.

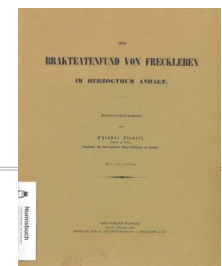


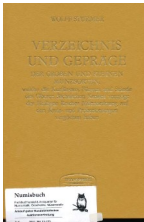
180,00

Stenger, Peter: Geschichte der Kempter Münzen und Medaillen. Kempten 1989. In: Allgäuer Geschichtsfreund, BHH Nr. 89; Seiten 53 bis 78, insges. 188 Seiten, Fadenheftung, Kartonbroschur, 17 x 24, neuw. Ex

14,00

Stenzel, Theodor: Der Brakteatenfund von Freckleben im Herzogtum Anhalt. Halle (Saale) A. Riechmann & Co., 1927. Anastatischer Neudruck der Ausgabe Berlin 1862. 71 Seiten, 4 Tafeln, Original-Kartonbroschur, 22,8 x 28,8 cm, tadellos, auf Deckel 2 minimale blasse alte Flecken, nicht störend.



		40,00
Stürmer, Wolff: Verzeichnis u. Gepräge der groben u. kleinen Münzsorten, welche die Kurfürsten, Fürsten und Stände des Oberen Sächsischen Kreises vermöge des Heiligen Reiches Münzordnung auf den Kreis- und Propationstagen verglichen haben ... usf., ND der Ausgabe Leipzig 1572 vom Transpress-Verlag, Berlin, 1979 + 1981. 270 Seiten in getrennter Zählung, Kunstleder mit Goldprägung, 15 x 21 cm, wie neu. Ein zweites Exemplar mit Schutzumschlag – wie neu: 15,00 Euro		11,00
Stumpf, Gerd: Der Silberschatz vom Lechfeld. Münzen der Augsburger Währung aus dem Hochmittelalter. München 1994. 50 Seiten, 1 Karte, zahlr. Abb., Kartonglanzbroschur, 22 x 21, verlfr. Ex.		12,00
Stumpf, Gerd: Der Kreuzzug Kaiser Barbarossas. Münzschätze seiner Zeit. München 1991. 55 Seiten, zahlr. Abb., 1 Karte, Kartonglanzbroschur, 22 x 21, verlfr. Ex. Neben der Einleitung der Vorgeschichte der vorangehenden Kreuzzüge werden die wichtigsten Staaten und Beteiligten im Spiegel der Münzprägung behandelt. Auch der Schatzfund wird im 2. Teil behandelt, woraus das Münzkabinett München 300 Stücke erwarb. Annex: Notgeld mit Bezug des Kaisers aus dem 20. Jhd.		12,00
Suhle, Arthur: Deutsche Münz- und Geldgeschichte von den Anfängen bis zum 15. Jahrhundert. Mit 283 Abbildungen und 7 Karten. 6., unveränderte Auflage. Deutscher Verlag der Wissenschaften Berlin, 1973, mit Verzeichnis der Münzprägeorte auf den 4 Karten und Register. 258 Seiten, 15 x 22, Originalleinen, verlagsfr. Ex. Münzprägung der Germanen, während der Völkerwanderung, der Karolinger, unter den Kaisern aus sächsischem und fränkischem Haus; Münzprägung der Hohenstaufenzeit (regionale Pfennigmünze, Dünnpfennige, Halbbrakteaten, Brakteaten, zweiseitige Pfennigprägung); Groschen und Goldmünzenprägung im 14. und 15. Jahrhundert.		18,00
Suhle, Arthur: Hohenstaufenzeit im Münzbild. München, Hirmer Verlag, 1963. 30 Seiten Text und 46 teils farbige Abbildungen, gebunden, farbiger, folienbeschichteter Einband, 17,5 x 18,8 cm, II+		7,00
Täckelburg, Klaus; Grössel, Emil: Die Miniaturmünzen des Landgrafen Friedrich II. + Die Münzsammlung des Hans Hermann von Stockhausen 1740. NG Kassel 1956 e.V., 1974, Bd. 2. 4 + 6 Seiten mit 4 Abb., A-4, Klammerheftung.		2,00

Tannich, Karl; Tannich, Anton: Die Münzen und Medaillen der Fürsten zu Schwarzemberg. Genialogie des Fürstenhauses Schwarzemberg- 1. + 2. Majorat + Bedienstetenschematismus inklus. Verzeichnis der aktiven Beamten und Angestellten beider Majorate. u.a.. Budweis 1938. Frankfurt am Main, Schubertstr. 1" CS 9583; MMAG 4757. Insgesamt 301 (2) Seiten. Weitere Beiträge von Dr. Stefan Duschek, Frauenberg: Aus der Geschichte der ehemals Fürst zu Schwarzembergschenherrschaft Stubenbach-Langendorf im Böhmerwalde, S. 9 bis 47, Tabellen, 2 Bildtafeln, Forstoberkontrollar Anton Tannich: Botanische Seltenheiten im inneren Böhmerwald, S. 151 bis 163; Genialogie des Fürstenhauses Schwarzemberg. 1. + 2. Majorat + Bedienstetenschematismus inklus. Verzeichnis der aktiven Beamten und Angestellten beider Majorate, S. 163 bis 301, 2 Bildtafeln.	
Tentzel, Wilhelm Ernst: Saxonia Numismatica: Medaillen-Cabinet von Gedächtnismünzen und Schaupfennigen welche die Ernestinische Linie haben prägen lassen. Band 1 - 3. Transpress, Berlin 1982. ND der 2. Auflage von 1714. 458, 536, 324 Seiten, insgesamt ca. 1.200 Seiten, mit zahlreichen Abb. Auf 100 Tafeln, Kunstleder mit Goldprägung, neuwertige Exemplare, Originalumschlägen (II).	45,00
Tentzel, Wilhelm Ernst: Saxonia Numismatica: Medaillen-Cabinet von Gedächtnismünzen und Schaupfennigen welche die Chur- und Fürsten der Albertinischen Linie haben prägen und verfertigen lassen. Band 1 - 3. Transpress, Berlin 1982. ND der 2. Auflage von 1714. Bände 1 + 2: 658 Seiten, Band 3 S. 305 - 320 + 150 unpaginierte Seiten, meist mit Abb. der Stücke, Kunstleder mit Goldprägung und Originalumschlägen, neuwertig, Umschläge II	38,00
Täubert, Georg; Schwinkowski, Walther: Inschriften auf Medaillen und Denkmünzen des Albertinischen Hauses und Landes Sachsen. In: Jahrbuch des Numismatischen Vereins zu Dresden e.V. auf die Jahre 1919 und 1920. Dresden, Thieme, 1921. Aufsatzsammlung. Seiten 1 bis 40; Gustav Schöttle: Die Leipziger Münzprägung Jonas Zipfels 1669 und 1670. Seiten 41 bis 62. + Walter Schwinkowski. Bericht über die Vereinsjahre 1919 und 1920. Insges. 71 Seiten, tadellose Erhaltung mit originalbroschur, 16 x 23,3 cm, Fadenheftung.	40,00
Tewes-Bannicke, Elke: Der Münzfund von von Klosterode, Kreis Sangerhausen (1989), verborgen nach 16923. S. 67 – 72; Klüßendorf, Niklot: Monetäre Sondererscheinungen Thüringens im Spiegel kurhessischer Quellen. Das Geldwesens Schmalkaldens im 19. Jahrhundert. In: BNF 5, Berlin 1991. Seiten 23 bis 46; weitere wichtige Beiträge und Münzfunde: Der Münzfund von Kleinröda, Kreis Altenburg (1988), verborgen um 1460; zugl. Fundbericht (Bearb. Wolfgang Steguweit und Hans Joachim Stoll), S. 47 -60; Dräger, Ulf: Der Münzfund von Söllichau, Kreis Gräfenhainichen (1988), verborgen nach 1853 / Ein Beitrag zur preußischen Münz- und Geldgeschichte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. S. 85 – 96, insges. 114 Seiten, 12 Tafeln, Originalbroschur, verlfr. Ex.	17,00
Thiel, Rainer: Die Brakteatenfälschungen des Nicolaus Seeländer (1683-1744) und seine Zehen Schriften zur mittelalterlichen Münzkunde. Heidelberg, Verl. der Heidelberger MH, 1990. Vollständiger Nachdr. von Seeländers 1743 ersch. Werk und 64 Seiten Des Autors über die Darstellung Seeländers und dem Phänomen der zeitgenössischen Fälschungen, einer Übersicht der Fälschkriterien und der umfangreiche Katalog des Verfassers und der 180 Nrn. u. Abb. der Stücke. 64, [4] sowie auf leicht gelben „Ingra-Papier“ auf 120 Seiten der saubere Nachdruck mit den vollständigen gezeichneten Abb. aller Objekte; Halbleinen mit goldener Rückenprägung, 17,7 x 24,5 cm, verlagsfrisches Exemplar.	
Thieme, Klaus, Hausmann, Ewald: Königsbrakteaten der Stauferzeit im Reichsland zwischen Saale und Mulde und in der Oberlausitz. Freiberg, Freiburger MF, 2016. Reihe der Freiburger Münzblätter, Heft 4. 140 Seiten, Abb. der Münzen, Karten, und Faksimile in Farbe, farbige Kartonbroschur, Folienbeschichtung, 15 x 21 cm, verlagsfrisch..	49,00
	20,00 z.Z. nur auf Anfrage

Thormann, Heinz: Die anhaltischen Münzen des Mittelalters (mit nichtanhaltischen Münzen Albrechts des Bären und Bernhard von Sachsen), Bd.I + Die Münzen der Herzöge von Sachsen aus dem Hause Anhalt 1212-1422, Band II.

Münster/Westfalen, Numismatischer Verlag Dombrowski. 1976, 1982. Luxusausgabe eines Numismatikers Halbleder mit Kantenschutz, 5 Bünde mit Rückenprägung, marmorierter Vor- und Nachsatz, gesprenkelter Buchschnitt, Vorderseiten Originalumschläge mit eingebunden, ca 50 und 60 Seiten für Notizen hochwertiges Papier im Eierschalenton eingebunden, wie neu.
Band I: 104 Seiten, Konkordanztabellen, XXIII Tafeln, 563 Nrn. Stammbaum, Karte, mit den Berichtigungen und Ergänzungen, ca. 60 Seiten für Notizen .

Band II: 191 Seiten, 12 Tafeln, Exemplare in den Münzfunden, 19 Seiten Konkordanztab. Münzfunde, Standortverzeichnis, 246 Nrn. mit exakter Beschreibung Regent und Münzstätte, Ort und Abb. der Stücke, Siegel und Wappen und Faksimile, ca 60 Seiten für Notizen, hochwertiges Papier in Eierschalenton eingebunden, 20 x 26 cm. Beide Teile wie neu und scheinbar ungebraucht.



255,00

Thormann, Heinz: Anhalts Kippermünzstätten und ihre Münzmeister: Teil 1 + 2 (Anhalt - Köthen und Anhalt - Plötzkau). Köthen, 1993/94. In: Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Landeskunde, Jahrgang II + III, 1994. Seiten 31 bis 79; insgesamt 206 Seiten + Seiten 78 bis 105, Abbildungen der Stücke, z. Teil vergrößert sowie der Aufsatz von Günther Hoppe: Zerbst und Anhalt - Zerbst in Anhalt. S. 201 bis 216; insgesamt 264 Seiten, mehrfarbige Kartonbroschur, 17 x 24, verlfr. Exemplare.

Prägungen des Münzmeisters Berthold Meinhardt für die Fürsten von Anhalt s.u. Franz, Udo

16,50

Tornau, Otto: Die mittelalterlichen Münzen von Halberstadt. Halberstadt 1928. Schriftenreihe: Heimatliche Forschungs- und Sammelstelle für den Harzgau / Städtisches Museum zu Halberstadt. Nr. 2. 15 Seiten, 3 SW-Münz-Fototafeln, 12,2 x 16,7 cm, Klammerbroschur, Original, Karton I-, (tadellos erhalten = 10,00 €)



10,00

Tornau, Otto: Die mittelalterlichen Münzen der weltlichen Herren des Harzgaus. Halberstadt 1928. Schriftenreihe: Heimatliche Forschungs- und Sammelstelle für den Harzgau / Städtisches Museum zu Halberstadt.Nr. 5. 16 Seiten, 4 SW-Münz-Fototafeln, 12,2 x 16,7 cm, Klammerbroschur, Original, Karton I-, (tadellos erhalten = 11,00 €)



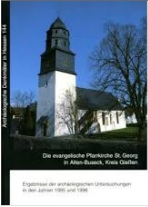
9,00

Tornau, Otto: Die Halberstädter Münzen der neueren Zeit. Halberstadt 1928. Schriftenreihe: Heimatliche Forschungs- und Sammelstelle für den Harzgau / Städtisches Museum zu Halberstadt. Nr. 6. 18 Seiten, 4 SW-Münz-Fototafeln, 12,2 x 16,7 cm, Klammerbroschur, Original, Karton I-, (tadellos erhalten = 10,00 €)



8,00

Tornau, Otto: Die mittelalterlichen Münzen der Abtei Quedlinburg und anderer geistlicher Herren des Harzgaues. Die Schriftenreihe: Heimatliche Forschungs- und Sammelstelle für den Harzgau / Städtisches Museum zu Halberstadt. Nr. 3. 16 Seiten, 3 SW-Münz-Fototafeln, 12,2 x 16,7 cm, Klammerbroschur, Original, Karton I-, (tadellos erhalten = 12,00 €)

	9,00
Transier, Werner: Die kurpfälzischen Münzstätten und ihre Erzeugnisse im Spiegel historischer Ereignisse. In: Handel und Verkehr im Spiegel der Münzen. NG Speyer, 1990. Seiten 21 bis 67, Abb.; enthaltend u.a. die Aufsätze von: Bernhard Kirchgässner: Die Stellung Speyers im überregionalen Währungsverbund des Spätmittelalters; S. 133 bis 148 sowie Klaus Petry: Die kartographische Wiedergabe von Münzfunden als Spiegelbild von wirtschaftlichen Beziehungen und Handelsintensität im frühen und hohen Mittelalter (bis Mitte des 12. Jhd.), dargestellt am Beispiel Oberlothringen; S. 91 bis 133; insgesamt 144 Seiten, zahlr. Abb., Kartonbroschur, verlagsfr. Ex.	18,50
Ulonska, HansJürgen (Hg.): Erfurter Münzblätter Band VI / Jahrbuch 1998 (1999). 158 (2) Seiten, zahlr. Abb., Karten und Tab., 15 x 21, glanzkartonbroschiert, s.g. erhalten Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	7,00
Ulonska, HansJürgen (Hg.): Erfurter Münzblätter Band IX / Jahrbuch 2001 (2002). 271 Seiten, zahlr. Abb., Karten und Tab., 15 x 21, glanzkartonbroschiert, verlfr. Ex., mit Ust.-Anteil 30 %	10,00
Völker, Stefan: Der Münzschatz von Gottsbüren, verborgen 1641 - wiederentdeckt 1663. Sonderdruck aus: Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte, Bd. 52 (2002), S. 55-75, Inhaltsverzeichnis des Gesamtbandes, Broschur, 16 x 24, verlfr. Ex.	6,50
Voigtlaender, Heinz; Fahrig, Hermann; Zülch, Christoph: Vorsicht, Fälschung! Münzfälschungen von der Antike bis heute. NG Speyer 1997. Erweiterte Neuaufl., 260 Seiten, Abb., zweifarbige Kartonbroschur, 14 x 21, verlfr. Ex.	 16,00
Vorlauf, D.; Klüssendorf, Niklot: Die evangelische Pfarrkirche St. Georg in Alten-Buseck, Kreis Gießen. Ergebnisse der archäologischen Untersuchungen in den Jahren 1995 und 1996. Marburg 1998. Verteilung der Münzfunde innerhalb des Kirchenschiffs , Aufstellung der Kollekten im 25-Jahresabstand , Verzeichnis , Herkunft des Opfergeldes . Reihe: Archäologische Denkmäler in Hessen; 144. 20 Seiten, 1 SW-Münztafeln, farbige und SW-Abb., Zeichnungen, Broschur, Klammerheftung, 20,8 x 14,7 cm, vorzüglich erhalten, mit Ust.-Anteil 30 %	 3,00
Wackerfuß, Winfried [Bearb.]: Beiträge zur Erforschung des Odenwaldes und seiner Randlandschaften, Teil 6. Breuberg-Neustadt, 1997. 618 Seiten, davon 444 Seiten Text mit 141 Karten, Plänen, Abbildungen, 6 Tabellen sowie 174 Kunstdrucktafeln mit 396 Abbildungen (33 in Farbe), darunter der Aufsatz von Wolfgang Heß: Der Münzschatzfund von Ober-Laudenbach bei Heppenheim an der Bergstraße: Struktur und Funktionen mittelalterlicher Währungsunionen , 16 x 23,5 cm, verlagsfrisch.	

	22,00
Wackerfuß, Winfried [Bearb.]: Das Zinsbuch der Herrschaft Breuberg von 1426. Breuberg-Neustadt, 2004. 248 Seiten mit insgesamt 11 Abbildungen und 2 Karten, davon 2 in Farbe, 83-seitiges zweispaltiges Orts-, Personen- und ein Sachregister mit Glossar, Ganzleinen, mehrfarbiger Einband, 16 x 23,5 cm, verlagsfrisch.	20,50 
Wagner, Heide; Neubronner, Ernstund; Weschke, Joachim; BHF-Bank Frankfurt (Hrsg.): Frankfurter Münzen & Medaillen aus der Sammlung der BHF-Bank Frankfurt. Fankfurt am Main ,BHF-Bank [1975]. Ein numismatischer Abriß der Stadt Frankfurt. 104 Seiten, mit zahlreichen, auch farb. Abb., Ganzleinen mit Vignettenprägung, Schutzumschlag, 19,7 x 25, neuwertiges Exemplar mit Schutzumschlag.	11,00 
Wagner, Robert: Die Münzen der Würzburger Bischöfe ab 1495 - 1802 [vierzehnhundertfünfundneunzig bis achtzehnhundertzwei]. Würzburg, [Selbstverl.], 1977. 69 Seiten, einseitig bedruckt, Hauptsachtitel überklebt (beide original) 200 numerierte Ex., Ganzleinen mit Goldprägung, 15 x 21,5 cm, verlagsneues Ex. mit 4 mm Strich von schw. Kugelschreiber, nicht sehr auffällig.	32,00 
Walburg, Reinhold;Deutsche Bundesbank: Zeitzeugen - Münzen aus der Sammlung der Deutschen Bundesbank. München, Hirmer, 2018. 257 Seiten, exakte Beschreibung und Abbildungen im Original und mehrfacher Vergrößerung für den Numismatiker, und Kunstgeschichtler, weinrotes Ganzleinen mit tadelloser Rücken- und Deckelprägung sowie 2 montierte Vignetten, 24,5 x 28,5 cm, Lesebändchen, unbenutztes Exemplar. Mit ihren etwa 90.000 Münzen und 260.000 Geldscheinen dokumentiert die Numismatische Sammlung der Deutschen Bundesbank in Frankfurt am Main die weltweite Geschichte des Bargelds von seinen Anfängen im 7. Jh. v. Chr. bis in die Gegenwart hinein. Aus diesem Fundus wurden etwa 300 Münzen ausgewählt. Vornehmlich in Gold und Silber führen die außergewöhnlichen und zum Teil einmaligen Stücke in die »Bel Étage« der Sammlung. In lockerem Stil erzählt, bringt der Band die Münzen zum Sprechen, vermittelt auf unterhaltsame Weise historische Zusammenhänge und fesselt durch die Schönheit der historischen Geldstücke.	35,00 

Wartburg-Stiftung; Doerk, Elisabeth Hg.): Reformatio in Nummis. Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen.

Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medaillensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. S&S, Regensburg 10/2014. Katalog zur Sonderausstellung auf der Wartburg, 4. Mai bis 31. Oktober 2014. Aufsatzsammlung namhafter Autoren aus dem Bereich Geschichte und Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Numismatik. 256 Seiten, 21 SW sowie 236 farbige Abbildungen, englische Kartonbroschur mit Klappentext, sehr stabil und fadengeheftet und daher lesefreundlich und arbeitserleichternd, 19 x 24 cm, verlagsfrisch, 730 g

Aus dem Inhalt:

Michael Autengruber: Von Hus zu Luther – Versuch einer einführenden soziologisch-theologischen Betrachtung

Hendrik Mäkeler: Martin Luther und das Geld

Sina Westphal: Protestantische Devisen auf Münzen

Gerd Dethlefs: Von der Reformation zur Konfessions-Münzen und Medaillen auf die Reformation

Sebastian Steinbach: Gottes Freundt / Der Pfaffen Feindt – Protestantisch-reformatorische Propaganda im Münzbild des Dreißigjährigen Krieges

Albrecht Geck: Von Cranach zur Bild-Zeitung – 500 Jahre Wandlungen des Lutherbildnisses als Spiegel der Kirchen- und Kulturgeschichte

Stefan Rhein: Nur Luther? – Wittenberger Reformatoren auf Medaillen

Ulf Dräger: Das Bildnis Martin Luthers und das Reformationsgedenken in der modernen und zeitgenössischen Medaillenkunst

Hilmar Schwarz: Münzen und Medaillen zu Luther und Reformation im Bestand der Wartburg-Stiftung

Der vorliegende Band schildert verblüffende Hintergründe zu den bemerkenswerten Schaustücken, die sich seit fünf Jahrhunderten bis zur heutigen Zeit immer wieder mit Martin Luther und der Reformation befassen haben. Thematische Aufsätze runden die fundierten Informationen zu den einzelnen Objekten ab und führen auf unterhaltsame Weise in die Welt der Numismatik und Medaillen ein.

„Gold und Geld macht ihn so keck, dass er denkt, man müsste ihn anbeten und Gott könne seiner nicht entbehren“ schrieb Martin Luther über seinen Zeitgenossen Heinrich VIII., König von England. Münzen und Medaillen waren schon im Reformationsjahrhundert Gegenstand heißer Diskussionen. Nicht nur der (Tausch)-Wert von Münzen wurde beachtet, auch ihre Gestaltung konnte Aufsehen erregen. Als Zahlungsmittel in Jedermanns Hände waren Münzen, klein und mobil, ideales Medium für die Verbreitung von Botschaften und Propaganda. Kein Wunder also, dass auch die evangelischen Fürsten das Geld nutzten, um ihre protestantische Gesinnung werbewirksam bekannt zu machen. Während Münzumschriften und -bilder sich meist noch an Konventionen hielten, ist die Bildsprache der Medaillen, die vor allem als Repräsentationsmittel und Geschenkbild dienten, noch wesentlich direkter.

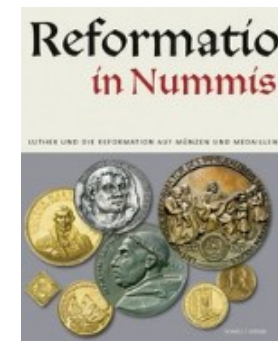
Münzen und Medaillen – was haben diese mit der Reformation und Martin Luther selbst zu tun? Sie greifen zeitgenössische Motive auf und beziehen sich auf diese Weise, ähnlich den Flugschriften und Flugblättern, direkt auf Akteure und Gegenspieler der Reformation. Neben der Popularisierung wichtiger Persönlichkeiten, allen voran protestantische Fürsten und Reformatoren, scherzten satirische Vexierbilder über Papst und Kardinäle, kamen Allegorien in Umlauf. Schließlich feierte man durch „Jubelmünzen“, die oft den jeweiligen Zeitgeist ahnen lassen, auch die Reformationsjubiläen und hat dadurch viel zum allgemeinen Geschichtsbewusstsein beigetragen.

Wedell, Karl-Heinz: Die deutschen Kleinmünzen. von 1803-1873: Ein erster Spezialkatalog aller deutschen

Kleinmünzen der 56 Staaten bis zur Reichsgründung. Alle auf den Münzen vorkommenden Wappen und Monogramme, Detailkarten der Staaten. Oschersleben 1994. 274 Seiten, 2 farbige Karten, Münzordnung und -füße, Gewichtstabellen der Nominalen, Legendenabkürzungen, 15 x 21,5 cm, gebunden, Glanzkartonierung, verlagsfrisch, mit der Beilage 20 Seiten. Das Bild wird von allen Anbietern mit Fehler vom Titelbild der Nationalbibliothek falsch kopiert. **Die 2. und ergänzte Auflage kam mit der 1997 erwähnten Beilage heraus.**

Deutsche Kleinmünzen In der Zeit von 1803 bis 1873 im Übergang vom Münz-Wirrwarr des zerfallenden Staatswesens zur einheitlichen Währung für das Deutsche Reich. Übersichtlich aufgegliedert in 56 Staaten von Anhalt bis Würzburg werden alle Münzen mit ihren Wappen und Monogrammen detailliert vorgestellt. Die Herangehensweise hat eine ganz andere Struktur in bezug der "Jaeger-Kataloge" und führt neben den Nominalen nicht nur Legenden, Geschichte und geographisches Zeitfenster, Monogramme und übergehende Kartenausschnitte bis zur "Reichsgründung" auf.

Schwerpunkt sind neben Münzmeisterzeichen, -stätten etc vor allem auch die Beschreibung auf den Stücken und nicht ein



35,00



20,00

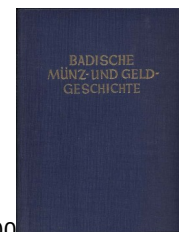
Preiskatalog.	
Wegener, Gerd/Zimmermann, Peter: Papier-Notgeld in Bochum. 1914-1923. 228 S., Fritzlar, Gerd Wegener, 1979. 20 x 21 cm, HLn, s.g.e.. Das Buch ist umfaßt sämtliche Ausgabestellen für Papiergeld innerhalb der Bergarbeiterstadt Bochum, enthält ein verz. der Wasserzeichen, Quellenangaben und Sammlerverzeichnis	22,00
Weiler, Hanno: Die Kölner Münzprägungen: Praktischer Leitfaden zur Münzgeschichte. Köln 1982. 112 Seiten, Übersicht der Kölner Münztypen, Nominale und Prägeherren und Medaillen, beidseitige SW-Abb., farbige Kartonbroschur, 15 x 21 cm, neu.	z.Z. vergr.
Weingärtner, Joseph: Die Gold- und Silber-Münzen der Abtei Corvey nebst historischen Nachrichten. Nachdruck der Ausg. 1883. Gütersloh 1999. VIII, 144 Seiten, 5 Tafeln mit 51 Abb., Efallinbroschur, mehrfarbig, 13,5 x 21,7 cm, neuwertig	25,00
Weingärtner, Joseph: Die Gold- und Silber-Münzen des Bisthums [Bistums] Paderborn nebst historischen Nachrichten + Nachtrag zu d. Münzen der Edlen von Büren u.d. Abtei Helmershausen. Photomechan. Nachdruck der Ausgaben 1882 u. 1890 im Selbstverlag d. Verf. erschienene Originalausgabe. Gütersloh 1999. IV, 183 + 25 = 208 Seiten, 5 Tafeln, Efallinbroschur, mehrfarbig, 13,5 x 21,7 cm, neuwertig	25,00
Weingärtner, Joseph: Beschreibung der Kupfer-Münzen Westfalens nebst historischen Nachrichten. Unveränderter photomechan. Nachdruck in 1 Bd. der 1872 - 1873 bei Schöningh, Paderborn in 3 Heften erschienenen Orig.-Ausgabe. 379 Seiten, 8 Tafeln, kartonierte Originalbroschur, 14 x 20 cm, sauber und keinerlei Eintrag, unten ab Buchmitte winzige Knickspur, nicht störend, siehe Bilder. Ausgabepreis der der Zeit: DM 96,00.	 27,00
Weingärtner, Joseph: Kupfermünzen Westfalens nebst historischen Nachrichten. Siemer, Hamburg 1977. Unveränd. ND von 1881, erschienen im Selbstverlag d. Autors, VIII, Seiten 383-441, Originalbroschur, 14,2 x 20,2 cm, verlfr. Ex.	12,00
Weisenstein, Karl: Die Kipper- und Wipperzeit im Kurfürstentum Trier. Koblenz, 1991. Reihe: Veröffentlichungen der Gesellschaft für Historische Hilfswissenschaften Bd. 1. 176 Seiten, Ill., Tabellen, Diagramme, 15 x 21 cm, Literaturverz. S. 157 - 176, kart. Einbd., verlfr. Ex.	18,00

Weyl, Adolph: Die Paul Henckelsche Sammlung Brandenburgisch preußischer Münzen und Medaillen. Mit einem Nachtrag. 1. Auflage des unveränderten fotomechanischen Nachdrucks der Auflage von 1876, Nachtrag 1877. Berlin, Transpress Verlag für Verkehrswesen, 1987. 3 Abteilungen mit 287, 140, 104 Seiten, Abbildungen auf 4 Tafeln und Nachtrag, 56 Seiten, mit Verzeichnissen der Stempelschneider, Münzbeamten, Münzmeister- und deren Zeichen, Preisverzeichnis und Kürzel der Käufer (21! Seiten), insgesamt 5.504 Nrn., 25 x 16,5 cm, gebunden, braunes Kunstleder, mit Titel- und Rückenvergoldung.



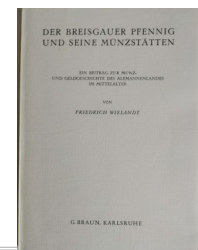
21,00

Wielandt, Friedrich: Badische Münz- und Geldgeschichte. Veröffentlichungen des Badischen Landesmuseums, Band V. Karlsruhe 1973. 2. bearbeitete Aufl., XI, 573 Seiten, 36 Tafeln mit Münzabb., 24,5 x 18 cm, blaues Originalleinen mit goldener Titel- u. Rückenprägung. Neben dem umfangreichen Inhaltsverzeichnis, Namen- und Sachregister, genealogischen Übersichten des Hauses Baden und Hachberg, Münzenverzeichnis sowie Ausmünzungstabellen, sauberes Ex. mit Originalumschlag, 1.200 Gr. Erste Auflage Karlsruhe, 1955 auf dünnerem Papier aber identisch mit der 2. Auflage: 40,00 Euro



46,00

Wielandt, Friedrich: Der Breisgauer Pfennig und seine Münzstätten: Ein Beitrag zur Münz- und Geldgeschichte des Alemannenlandes im Mittelalter. Karlsruhe, Braun, 1976. 2. überarbeitete Auflage von Heft 2, Numismatische Studien, Hamburg. 127 Seiten, 5 Tafeln / 83 Abb., 1 Karte, 18,5 x 25,5 Originalkartonbroschur, sehr gut erhaltenes Exemplar ohne Eintrag und Gebrauchsspuren, mit kleinen Bibliothekstempeln vorn und hinten eines ehemaligen Münzvereins.



46,00

Voigtlaender, H.: Falschmünzer und Münzfälscher. Geschichte der Geldfälschung aus 21/2 Jahrtausenden. Münster, 1976. 168 Seiten, Abb., grünes Ganzleinen mit Rücken- und Titelprägung, 15,5 x 21,5 cm neuwertig/leichte Gebrauchsspuren. Exemplar mit Schutzumschlag und wie neu: 24,00 Euro

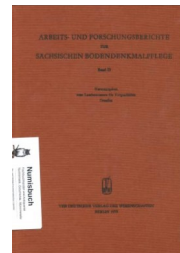
Inhalt: 1. Einleitung: Allgemeines über Kunstfälschungen und Numismatik. 2. Definition der Begriffe Falzmünzer und Münzfälscher. 3. Historisches über die Falschmünzerei. 4. Die Technik der Münzprägung. 5. Methoden und Techniken der Fälscher. 6). Berühmte Münzfälscher und Falschmünzer. a). Carl-Wilhelm Becker. b). Die Paduaner. c). Nikolaus Seeländer. d). Luigi Cigoi. e). Constantin Christodoulos. f). Czeslaw Bojarski. 7. Erkennung von Fälschungen. 8. Die Psychologie des Fälschers. 9. Münzfälschung, Falschmünzerei und Recht. Mit Anmerkungen, Nachwort und Literaturverzeichnis.



20,00

Wielandt, Friedrich/Zeit, Joachim: Die Medaillen des Hauses Baden. Denkmünzen zur Geschichte des zähringen-badischen Fürstenhauses aus der Zeit von 1499 bis 1871. Karlsruhe, G. Braun, 1980, 212 Seiten, 332 Abb., Ganzleinen, geprägter Deckel- u. Rückentitel sowie Abb. der Regenten, Literaturangaben zu den beschriebenen Stücken, Auktionen und Sammlungen, Bibliographie, Künstler- & Auktionsverzeichnis, zweifarbiger Schutzumschlag, 24,5 x 34 Querformat, **verlagsfrisch und Originalverpackung.**



	44,00
Winkler, Friedemann; Küas, Herbert: Der Münzschatz vom Naundörfchen im Stadtgebiet Leipzig (Freiberger Groschen. In: AFD, Band 23. 1360 bis 1393). Seiten 207 bis 216, zahlr. Abb. der Objekte, Zeichnungen sowie: Martin, Gerhard: Numismatische Auswertung des Groschenfundes im ehemaligen Naundörfchen zu Leipzig. (Freiberger Groschen 1360 bis 1393). Berlin, Verlag der Wissenschaften 1980. In: AFD, Band 23. Seiten 217 - 223, Tafel, Tabelle. Insges. 402 Seiten, zahlr. SW-Abb. u. Zeichnungen, Tab., Ganzleinen, 17 x 23,5 cm, verlfr. Ex.. (OP: 60,00 M)	 24,00
Wölflé, Hans: Die Münzen und Medaillen der Stadt Memmingen. Sonderdruck vom Jahrgang 44 (1936) aus den Mitteilungen der Bayerischen Numismatischen Gesellschaft von 1971. Seiten 99 bis 150, 2 Tafeln, hochwertiges Kunstdruckpapier, Kartonumschlag, 16 x 24 cm, I	12,50
Zacharias, Winfried: Dortmunder Geld im Spiegel der deutschen Geldgeschichte seit 1871. Band II der Dortmunder Münzgeschichte. Dortmund, Sparkasse, 1981. 156 Seiten, graues Ganzleinen mit Prägedruck des alten Stadtsiegels auf Einband, zahlreiche Abbild., 20,5 x 20,5 cm, neuwertiges Ex. Band I: s. Berghaus, Peter Inhalt: Allgemeine Wertmarken und Zeichen vom 19. Jahrhundert bis heute; Die Notgeldausgaben der ersten Kriegstage 1914; Notgeld während des Krieges und die Auswirkungen auf die Nachkriegszeit; Notgeld vom Kriegsende bis zur Rentenmark; Von der Währungsstabilisierung bis zum Notgeld nach dem 2. WK; Banknoten und Notgelddruck in Dortmund; Katalogteil, Tafeln, Quellennachweis, Literaturverzeichnis	12,00
Zilch, Adolf: "Schnepfenheller" – Schnepfenpfennige. In: Festgabe der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft zum 75jährigen Bestehen; mit Beiträgen über "Francofurtensien". Melsungen, 1981. Seiten 75 bis 92, mit allen bekannten Typen, Abbildungen in Vergrößerung und vorher erschienener Literatur. Insgesamt 166 Seiten, zahlreiche SW-Abb. der Objekte, Bilder und Faksimile, dunkelblaues Ganzleinen mit Silberprägung, sehr hochwertiges Kartonpapier in starker Grammatur, 15,4 x 21,4 cm, neuwertig. Enthält auch die Aufsätze von Radnoti-Alföldi, M.: Zur historischen Einordnung des Frankfurter "Phanes"-Staters. Schlegel, A.: Höchst, eine mittelalterliche Münzstätte der Erzbischöfe und Kurfürsten von Mainz 1377 – 1462. Gottwald, E.: Das wertbeständige Notgeld der Handelskammer Frankfurt am Main – Hanau. Cahn, E. B.: Der Frankfurter Münzhandel 1924 - 1934.	 24,00
Zimmermann, Peter: Die Notmünzen Bochums und der bis 1975 eingemeindeten Orte. Bochum 1977. Nr. 3 der Reihe: Kleine Hefte der Münzsammlung der „RUB“, 24 Seiten, 43 Abb., Broschur, Klammerheftung, 15 x 21 cm, neues Exemplar	 3,00